



**1889**

**12. Vereinsjahr**



Sehr geehrte Herren!

Mit der heutigen Versammlung geht das 12. Jahr im Leben unserer Sektion zu Ende. Der Bericht, den Ihnen der Ausschuß nunmehr über dieses Jahr vorlegt, steht unter dem Eindruck eines günstigen Abschlusses der Vereinsangelegenheiten.

I. Wir sehen abermals auf eine Mehrung des Mitgliederstandes zurück, indem die Zahl der Mitglieder von 258 im Vorjahre auf 272 in diesem Jahre anwuchs. 27 Austritten stehen 41 Eintritte gegenüber. Wenn wir diese beträchtlichen Zahlen näher betrachten, so ergibt sich, daß, wie das schon seit einer Reihe von Jahren der Fall ist, auch heuer wieder 10% des Mitgliederstandes ihren Austritt erklärten.

Unter diesen nehmen die auswärtigen Mitglieder das größte Contingent ein; nemlich es traten aus 20 Auswärtige und 7 Hiesige.

Dagegen ist erfreulicherweise in dem Verhältnisse der Eintritte in die Sektion ein Umschwung zu konstatieren in der Weise, daß bedeutend mehr Mitglieder der hiesigen Stadt u. Umgebung als Weiterentfernte sich dem Verein nähern. In heurigen Jahre war dieses Verhältnis 29:12.

So sehr willkommen jedes neue Mitglied, domicilire er wo immer, der Sektion ist, ebenso liegt es auch nahe, daß durch zahlreiche Eintritte Hiesiger die Sektion eine weiter Befestigung erfährt. Gestorben sind im abgelaufenen Jahre 2 Mitglieder, die Herren Bindermeister Franz Staudacher u. Kaufmann Martin Sieger. Wir wollen

Sehr geehrte Herren!  
Mit der heutigen Versammlung geht das 12. Jahr im Leben unserer Sektion zu Ende. Der Bericht, den Ihnen der Ausschuß nunmehr über dieses Jahr vorlegt, steht unter dem Eindruck eines günstigen Abschlusses der Vereinsangelegenheiten.  
I. Wir sehen abermals auf eine Mehrung des Mitgliederstandes zurück, indem die Zahl der Mitglieder von 258 im Vorjahre auf 272 in diesem Jahre anwuchs. 27 Austritten stehen 41 Eintritte gegenüber. Wenn wir diese beträchtlichen Zahlen näher betrachten, so ergibt sich, daß, wie das schon seit einer Reihe von Jahren der Fall ist, auch heuer wieder 10% des Mitgliederstandes ihren Austritt erklärten.  
Unter diesen nehmen die auswärtigen Mitglieder das größte Contingent ein; nemlich<sup>1</sup> es traten aus 20 Auswärtige und 7 Hiesige. Dagegen ist erfreulicherweise in der Verhältnissen der Eintritte in die Sektion ein Umschwung zu konstatieren<sup>1</sup> in der Weise, daß bedeutend mehr Mitglieder der hiesigen Stadt und Umgebung als Weiterentfernte sich dem Verein nähern. In heurigen Jahre war dieses Verhältnis 29 : 12.  
So sehr willkommen jedes neue Mitglied, domicilire er wo immer, der Sektion ist, ebenso liegt es auch nahe, daß durch zahlreiche Eintritte Hiesiger die Sektion eine weiter Befestigung erfährt. Gestorben sind im abgelaufenen Jahre 2 Mitglieder, die Herren Bindermeister Franz Staudacher u. Kaufmann Martin Sieger. Wir wollen

verfallen auf die diesen Vollen pietätvoll gedenken.

II. Versammlungen wurden im abgelaufenen Vereinsjahre 11 abgehalten, von diesen eine, die 7<sup>te</sup> am 7. Mai in Aibling. Die Beteiligung an diesem herkömmlichen Frühjahrsausfluge war eine gute, u. es sei hiemit Allen, welche in Aibling persönlich erschienen, der Dank Vereins-Interesse, daß jener jährliche Ausflug aufrecht erhalten werde. Bei jeder Versammlung wurde ein Vortrag gehalten u. Namens der Sektion sei auch heute noch einmal allen Herren, die sich in dieser Beziehung verdient machten herzlich gedankt.

Die jährlichen Versammlungen wurden in Aibling gehalten u. Namens der Sektion sei auch heute noch einmal allen Herren, die sich in dieser Beziehung verdient machten herzlich gedankt.

Die Versammlungen u. Vorträge fanden in folgender Reihenfolge statt:

- 1.) am 15. Januar. Hr. Direktor Fuchs: „Reiseskizzen von Neapel“.
- 2.) am 29. Januar. Hr. Lehrer Fellerer: „In den Zillerthaler Bergen“.
- 3.) am 13. Februar. Hr. Dr. Lechleutner: „Eine Hochzeitreise im Februar“.
- 4.) am 12. März. Hr. Direktor Fuchs: „Reiseskizzen von Neapel 2. Teil Besteigung des Vesuv“.
- 5.) am 26. März. Hr. Rechtsanwalt Kollmann: „Aus Apians Topographie über die Rosenheimer Gegend“ u. Hr. Dr. Jul. Mayr: „Briefe aus Bozen“.
- 6.) am 9. April. Hr. Dr. Finsterwalder: „Zwei Touren im Vernagt-Gebiete / Hintergräßspitz<sup>1</sup> u. Plattekogel“.

derselben<sup>1</sup> auch an dieser Stelle pietätvoll gedenken.

II. Versammlungen wurden im abgelaufenen Vereinsjahre 11 abgehalten, von diesen eine, die 7<sup>te</sup> am 7. Mai in Aibling. Die Beteiligung an diesem herkömmlichen Frühjahrsausfluge war eine gute, u. es sei hiemit Allen, welche in Aibling persönlich erschienen, der Dank Vereins-Interesse, daß jener jährliche Ausflug aufrecht erhalten werde. Bei jeder Versammlung wurde ein Vortrag gehalten u. Namens der Sektion sei auch heute noch einmal allen Herren, die sich in dieser Beziehung verdient machten herzlich gedankt.

**Die Versammlungen und Vorträge**

fanden in folgender Reihenfolge statt:

- |     |                |  |
|-----|----------------|--|
| 1.) | am 15. Januar  | Hr. Direktor Fuchs:<br>„Reiseskizzen von Neapel“.  |
| 2.) | am 29. Januar  | Hr. Lehrer Fellerer:<br>„In den Zillerthaler Bergen“.  |
| 3.) | am 13. Februar | Hr. Dr. Lechleutner:<br>„Eine Hochzeitreise im Februar“.   |
| 4.) | am 12. März    | Hr. Direktor Fuchs:<br>„Reiseskizzen von Neapel 2. Teil<br>Besteigung des Vesuv“.  |
| 5.) | am 26. März    | Hr. Rechtsanwalt Kollmann<br>„Aus Apians Topographie über die<br>Rosenheimer Gegend“ u.<br>Hr. Dr. Jul. Mayr: „Briefe aus<br>Bozen“. |
| 6.) | am 9. April    | Hr. Dr. Finsterwalder:<br>„Zwei Touren im Vernagt-Gebiete /<br>Hintergräßspitz <sup>1</sup> u. Plattekogel“.                         |



- 7.) am 7. Mai Hr. Apotheker Rothdäuscher:  
„Reisen in Ostasien“
- 8.) am 22. Oktober Hr. Kaufmann Ldw. Steiner:  
„Die Generalversammlung in Bozen mit  
Mendel- u. Schlernparthie.“
- 9.) am 12. Novemb. Hr. Dr. Jul. Mayr:  
„Wanderungen in den welschen Bergen“
- 10.) am 26. Novemb. Hr. Georg Finsterwalder:  
„Ein Alpinist als Reservist; Skizzen aus den  
Manövern u. der Garnison.“
- 11.) am 17. Dezember Hr. Lehrer Fellerer:  
„Emil Szygmondi u. sein Werk: Wanderungen  
im Hochgebirge.“

Außer in diesen Versammlungen wurden die  
Hauptangelegenheiten noch in 3 Ausschusssitzungen  
besprochen.

Am 19. Februar hielt die Sektion in Fontners  
Saallokalitäten ein Tanzkränzchen ab,  
das stark besucht war u. auf's Gemütlichste  
verlief.

Das Gleiche gilt von dem Sektions-Ausfluge  
am 11. August nach Hinter-Bärnbach.

War derselbe auch vom Wetter nichts weniger  
als begünstigt, so konnte dieser Umstand doch der  
Fröhlichkeit der

zahlreichen Teilnehmer keinen Eintrag thun.  
Der Sektionsmitglied  
empfang, sei unser bester Dank dargebracht!

Der Sektionsverbandstag zu Salzburg der heuer im Mai  
statt fand, wurde dies-mal von unserer Sektion aus nicht besucht.  
Dagegen war die 16. Generalversammlung des D. u. Oe. A. V. in  
Bozen von 24 Sektionsmitgliedern besucht. Nicht nur die

7.)	am 7. Mai <sup>1</sup>	Hr. Apotheker Rothdäuscher „Reisen in Ostasien“.
8.)	am 22. Oktober	Hr. Kaufmann Ldw. Steiner: „Die Generalversammlung in Bozen mit Mendel- u. Schlernparthie“.
9.)	12. Novemb.	Hr. Dr. Jul. Mayr: „Wanderungen in den welschen Bergen“.
10.)	am 26. Novemb.	Hr. Georg Finsterwalder: „Ein Alpinist als Reservist; Skizzen aus den Manövern u. der Garnison“.
11.)	am 17. Dezember	Hr. Lehrer Fellerer: „Emil Szygmondi u. sein Werk: Wanderungen im Hochgebirge“.

Außer in diesen Versammlungen wurden die  
Vereinsangelegenheiten noch in 3 Ausschusssitzungen besprochen.  
Am 19. Februar hielt die Sektion in Fontners Saallokalitäten ein  
Tanzkränzchen ab, das stark besucht war u. auf's Gemütlichste  
verlief.

Das Gleiche gilt von dem Sektions-Ausfluge am 11. August nach  
Hinter-Bärnbach. War derselbe auch vom Wetter nichts weniger  
als begünstigt, so konnte dieser Umstand doch der Fröhlichkeit der  
zahlreichen Teilnehmer keinen Eintrag thun. Der Sektionsmitglied  
empfang, sei unser bester Dank dargebracht!  
Der Sektionsverbandstag zu Salzburg der heuer im Mai stattfand,  
wurde dies-mal von unserer Sektion aus nicht besucht.  
Dagegen war die 16. Generalversammlung des D. u. Oe. A. V. in  
Bozen von 24 Sektionsmitgliedern besucht. Nicht nur die

Händen der Festfreude, sondern auf jene  
recher Arbeit blieben für die Teilnehmer  
unvergesslich.

Die Generalversammlung des Vereins  
„Wendelsteinhaus“ am 30. Novemb. d. J. war  
durch die beiden Vorstände des Sektion D<sup>r</sup>  
Mayr u. v. Bippen besucht.

Herr v. Bippen, der die Sektion, referierte  
über die Ergebnisse jener Verammlung am 17.  
Dezember. Auch in diesem Jahre florirte trotz  
Ungunst der Witterung das Unternehmen, so daß  
bereits an eine neue Vergrößerung des Hauses  
gedacht werden muß.

Die Wochenversammlungen der Sektion  
waren im Winter wenigstens, gut besucht.  
Es ist zu hoffen, daß der Besuch mit  
der Beziehung des neuen Vereinslokales  
steigern werde.

Da unser bisheriges Heim, im Artgenossen  
„zum Schwinghammer“ wegen baulicher Ver-  
änderung seines Hauses der Sektion das  
bisherige Vereinslokal gekündigt hatte, so  
bezog dieselbe ein neues Heim im Weissensteiner-  
schen Gasthause am 12. Novemb.

Am 1. Dezemb. die  
wir geben uns das  
Gut, so möge das  
der Kapell abgehalten  
als günstige Vorbedeutung  
künftigen genommen

III. Neue Wegbauten  
diesem Jahre nicht

Stunden<sup>1</sup> der Festesfreude, sondern auch jene ernster Arbeit  
bleiben für die Teilnehmer unvergesslich. Die  
Generalversammlung des Vereins „Wendelsteinhaus“ am 30.  
Novemb. d. J. ward durch die beiden Vorstände der Sektion D<sup>r</sup>  
Mayr u. v. Bippen besucht. Herr v. Bippen, der die Sektion  
vertrat, referierte über die Ergebnisse jener Verammlung am 17.  
Dezember. Auch in diesem Jahre florirte trotz Ungunst der  
Witterung das Unternehmen, so daß bereits an eine neue  
Vergrößerung des Hauses gedacht werden muß.  
Die Wochenversammlungen der Sektion waren im Winter  
wenigstens, gut besucht. es ist zu hoffen, daß der Besuch mit  
der Beziehung des neuen Vereinslokales sich eher noch  
steigern werde. Da unser bisheriger Wirt, Hr. Katzmaier  
„zum Schwinghammer“ wegen baulicher Veränderung seines  
Hauses der Sektion das bisherige Vereinslokal gekündigt hatte,  
so bezog dieselbe ein neues Heim im Weissensteiner-  
schen Gasthause. Am 12. Novemb. fand daselbst die 1.  
Versammlung statt, u. wir geben uns der angenehmen Hoffnung  
hin, es möge der bisherige starke Besucher daselbst  
abgehaltenen Versammlungen als günstige Vorbedeutung für  
allekünftigen genommen werden können.  
III. Neue Wegbauten wurden auch in diesem Jahre nicht  
ausgeführt. Der

Touristenweg von Brannenburgen zum Wendelstein =  
Hinterland von Brannenburgen, so daß es in die  
großen Zirkel, wie es allgemein anerkannt, so daß es  
jeder von Brannenburgen, das Wendelstein, Wendelstein =  
haus von Brannenburgen, wie es ist. Das Wendelstein  
Haus auf dem Wendelstein, wie es ist, wie es  
das Brannenburgen, wie es ist.

Wegmarkierungen, bezw. Revision der  
Hinterland von Brannenburgen, wie es ist, wie es  
das Brannenburgen, Wendelstein, Samerberg, Heu-  
berg u. Kranzhorn. Die H. H. Verwalter Siegener,  
Apotheker Hagen, Lehrer Wiedemann u. Bauer Weierher-  
haben sich auch heuer wieder in dieser Bezie-  
hung verdient gemacht.

Durch einstimmigen Beschluß einer außer-  
ordentlichen Generalversammlung d. 9. April 89 wurde  
zum Bau des Wendelsteinkirchleins ein Beitrag von  
M. 100 von Seite der Sektion gegeben. Die  
Sektion wollte hiedurch zum Ausdruck bringen,  
daß sie der Verwirklichung eines idealen Ge-  
dankens sympathisch gegenüber stehe. Das  
Kirchlein, das sein Entstehen einzig u. alleiner  
Thatkraft des Hrn. Profess. Kleiber in  
München verdankt, steht nunmehr vollendet auf  
der Schweizer-Wand u. wurde am 26<sup>ten</sup> September eingeweiht.

26. Sept. 1889  
Anfang des  
Jahres 1889  
von Seite der Sektion  
alpinen Pflanzengruppe  
geben zu Rosenheim  
ist dies ein  
Kleiber. Mitglied  
u. Karner auf's Schönste

Touristenweg<sup>1</sup> von Brannenburgen zum Wendelsteinhaus wurde  
wieder verbessert u. seinguter Zustand wird allgemein  
anerkannt, so daß sogar vom Vorstände des Vereins  
„Wendelsteinhaus“ der Ausspruch getan wurde: Wer trockenen  
Fußes auf den Wendelstein kommen will, muß  
Wegmarkierungen, bezw. Revision derselben bestehenden  
wurden vorgenommen im Gebiete des Brannenburgen,  
Wendelstein, Samerberg, Heuberg u. Kranzhorn. Die H. H.  
Verwalter Siegener, Apotheker Hagen, Lehrer Wiedemann u.  
Bauer Weierherhaben sich auch heuer wieder in dieser Bezie-  
hung verdient gemacht. Durch einstimmigen Beschluß einer  
außer-ordentlichen Generalversammlung vom 8. April 89 wurde  
zum Bau des Wendelsteinkirchleins ein Beitrag von M. 100 von  
Seite der Sektion gegeben. Die Sektion wollte hiedurch zum  
Ausdruck bringen, daß sie der Verwirklichung eines idealen  
Gedankens sympathisch gegenüber stehe. Das Kirchlein, das  
sein Entstehen einzig u. alleiner Thatkraft des Hrn. Profess.  
Kleiber in München verdankt, steht nunmehr vollendet auf der  
Schweiger-Wand u. wurde am 26<sup>ten</sup> September eingeweiht.  
Außerdem wurde durch Beschluß derselben außerordentl.  
Generalversammlung von Seite der Sektion M 30 zur Anlage  
einer alpinen Pflanzengruppe im städtischen Schulgarten zu  
Rosenheim gewährt. Diese Anlage ist denn auch unter den  
Händen unserer Sektions-Mitglieder der H. H. Lehrer Berthold  
u. Karner auf's Schönste entstanden u. dürfte

Die gewürdigte Unterstützung nicht ausfallen,  
der alpinen Sache bei der Leitung nicht die  
Anerkennung zu verweigern.

IV. In der Sektions-Bibliothek traten  
folgende Mehrungen ein:

An laufenden Zeitschriften erhielt dieselbe  
den Jahrgang 1889 der Zeitschrift u. der Mit-  
theilungen des D. u. Oe. A. V. des Schweizer Jahr-  
buches, der Rivista alpina Italiana des  
Bollettino del Club alpino Italiano, des Jahrbu-  
ches des Siebenbürgischen Karpathen-  
Vereins.

An Büchern, Karten u. Kunstblättern:

„Pfaff, die Naturkräfte in d. Alpen, Noé:  
Die Jahreszeiten, Steub, Herbsttage in Tirol.

Ein besonders Augenmerk richtete unser Hr.  
Conservator im heurigen Jahre auf die Vermehrung an  
Reisehandbüchern u. Karten u. es kamen zur  
Anschaffung: Hartleben, ill. Führer durch Salz-  
kammergut – Meurer, ill. Führer d. Kalkalpen-  
Meurer, ill. Führer im gesamt. österr. Alpengebiet –  
Trautwein u. Kalkalpen-  
bayr. Hochland, 1888. –  
Tirol, 1889. 8. Aufl. –  
Tirol, 6. Aufl. – Freytag,  
Ravenstein: 2 Blätter d.  
Wienwald, 1 Blatt Salz-  
u. Dolomiten.

Dem diesem letzteren (Ravenstein) sind nunmehr  
Bibliothek zu Eigen.

die gewährte Unterstützung nicht verfehlen, der alpinen Sache bei Alt u. Jung neue Anerkennung zu verschaffen.  
IV. In der Sektions-Bibliothek traten folgende Mehrungen ein:  
An laufenden Zeitschriften erhielt dieselbe den Jahrgang 1889 der Zeitschrift u. der Mittheilungen des D. u. Oe. A. V., des Schweizer Jahrbuches, der Rivista alpina Italiana des Bollettino del Club alpino Italiano, des Jahrbuches des Siebenbürgischen Karpathenvereins.  
An Büchern, Karten u. Kunstblättern: „Pfaff, die Naturkräfte in d. Alpen, Noé: Die Jahreszeiten, Steub, Herbsttage in Tirol. Ein besonders Augenmerk richtete unser Hr. Conservator im heurigen Jahre auf die Vermehrung an Reisehandbüchern u. Karten u. es kamen zur Anschaffung: Hartleben, ill. Führer durchs Salzkammergut – Meurer, ill. Führer im gesamt. österr. Alpengebiet – Trautwein u. Waltenberger, Spezialführer im bayr. Hochland, 1888. – Trautwein, Südbayern Tirol, 1889, 8. Aufl. – Amthor, Führer durch Tirol, 6. Aufl. – Freytag, Karte der Salzburger A., Ravenstein: 2 Blätter Allgäuer A., 1 Blatt Wienerwald, 1 Blatt Salzburger Alpen, 1 Bl. Tauern u. Dolomiten. Von diesem letzteren, vorzügl. Kartenwerke (Ravenstein) sind nunmehr 12 Blätter der Sektionsbibliothek zu Eigen.

Die Geschenke sind zu verzeichnen:  
 Panorama vom Schlern, Geschenk des Hr. Kaufmann Steiner, Gerasch, österr. Gebirgswelt, Heft 2, 3, 4, 5, 6 mit je 6 color. Bildern.  
 Leitzner, - Geschenk der Leykam'schen Buchhandlung zu Graz.  
 Jänner hat die Paktien einen Gewinn gemacht  
 aus der Lotterie des Walthers Denkmals in Bozen,  
 nemlich das Tiroler Dichterbuch in Prachteinband.  
 Außerdem sei hier noch eines Geschenkes des Herrn Redakteur  
 Trautner Erwähnung gethan, welcher das Inventar der Sektion um  
 ein geschnitztes Lesepult bereicherte, welches  
 das Inventar der Paktien um ein geschnitztes Lesepult  
 bereicherte.  
 Allen diesen Gönnern der Paktien sei ein  
 herzliches Dank abgestattet!  
 Die Bibliothek umfaßt nunmehr 220 Bände,  
 163 Karten in 95 Panoramen u. Kunstblätter

V. Von den Führern unseres Sektionsgebietes  
 ist wenig zu berichten. Ihre Zahl betrug  
 nemlich 16 u. die geringe Anzahl  
 der Touren, die von ihnen ausgeführt wurden,  
 bewegen sich nur im Sektionsgebiete.  
 Erwähnt mag sein, daß alle Touren den  
 Führern Zufriedenheitszeugnisse von Seite der  
 Touristen eintrugen.

VI. Auch in diesem Jahre war die Sektion wieder  
 Mitglied des Karpathenvereins

VII. Von den zugestandenene Fahrpreis-  
 Vergünstigungen wurde in der Weise  
 Gebrauch gemacht, daß 2 Wertmarkenhefte  
 der österr. Staatsbahn à 25 fl. u. 80 Stück  
 Legitimations Karten der österr. Südbahn  
 verausgabt wurden.

An<sup>1</sup> Geschenken sind zu verzeichnen: Panorama vom Schlern, Geschenk des Hr. Kaufmann Steiner, Gerasch, österr. Gebirgswelt, Heft 2, 3, 4, 5, 6 mit je 6 color. Bildern, - Geschenk der Leykam'schen Buchhandlung zu Graz. Ferner hat die Sektion einen Gewinn gemacht aus der Lotterie des Walthers Denkmals in Bozen, nemlich das Tiroler Dichterbuch in Prachteinband. Außerdem sei hier noch eines Geschenkes des Herrn Redakteur Trautner Erwähnung gethan, welcher das Inventar der Sektion um ein geschnitztes Lesepult bereicherte. Allen diesen Gönnern der Sektion sei auch hierder schuldige Dank abgestattet! Die Bibliothek umfaßt nunmehr 220 Bände, 163 Karten u. 95 Panoramen u. Kunstblätter.  
 V. Von den Führern unseres Sektionsgebietes ist wenig zu berichten. Ihre Zahl betrug auch heuer wieder 16 u. die geringe Anzahl der Touren, die von ihnen ausgeführt wurden, bewegen sich nur im Sektionsgebiete. Erwähnt mag sein, daß alle Touren den Führern Zufriedenheitszeugnisse von Seite der Touristen eintrugen.  
 VI. Auch in diesem Jahre war die Sektion wieder Mitglied des Siebenbürgischen Karpathenvereins u. der Kunstabteilung der Sektion Austria.  
 VII. Von den zugestandenene Fahrpreis-Vergünstigungen wurde in der Weise Gebrauch gemacht, daß 2 Wertmarkenhefte der österr. Staatsbahn à 25 fl. u. 80 Stück Legitimations Karten der österr. Südbahn verausgabt wurden.

VIII. Die alpin literarische Thätigkeit haben wir zu verzeichnen:

Dr. S. Finsterwalder, aus dem Tagebuch eines Gletschermessers (Zeitschr. d. D. u. Oe. A. V.) derselbe: Die Vermessung des Vernagtferners (Mitteilungen N. 20.)

Meine Herren!

Wenn der Ausschuß Sie bittet, diesen Bericht, den er Ihnen als ein kurzes, aber getreues Bild des Sektionslebens i. J. 1889 vorlegt, zu genehmigen so thut er dies in dem Bewußtsein, daß er auch in diesem Jahre seine Pflichten voll erfüllte.

Möge Ihnen der Aufschwung der Sektion, der auch heuer wieder vorliegt, ein neuer Ansporn sein, getreulich an der alpinen Sache zu hängen, damit die Sektion Rosenheim im großen Gesamtverein sowohl, als auch nach Außen hin fort u. fort jene Achtung genieße, die ihr nach ihrer Thätigkeit vollauf gebührt.

Rosenheim im Dezember 1889

Der Ausschuß der Sektion Rosenheim d. D. u. Oe. A. V.

VIII. An<sup>1</sup> alpin literarischer Thätigkeit haben wir zu verzeichnen: Dr. S. Finsterwalder, Aus dem Tagebuch eines Gletschermessers (Zeitschr. d. D. u. Oe. A. V.) derselbe: Die Vermessung des Vernagtferners (Mitteilungen N<sup>o</sup> 20)

Meine Herren!

Wenn der Ausschuß Sie bittet, diesen Bericht, den er Ihnen als ein kurzes, aber getreues Bild des Sektionslebens i. J. 1889 vorlegt, zu genehmigen so thut er dies in dem Bewußtsein, daß er auch in diesem Jahre seine Pflichten voll erfüllte. Möge Ihnen der Aufschwung der Sektion, der auch heuer wieder vorliegt, ein neuer Ansporn sein, getreulich an der alpinen Sache zu hängen, damit die Sektion Rosenheim im großen Gesamtverein sowohl, als auch nach Außen hin fort u. fort jene Achtung genieße, die ihr nach ihrer Thätigkeit vollauf gebührt.

Rosenheim im Dezember 1889  
Der Ausschuß der Sektion Rosenheim d. D. u. Oe. A. V.

z. Z. I. Vorstand:  
Hr. J. Mayr



**1890**

**13. Vereinsjahr**





# Bericht über das

13<sup>te</sup> Vereinsjahr der Sektion Rosenheim d. D. u. Oe. A. V.

erstattet in der Generalversammlung in der Sektion  
am 16<sup>ten</sup> Dezember 1890.

Sehr geehrte Herren!

Wieder ist ein Jahr herumgegangen, das 13<sup>te</sup>  
in unserem Vereinsleben – und wieder kann Ihr Ausschuß  
sich an eine Rechenschaftsablage gehen, die ebenso wie alle vorhergehenden  
unter einem günstigen Stern steht.

I. Auch heuer haben wir eine beträchtliche Mehrung der Mitgliederzahl  
zu verzeichnen, indem dieselbe 290 beträgt gegen 272 im Vorjahre. 32 Austritte werden durch 50 Eintritte übertraffen. Gestorben sind 3 Mitglieder, darunter unser hochverdienter Leopold Trier<sup>1</sup>. Seinem Andenken ward in der Versammlung vom 11<sup>ten</sup> Febr. ein Nachruf gewidmet, der dem Protokollbuch einverleibt wurde. Ihn sowohl als unseren anderen verstorbenen Sektionsgenossen, die Hrn. Spies und Mayer wollen wir stets in freundlichem Andenken behalten.

II. Versammlungen fanden im Vereinsjahre 1890

Bericht über das  
13<sup>te</sup> Vereinsjahr der Sektion Rosenheim d. D. u. Oe. A. V. erstattet in  
der Generalversammlung in der Sektion am 16<sup>ten</sup> Dezember 1890

Sehr geehrte Herren!

Wieder ist ein Jahr herumgegangen, das 13<sup>te</sup> in unserem  
Vereinsleben – und wieder kann Ihr Ausschuß an eine  
Rechenschaftsablage gehen, die ebenso wie alle vorhergehenden  
unter einem günstigen Stern steht.

I. Auch heuer haben wir eine beträchtliche Mehrung der Mitgliederzahl  
zu verzeichnen, indem dieselbe 290 beträgt gegen 272 im Vorjahre. 32 Austritte werden durch 50 Eintritte übertraffen. Gestorben sind 3 Mitglieder, darunter unser hochverdienter Leopold Trier<sup>1</sup>. Seinem Andenken ward in der Versammlung vom 11<sup>ten</sup> Febr. ein Nachruf gewidmet, der dem Protokollbuch einverleibt wurde. Ihn sowohl als unseren anderen verstorbenen Sektionsgenossen, die Hrn. Spies und Mayer wollen wir stets in freundlichem Andenken behalten.

II. Versammlungen fanden im Vereinsjahre 1890

11. Abth. Jede Hauptversammlung muss durch einen Vortrag  
 verschönt und es ist die angenehme Pflicht des Aus-  
 schusses allen Herren Vortragenden herzlich zu danken. –  
 Die Versammlungen und Vorträge fanden an  
 folgenden Tagen statt:

die Hauptversammlungen und Hauptversammlungen an  
 folgenden Tagen statt:

- 1) am 7<sup>ten</sup> Januar Hr. Hauptmann Riegel: „Wan-  
 derung an die oberitalienischen Seen.“
- 2) am 21<sup>ten</sup> Januar Hr. Professor Ostermann: „Auf Um-  
 wegen an den Achensee.“
- 3) am 11<sup>ten</sup> Februar Hr. Adjunkt Waldherr: „Eine Ur-  
 laubsreise nach  
 Konstantinopel.“
- 4) am 26<sup>ten</sup> Februar Hr. Lehrer Berthold: „Die  
 Loretto u. Sebastiniallee zu  
 Rosenheim.“
- 5) am 18<sup>ten</sup> März Hr. Adjunkt Waldherr: „Eine Ur-  
 laubsreise nach Konstantinopel  
 II. Theil.“
- 6) am 1<sup>ten</sup> April Hr. Direktor Fuchs:  
 „Reiseskizzen Neapel (Capri).“
- 7) am 29<sup>ten</sup> April Hr. Assistent Schaaf: „Eine  
 Haltspitz- Besteigung im  
 Frühjahr.“
- 8) am 27<sup>ten</sup> Oktober Hr. Kaufmann Steiner: „Über  
 die Generalversammlung in Mainz.“

9.) am 11.<sup>ten</sup> November Hr. Max Rieder: „Genova la superba.“

10.) am 25.<sup>ten</sup> November Hr. Dr. Mayr: „Skizzen aus dem Gnadenswald.“ und Hr. Georg Finsterwalder: „Herbsttour auf den Rettenstein u. Frühjahrsstour auf die Pyramiden Spitze.“

11.) am 16.<sup>ten</sup> Dezember Hr. Georg Finsterwalder: „Warum steigen wir auf die Berge?“

Alle diese Versammlungen waren von Mitgliedern und Gästen stark besucht, ein Umstand, der als gutes Zeichen des Interesses aufgefaßt werden kann, das unseren Vereinsabenden allseitig entgegengebracht wird. Außerdem dienten noch 3 Ausschußsitzungen zur Berathung der Vereinsangelegenheiten.

Am 26.<sup>ten</sup> Januar fand das Tanzkränzchen der Sektion in Fortner's Saal statt. Die Erinnerung an dasselbe wird stets eine frohe bleiben und wird mit dem Gefühle der Dankbarkeit gegen alle jene sich verbinden, die in uneigennützigster Weise ihre Kräfte dem Gelingen weihten.

Am 26.<sup>ten</sup> Januar fand das Tanzkränzchen der Sektion in Fortner's Saal statt. Die Erinnerung an dasselbe wird stets eine frohe bleiben und wird mit dem Gefühle der Dankbarkeit gegen alle jene sich verbinden, die in uneigennützigster Weise ihre Kräfte dem Gelingen weihten.

Der projektierte Sommerausflug mußte unterbleiben. Erst das schlechte Wetter, dann die Rücksicht auf die Liedertafel, dann die vorgerückte Jahreszeit verhinderten ihn.<sup>1</sup>

9.) am 11. November	Hr. Max Rieder: „Genova la superba.“
10.) am 25 <sup>ten</sup> November	Hr. Dr. Mayr: „Skizzen aus dem Gnadenswald“ und Hr. Georg Finsterwalder: „Herbsttour auf den Rettenstein u. Frühjahrsstour auf die Pyramiden Spitze.“
11.) am 16 <sup>ten</sup> Dezember	Hr. Georg Finsterwalder: „Warum steigen wir auf die Berge?“

Alle diese Versammlungen waren von Mitgliedern und Gästen stark besucht, ein Umstand, der als gutes Zeichen des Interesses aufgefaßt werden kann, das unseren Vereinsabenden allseitig entgegengebracht wird.

Außerdem dienten noch 3 Ausschußsitzungen zur Berathung der Vereinsangelegenheiten.

Am 26.<sup>ten</sup> Januar fand das Tanzkränzchen der Sektion in Fortner's Saal statt. Die Erinnerung an dasselbe wird stets eine frohe bleiben und wird mit dem Gefühle der Dankbarkeit gegen alle jene sich verbinden, die in uneigennützigster Weise ihre Kräfte dem Gelingen weihten.

Der projektierte Sommerausflug mußte unterbleiben. Erst das schlechte Wetter, dann die Rücksicht auf die Liedertafel, dann die vorgerückte Jahreszeit verhinderten ihn.<sup>1</sup>

ifu.

Die 14<sup>te</sup> Generalversammlung in Mainz war von 14  
Sektions-Mitgliedern besucht - eine in Anbetracht der  
großen Entfernung sehr beträchtliche Anzahl. Die selten  
schönen Stunden des Festes und die unübertroffene  
Gastfreundschaft am Rhein bleiben allen Theilnehmern  
in steter und lebhafter Erinnerung.

Die Generalversammlung des Vereins Wendelsteinhaus  
am 14<sup>ten</sup> Juli d. J. war von Seite unserer Sektion  
sehr gut besucht. Handelte es sich doch in derselben  
um die Auflösung des Vereins resp. um den Verkauf  
des Hauses an Hrn. Böhm. Trotz der warmen Rede  
des Hrn. Vertreters unserer Sektion, des 2<sup>ten</sup>  
Vorstandes Hrn. v. Bippen gegen einen Verkauf,  
konnte der Beschluß, das Anwesen zu verkaufen,  
nicht verhindert werden und trat Hr. Georg Böhm  
um den beläufigen Preis von M. 38.000 32.586,50 als  
Besitzer ein. Der Verein Wendelsteinhaus befindet  
sich seit 1<sup>tem</sup> Dezember d. J. bis zur völligen  
Erlegung des Kaufschillings in Liquidation. Der  
Sektion bleibt nur mehr der Wunsch übrig, daß  
auch künftighin das Unterkunftshaus schöne  
Zeitensehe und das es nie zu einem Objekte  
privater Aus-

Die 17<sup>te</sup> Generalversammlung in Mainz war von 14 Sektions-  
Mitgliedern besucht - eine in Anbetracht der großen  
Entfernung sehr beträchtliche Anzahl. Die selten schönen  
Stunden des Festes und die unübertroffene Gastfreundschaft  
am Rhein bleiben allen Theilnehmern in steter und lebhafter  
Erinnerung.

Die Generalversammlung des Vereins Wendelsteinhaus am  
14<sup>ten</sup> Juli d. J. war von Seite unserer Sektion sehr gut besucht.  
Handelte es sich doch in derselben um die Auflösung des  
Vereins resp. den Verkauf des Hauses an Hrn. Böhm. Trotz  
der warmen Rede des Hrn. Vertreters unserer Sektion, des  
2<sup>ten</sup> Vorstandes Hrn. v. Bippen gegen einen Verkauf, konnte  
der Beschluß, das Anwesen zu verkaufen, nicht verhindert  
werden und trat Hr. Georg Böhm um den beläufigen  
Preis von M. 38.000 32.586,50 als Besitzer ein. Der Verein  
Wendelsteinhaus befindet sich seit 1<sup>tem</sup> Dezember d. J. bis zur  
völligen Erlegung des Kaufschillings in Liquidation. Der  
Sektion bleibt nur mehr der Wunsch übrig, daß auch  
künftighin das Unterkunftshaus schöne Zeitensehe und das  
es nie zu einem Objekte privater Aus-

Erklärung erwarten mochte.

Die Aufsichtspräsidenten der Taktive waren gut bezeugt und setzten sich in ausgiebigen Lesungen über die Aufsichtspräsidenten in der Hoffnung, daß der Lesung seiner Zeitungsbeiträge sich ein neues in der Vereinslokale aufbringen werde, beauftragt.

III Die Tätigkeit der Taktive in Bezug auf Wegbau beschränkte sich auf in diesem Jahre wieder auf die 2malige Ausbesserung des Wendelsteinweges und die Fassung der Quelle zwischen Reindleralpe und Unterkunftshaus. Bedeutende Wegmarkierungen wurden im Aschauer-Gebiet ausgeführt und gebührt den dortigen Herren der besondere Dank der Sektion. Mehrfache Klagen unserer oder fremder Sektionsmitglieder über die Wege in unserem Gebiete mußten für's nächste Jahr vertröstet werden, indem gerade diese Seite unserer Vereinstätigkeit mit mehr Thatkraft gepflegt werden soll.

Wie im Vorjahre so wurden auch heuer wieder M. 30 für die Unterhaltung einer alpinen Pflanzengruppe im städt. Schulgarten ausgeworfen. Die Sektionsmitglieder Hr. Lehrer Berthold u. Karner unterzogen sich auch heuer wieder der Mühe, die Gruppe zu erhalten und zu vermehren.

IV Die Sektionsbibliothek erfuhr folgende Veränderungen:

beutung<sup>1</sup> werden möge.

Die Wochenversammlungen der Sektion waren gut besucht und hat sich die im vorjährigen Berichte ausgesprochene Hoffnung, daß der Besuch seiner Zusammenkünfte sich im neuen Vereinslokale noch steigern werde, bewahrheitet.

III. Die Tätigkeit der Sektion in Bezug auf Wegbau beschränkte sich auch in diesem Jahre wieder auf die 2malige Ausbesserung des Wendelsteinweges und die Fassung der Quelle zwischen Reindleralpe und Unterkunftshaus. Bedeutende Wegmarkierungen wurden im Aschauer-Gebiet ausgeführt und gebührt den dortigen Herren der besondere Dank der Sektion. Mehrfache Klagen unserer oder fremder Sektionsmitglieder über die Wege in unserem Gebiete mußten für's nächste Jahr vertröstet werden, indem gerade diese Seite unserer Vereinstätigkeit mit mehr Thatkraft gepflegt werden soll.

Wie im Vorjahre so wurden auch heuer wieder M. 30 für die Unterhaltung einer alpinen Pflanzengruppe im städt. Schulgarten ausgeworfen. Die Sektionsmitglieder Hr. Lehrer Berthold u. Karner unterzogen sich auch heuer wieder der Mühe, die Gruppe zu erhalten und zu vermehren.

IV. Die Sektionsbibliothek erfuhr folgende Veränderungen:

IV Die Sektionsbibliothek erfuhr folgende Veränderungen:

Die besprochenen Zeitschriften: Jahrgang 1890 der Zeitschrift u.  
 der Mittheilungen d. D. u. Oe. A. V.,  
 des Schweizer-Jahrbuches,  
 der Rivista alpina italiana  
 des Bolletino del Club alp. italiana  
 des Jahrbuches des Siebenbürg. Karpathenvereins  
 Die Alpen, Ostsee und Kunstblätter und zwar  
 demselben Zweck:

Zsigmondy: Wanderungen im Hochgebirge

Rosegger: Sonderlinge in den Alpen

" Volksleben in Steiermark

" Die Äpler.

Noë: Deutsches Alpenbuch I. Land Oberbayern und

# #

" "

" Salzammergut

" II. Land Tirol und Vorarlberg.

Baumbach: Zlatarog

Karg: Sagen aus dem Raisergebirg

Bädeker: Oberitalien 1889

" Kufstein und Umgebung.

" Karte von Kufstein u. Umgebung.

An <sup>1</sup> laufenden Zeitschriften: Jahrgang 1890 der Zeitschrift u. der Mittheilungen d. D. u. Oe. A. V.	
des Schweizer-Jahrbuches	
der Rivista alpina italiana	
des Bolletino del Club alp. italiana	
des Jahrbuches des Siebenbürg. Karpathenvereins	
An Büchern, Karten und Kunstblättern und zwar durch Ankauf:	
Zsigmondy:	Wanderungen im Hochgebirge
Rosegger:	Sonderlinge in den Alpen
"	Volksleben in Steiermark
"	Die Äpler.
Noë:	Deutsches Alpenbuch I. Land Oberbayern und
	Salzkammergut
II. Land Tirol und Vorarlberg.	
"	Bayrisches Seebuch
"	Bilder aus Südtirol.
Baumbach:	Zlatarog
Karg:	Sagen aus dem Raisergebirg
Bädeker: Oberitalien 1889	
"	Kufstein und Umgebung
"	Karte von Kufstein u. Umgebung

Meurer: Führer durch Saalfelder und das steinerne Meer.  
Touristenkarten der österr. Alpen von Artaria Blatt VII  
Auch Geschenke für die Bibliothek sind zu verzeichnen:

L. Trier: Rigipanorama in Rahme  
" Tyndal in den Alpen.

Hr. Hauptmann Riegel: Geschichten aus den Bergen.

Hr. Lehrer Berthold: Lorettoallee in Rosenheim

Dr. Finsterwalder: Aus den Tagebüchern eines Gletschermessers

Hr. Georg Finsterwalder: Wanderungen in den norischen Alpen.

Hr. Oberexpeditor Gschwendtner: Habererverse und Bericht über den Ausflug in's Santägebiet.  
Den Ausflug in's Trudlgebirge.

Theod. Schmitt: Kufsteiner Spaziergänge

Spezialführer durch's Gesäuse

Hr. aa': oberbayr. Gedichte.

Den freundl. Gebern herzlichen Dank.

Der gegenwärtige Bestand der Bibliothek ist 239 Bände.

165 Karten, 97 Panoramen und Kunstblätter.

V. Von unseren Führer ist nur zu berichten daß ihre

Zahl wieder die gleiche wie im Vorjahre ist, nemlich 16

u. daß nur einige wenige von ihnen Touren mit Fremden zu verzeichnen haben.

Meurer:<sup>1</sup> Führer durch Saalfelder und das steinerne Meer.  
Touristenkarten der österr. Alpen von Artaria Blatt VII  
Auch Geschenke für die Bibliothek sind zu verzeichnen:  
L. Trier: Rigipanorama in Rahme<sup>1</sup>  
" Tyndal in den Alpen.  
Hr. Hauptmann Riegel: Geschichten aus den Bergen.  
Hr. Lehrer Berthold: Lorettoallee in Rosenheim  
Dr. Finsterwalder: Aus den Tagebüchern eines Gletschermessers  
Hr. Georg Finsterwalder: Wanderungen in den norischen Alpen.  
Hr. Oberexpeditor Gschwendtner: Habererverse und Bericht über den Ausflug in's Santägebiet.  
Theod. Schmitt: Kufsteiner Spaziergänge.  
Spezialführer durch's Gesäuse  
Er aa': oberbayr. Gedichte.  
Den freundl. Gebern herzlichen Dank.  
Der gegenwärtige Bestand der Bibliothek ist 239 Bände.  
165 Karten, 97 Panoramen und Kunstblätter.  
V. Von unseren Führer ist nur zu berichten daß ihre Zahl wieder die gleiche wie im Vorjahre ist, nemlich 16 u. daß nur einige wenige von ihnen Touren mit Fremden zu verzeichnen haben.

VI Die Sektion war auch in diesem Jahre wieder Mitglied des siebenbürg. Karpathenvereins und der Kunstabtheilung der Sektion Austria. - In den erweiterten Ausschuß des Landes-Verbandes zur Hebung des Fremdenverkehrs in Bayern ward auch der I. Vorstand der Sektion gewählt. Das Organ dieses Verbandes, das von Maximilian Schmidt redigirte Blatt: „Bayr. Land u. Volk“ erfreut sich immer größerer Verbreitung.

VII Von den zugestandenen Fahrpreis-Vergünstigungen wurde in der Weise Gebrauch gemacht, daß 48 Stück Legitimationskarten für d. Südbahn benützt wurden.

VIII An alpine literarische Thätigkeit habe wir zu verzeichnen Dr. S. Finsterwalder: „Gletscheraustrüche“ des Martell-Thales in der Zeitschrift und „Wachsen der Gletscher in der Ortlergruppe“ Dr. Mayr: „Das Innthal zwischen Kufstein u. Rosenheim“ in „bayr. Land-Volk.“

VIII An alpine literarische Thätigkeit habe wir zu verzeichnen Dr. S. Finsterwalder in dem Zeitsschrift und Dr. Mayr: „Das Innthal zwischen Kufstein u. Rosenheim“ in „bayr. Land-Volk.“ M. H. Das ist in großen Zügen die Thätigkeit der Sektion im abgelaufenen Jahre. Ihr Auschuß übergibt Ihnen diesen Bericht in der Hoffnung, daß er Ihre Zufriedenheit erworben hat und mit dem heißen Wunsche, daß unsere Sektion die eingeschlagene aufwärts strebende Bahn stets festhalten möge.

VI. Die<sup>1</sup> Sektion war auch in diesem Jahre wieder Mitglied des siebenbürg. Karpathenvereins und der Kunstabtheilung der Sektion Austria. - In den erweiterten Ausschuß des Landes-Verbandes zur Hebung des Fremdenverkehrs in Bayern ward auch der I. Vorstand der Sektion gewählt. Das Organ dieses Verbandes, das von Maximilian Schmidt redigirte Blatt: „Bayr. Land u. Volk“ erfreut sich immer größerer Ausbreitung.  
 VII. Von den zugestandenen Fahrpreis-Vergünstigungen wurde in der Weise Gebrauch gemacht, daß 48 Stück Legitimationskarten für d. Südbahn benützt wurden. Von 1891 an fallen die Werthmarkenhefte weg, da die österr. Staatsbahn wegen Einführung des Zonentarifs keine weitere Vergünstigung mehr gewährt.  
 VIII. An alpine literarische Thätigkeit habe wir zu verzeichnen Dr. S. Finsterwalder: „Gletscheraustrüche“ des Martell-Thales in der Zeitschrift und „Wachsen der Gletscher in der Ortlergruppe“ Dr. Mayr: „Das Innthal zwischen Kufstein u. Rosenheim“ in „bayr. Land-Volk.“  
 M. H. Das ist in großen Zügen die Thätigkeit der Sektion im abgelaufenen Jahre. Ihr Auschuß übergibt Ihnen diesen Bericht in der Hoffnung, daß er Ihre Zufriedenheit erworben hat und mit dem heißen Wunsche, daß unsere Sektion die eingeschlagene aufwärts strebende Bahn stets festhalten möge.

Dr. Julius Mayr  
 z.Z. I. Vorstand  
 Rosenheim 16<sup>ter</sup> Dezember 1890

Rosenheim 16. Dezember 1890. J. J. I. Mayr





**1891**

**14. Vereinsjahr**



Leinisch über das 14<sup>te</sup> Vereinsjahr  
veröffentlicht in der General-Versammlung am 15<sup>ten</sup> Dez. 1891.

Sehr geehrte Herren!

Mit besonderer Freude geht Ihr Ausschuss  
daran, den Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr,  
das 14<sup>te</sup> seit Bestehen der Sektion zu geben. Erweist sich  
dieses Jahr als ein sehr günstiges für die Sektion.  
I. Da ist vor allem die Mehrung der Mitglieder-  
zahl, welche freudig stimmt. Das Jahr 1890 schloß mit  
290 Mitgliedern; das Jahr 1891 brachte 43 Austritte  
u. 75 Eintritte u. schließt sonach mit der Zahl 322 ab.  
Ein Ehrenmitglied u. 321 Mitglieder. Der Tod brachte  
uns Verluste indem er die Hrn. Nikol. Stumbek  
u. Seb. Oswald hinwegnahm. Beide waren treue Mit-  
glieder der Sektion u. insbesondere der Letztere war  
ein Mann, der alle Leiden u. Freuden der Sektion  
fühlenden Herzens mitlebte. Beider Andenken sei geehrt!  
II. Ein besonders reges Vereinsleben entwickelte sich  
in diesem Jahre wieder. —  
Versammlungen fanden 10 statt in denen folgende

Bericht über das 14<sup>te</sup> Vereinsjahr  
erstattet in der General-Versammlung am 15<sup>ten</sup> Dezember  
1891

Sehr geehrte Herren!  
Mit besonderer Freude geht Ihr Ausschuss  
daran, den Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr,  
das 14<sup>te</sup> seit Bestehen der Sektion zu geben. Erweist sich  
doch dieses Jahr als ein sehr günstiges für die Sektion.

I. Da ist vor allem die Mehrung der Mitglieder-  
zahl, welche freudig stimmt. Das Jahr 1890 schloß mit  
290 Mitgliedern; das Jahr 1891 brachte 43 Austritte  
u. 75 Eintritte u. schließt sonach mit der Zahl 322 ab.  
ein Ehrenmitglied u. 321 Mitglieder. Der Tod brachte  
uns Verluste indem er die Hrn. Nikol. Stumbek  
u. Seb. Oswald hinwegnahm. Beide waren treue Mit-  
glieder der Sektion u. insbesondere der Letztere war  
ein Mann, der alle Leiden u. Freuden der Sektion  
fühlenden Herzens mitlebte. Beider Andenken sei geehrt!

II. Ein besonders reges Vereinsleben entwickelte sich  
in diesem Jahre wieder. —  
Versammlungen fanden 10 statt in denen folgende

Vorträge gehalten worden:

- 1.) am 20<sup>ten</sup> Januar: Hr. Lehrer Fellerer: „Im Stubai und Selrain.“
- 2.) am 17<sup>ten</sup> Februar: Hr. Professor Richter: „Eine Nordlandreise.“
- 3.) am 10<sup>ten</sup> März: Hr. Buchhändler Bensegger: „Wanderung in den Dolomiten.“
- 4.) am 24<sup>ten</sup> März: Hr. Obercontoleur Baumeister: „Auf Umwegen nach Bozen.“
- 5.) am 7<sup>ten</sup> April: Hr. Hauptz. A. Ass. Schaaf: „Eine Maifahrt an den Königsee.“
- 6.) am 21<sup>ten</sup> April: Hr. Hauptmann Riegel: „Aus dem Glarner-Lande.“ u. Hr. Dr. Mayr: „Auf der Gamsjagd.“
- 7.) am 3<sup>ten</sup> November: Hr. Lehrer Fellerer: „In den Ötztaler Bergen.“
- 8.) am 17<sup>ten</sup> November: Hr. Pharmaceut Max Rieger: „Sommerfahrten an der Adria u. am Quarnerd.“
- 9.) am 1<sup>ten</sup> Dezember: Hr. Lehrer Dinges: „Durch den St. Gotthard.“ u. Hr. Dr. Mayr: „Ein Spaziergang über's steinerne Meer.“
- 10.) am 15<sup>ten</sup> Dezember: Hr. Dr. Mayr: „Drei italienische Bergführer.“

Vorträge<sup>1</sup> gehalten wurden:

- 1.) am 20<sup>ten</sup> Januar: Hr. Lehrer Fellerer: „Im Stubai u. Selrain.“
- 2.) am 17<sup>ten</sup> Februar: Hr. Professor Richter: „Eine Nordlandreise.“
- 3.) am 10<sup>ten</sup> März: Hr. Buchhändler Bensegger: „Wanderung in den Dolomiten.“
- 4.) am 24<sup>ten</sup> März: Hr. Obercontoleur Baumeister: „Auf Umwegen nach Bozen.“
- 5.) am 7<sup>ten</sup> April: Hr. Hauptz. A. Ass. Schaaf: „Eine Maifahrt an den Königsee.“
- 6.) am 21<sup>ten</sup> April: Hr. Hauptmann Riegel: „Aus dem Glarner-Lande.“ u. Hr. Dr. Mayr: „Auf der Gamsjagd.“
- 7.) am 3<sup>ten</sup> November: Hr. Lehrer Fellerer: „In den Ötztaler Bergen.“
- 8.) am 17<sup>ten</sup> November: Pharmaceut Max Rieger: „Sommerfahrten an der Adria u. am Quarnerd“.
- 9.) am 1<sup>ten</sup> Dezember: Hr. Lehrer Dinges: „Durch den St. Gotthard.“ u. Hr. Dr. Mayr: „Ein Spaziergang über's steinerne Meer.“
- 10.) am 15<sup>ten</sup> Dezember: Hr. Dr. Mayr: „Drei italienische Bergführer.“

Somit sind 12 Vorträge an 10 Vereinsabenden zu verzeichnen. Es ist die alljährlich wiederkehrende aber alljährlich neu angenehme Pflicht des Ausschusses allen Herren, die opferfreudig die Bürde eines Vortrages auf sich nahmen, den herzlichsten Dank zu sagen. Es sei angefügt, daß alle Vereinsabendes sehr gut besucht waren, ein Zeugniß dafür, daß die Mitglieder reges Interesse an dem Vereinleben u. an den Vorträgen nahmen.

Drei Ausschusssitzungen, am 7<sup>ten</sup> April, am 3<sup>ten</sup> November u. 12<sup>ten</sup> Dezember dienten außerdem der vorbereitenden Beratung von Vereinsangelegenheiten. Am 10<sup>ten</sup> Januar wurde bei Fortner das Tanzkränzchen der Sektion abgehalten. Sein heiterer Verlauf bleibt Allen in bester Erinnerung. Der 21<sup>ten</sup> April führte die Sektion nach Aibling, wo beim Schuhbräu eine von Rosenheimern u. Aiblingern viel besuchte Versammlung stattfand.

Am 10<sup>ten</sup> Januar wurde bei Fortner das Tanzkränzchen der Sektion abgehalten. Sein heiterer Verlauf bleibt Allen in bester Erinnerung.

Der 21<sup>ten</sup> April führte die Sektion nach Aibling, wo beim Schuhbräu eine von Rosenheimern u. Aiblingern viel besuchte Versammlung stattfand.

Der 21<sup>ten</sup> April führte die Sektion nach Aibling, wo beim Schuhbräu eine von Rosenheimern u. Aiblingern viel besuchte Versammlung stattfand.

Es sei angefügt, daß alle Vereinsabendes sehr gut besucht waren, ein Zeugniß dafür, daß die Mitglieder reges Interesse an dem Vereinleben u. an den Vorträgen nahmen. Am 10<sup>ten</sup> Januar wurde bei Fortner das Tanzkränzchen der Sektion abgehalten. Sein heiterer Verlauf bleibt Allen in bester Erinnerung. Der 21<sup>ten</sup> April führte die Sektion nach Aibling, wo beim Schuhbräu eine von Rosenheimern u. Aiblingern viel besuchte Versammlung stattfand.

Somit<sup>1</sup> sind 12 Vorträge an 10 Vereinsabenden zu verzeichnen.

Es ist die alljährlich wiederkehrende aber alljährlich neu angenehme Pflicht des Ausschusses allen Herren, die opferfreudig die Bürde eines Vortrages auf sich nahmen, den herzlichsten Dank zu sagen.

Es sei angefügt, daß alle Vereinsabendes sehr gut besucht waren, ein Zeugniß dafür, daß die Mitglieder reges Interesse an dem Vereinleben u. an den Vorträgen nahmen.

Drei Ausschusssitzungen, am 7<sup>ten</sup> April, am 3<sup>ten</sup> November u. 12<sup>ten</sup> Dezember dienten außerdem der vorbereitenden Beratung von Vereinsangelegenheiten.

Am 10<sup>ten</sup> Januar wurde bei Fortner das Tanzkränzchen der Sektion abgehalten. Sein heiterer Verlauf bleibt Allen in bester Erinnerung.

Der 21<sup>ten</sup> April führte die Sektion nach Aibling, wo beim Schuhbräu eine von Rosenheimern u. Aiblingern viel besuchte Versammlung stattfand.

1.1. Eine angenehme Erinnerung ist auch der Sektionsausflug an den Chiemsee am 7<sup>ten</sup> Mai. Vom Wetter begünstigt verlief die Zeit auf Herren- u. Frauenwörth gar rasch u. im Verkehr mit Vereinsgenossen von Prien, Traunstein u. Reichenhall knüpften sich die freundlichsten

Lehringen.

Sein brüderlich-gewinnlich Teilnehmen hatte die Partie auf dem Großstraiten zu verzeichnen, welche die Sektion zum Zwecke der Aufstellung eines Fremdenbuch-Kästls daselbst am 21<sup>ten</sup> Juni unternahm. Aber fröhlich verliefen die schönen Stunden in der Jagdhütte am Unterberg u. auf dem aussichtsreichen Gipfel. Und als der mitgebrachte Sekt in den Gläsern schäumte, da erklang aus frohem Herzen das Lebehoch auf unsere Sektion. Herzlichen Dank Allen Herren, die sich um das Arrangement ...<sup>1</sup> verdient machten. Der Sektionstag in Salzburg fand am 12<sup>ten</sup> April statt; der 1<sup>te</sup> Schriftführer Hr. Hauptmann Rieger nahm als Vertreter der Sektion daran Teil. Die Generalversammlung des D. u. Oe. A. V. in Graz war auch heuer wieder von einer beträchtlichen Anzahl unserer Mitglieder besucht, 15 an Zal. Die Schilderung, welche die Heimgekehrten von jenem Feste, sowie von den Ausflügen nach Triest u. Abbazia machten, die dankbare Erwähnung der Gastfreundschaft von Seite der Sektionen Graz, Küstenland, u. Liburnia, mag in Manchem den Vorsatz gereift haben, diese Versammlungen künftig zu besuchen. Erwähnt mag hiebei werden, daß unsere Sektion nach Überschreitung der Mitgliederzahl von 300 nunmehr auf der Generalversammlung statutengemäß über eine Stimmen-

der Generalversammlung des D. u. Oe. A. V. in Graz war auch heuer wieder von einer beträchtlichen Anzahl unserer Mitglieder besucht, 15 an Zal. Die Schilderung, welche die Heimgekehrten von jenem Feste, sowie von den Ausflügen nach Triest u. Abbazia machten, die dankbare Erwähnung der Gastfreundschaft von Seite der Sektionen Graz, Küstenland, u. Liburnia, mag in Manchem den Vorsatz gereift haben, diese Versammlungen künftig zu besuchen. Erwähnt mag hiebei werden, daß unsere Sektion nach Überschreitung der Mitgliederzahl von 300 nunmehr auf der Generalversammlung statutengemäß über eine Stimmen-

Beziehungen.<sup>1</sup>

Eine leider nur geringe Teilnahme hatte die Partie auf den Großstraiten zu verzeichnen, welche die Sektion zum Zwecke der Aufstellung eines Fremdenbuch-Kästls daselbst am 21<sup>ten</sup> Juni unternahm. Aber fröhlich verliefen die schönen Stunden in der Jagdhütte am Unterberg u. auf dem aussichtsreichen Gipfel. Und als der mitgebrachte Sekt in den Gläsern schäumte, da erklang aus frohem Herzen das Lebehoch auf unsere Sektion. Herzlichen Dank

Allen Herren, die sich um das Arrangement ...<sup>1</sup> verdient machten.

Der Sektionstag in Salzburg fand am 12<sup>ten</sup> April statt; der 1<sup>te</sup> Schriftführer Hr. Hauptmann Rieger nahm als Vertreter der Sektion daran Teil.

Die Generalversammlung des D. u. Oe. A. V. in Graz war auch heuer wieder von einer beträchtlichen Anzahl unserer Mitglieder besucht, 15 an Zal. Die Schilderung, welche die Heimgekehrten von jenem Feste, sowie von den Ausflügen nach Triest u. Abbazia machten, die dankbare Erwähnung der Gastfreundschaft von Seite der Sektionen Graz, Küstenland, u. Liburnia, mag in Manchem den Vorsatz gereift haben, diese Versammlungen künftig zu besuchen. Erwähnt mag hiebei werden, daß unsere Sektion nach Überschreitung der Mitgliederzahl von 300 nunmehr auf der Generalversammlung statutengemäß über eine Stimmen-

zahl von 32 verfügt, ein Umstand, der ihr Ansehen im Verein nur heben kann.

III. In Bezug auf Wegbau berichtet Hr. Referent Riegel Folgendes:

Wegbauten wurden in diesem Jahre nicht ausgeführt, dagegen der Weg auf den Wendelstein von Brannenburg wieder verbessert u. die daselbst vorhandenen Markierungen aufgefrischt. Wegmarkierungen resp. Revision der schon bestehenden, wurden nahezu im Gesamtgebiete der Sektion vorgenommen u. zwar folgende:

1.) Nußdorf - Kirchwald - Duft  
2.) Nußdorf - Tachereralm - Heuberg  
3.) Duft - Käsalm - Rabenecker - Wand - Kranzhorn  
4.) Duft - Tachereralm - Heuberg  
5.) Duft - Käsalm - Köllitzen nach Erl  
6.) Duft - Feichteck  
7.) Duft - Hochriß  
8.) Windshausen - Kranzhorn  
9.) Brannenburg - Ofen<sup>1</sup> - Pichlersen - Tatzelwurm  
10.) Tatzelwurm - Grafenherbergalm - Bayrischzell.

1.) Nußdorf - Kirchwald - Duft

2.) Nußdorf - Tachereralm - Heuberg

3.) Duft - Kirchwald - Rabenecker - Wand - Kranzhorn

4.) Duft, Tachereralm - Heuberg

5.) Duft - Kirchwald - Köllitzen nach Erl

6.) Duft - Feichteck

7.) Duft - Hochriß

8.) Windshausen - Kranzhorn

9.) Brannenburg - Ofen<sup>1</sup> - Pichlersen - Tatzelwurm

10.) Tatzelwurm - Grafenherbergalm - Bayrischzell.

zahl<sup>1</sup> von 32 verfügt, ein Umstand, der ihr Ansehen im Verein nur heben kann.

II. In Bezug auf Wegbau berichtet Hr. Referent Riegel Folgendes: Wegbauten wurden in diesem Jahre nicht ausgeführt, dagegen der Weg auf den Wendelstein von Brannenburg wieder verbessert u. die daselbst vorhandenen Markierungen aufgefrischt. Wegmarkierungen resp. Revision der schon bestehenden, wurden nahezu im Gesamtgebiete der Sektion vorgenommen u. zwar folgende:

- 1.) Nußdorf - Kirchwald - Duft
- 2.) Nußdorf - Tachereralm - Heuberg
- 3.) Duft - Käsalm - Rabenecker - Wand - Kranzhorn
- 4.) Duft - Tachereralm - Heuberg
- 5.) Duft - Käsalm - Köllitzen nach Erl
- 6.) Duft - Feichteck
- 7.) Duft - Hochriß
- 8.) Windshausen - Kranzhorn
- 9.) Brannenburg - Ofen<sup>1</sup> - Pichlersen - Tatzelwurm
- 10.) Tatzelwurm - Grafenherbergalm - Bayrischzell.

Es muß hier betont werden, daß eine einmalige Markierung den Witterungseinflüssen nicht genügend Stand hält, daher auch im folgenden Jahre, in welcher die noch nicht markierten

zugangen auf der Südseite des Heuberg, Kranzhorn & Himmels-  
deutlichen Markierung unterzogen werden sollen, eine  
Nachhilfe notwendig wird.

Neu markirt wurde der Steig vom Himmelsmoos  
über Seenalpe u. Steinerjoch zum Großtraithen u. von  
da über Baummoosalpe zum Tatzelwurm.

Auch wurde der Zugang von Bayrischzell zum  
Traithen über Tanneralpe u. Sudelfeld neu markirt, nach-  
dem eine Markierung des Steiges vom Leizachtale  
vom kgl. Forstamte u. der herzogl. Jagdverwaltung  
die Genehmigung nicht erhalten hatte. Dieser Weg bedarf  
aber noch einer bedeutenden Nachbesserung.

Ferner wurden noch Wegtafeln u. Markierungen  
angebracht an den Wegen:

Bayrischzell - Mieseben - Rothwand, im Anschluß  
an die Markierung Gleitau - Mieseben u.

Bayrischzell - Kloarschertal - Elendgraben -  
Anschluß an den Weg Falleg<sup>1</sup> - Rothwand.

M. H. gestatten Sie, daß wir an dieser Stelle  
der Umsicht u. Opferwilligkeit des Hrn. Referenten  
Anerkennung u. Dank ausdrücken.

Zugänge<sup>1</sup> auf der Südseite des Heuberg, Kranzhorn pp<sup>1</sup>  
einer  
deutlichen Markierung unterzogen werden sollen, eine  
Nachhilfe notwendig wird.  
Neu markirt wurde der Steig vom Himmelsmoos  
über Seenalpe u. Steinerjoch zum Großtraithen u. von  
da über Baummoosalpe zum Tatzelwurm.  
Auch wurde der Zugang von Bayrischzell zum  
Traithen über Tanneralpe u. Sudelfeld neu markirt, nach-  
dem eine Markierung des Steiges vom Leizachtale  
vom kgl. Forstamte u. der herzogl. Jagdverwaltung  
die Genehmigung nicht erhalten hatte. Dieser Weg bedarf  
aber noch einer bedeutenden Nachbesserung.  
Ferner wurden noch Wegtafeln u. Markierungen  
angebracht an den Wegen:  
Bayrischzell - Mieseben - Rothwand, im Anschluß  
an die Markierung Gleitau - Mieseben u.  
Bayrischzell - Kloarschertal<sup>1</sup> - Elendgraben im  
Anschluß an den Weg Falleg<sup>1</sup> - Rothwand.  
M. H. gestatten Sie, daß wir an dieser Stelle  
der Umsicht u. Opferwilligkeit des Hrn. Referenten  
Anerkennung u. Dank ausdrücken.

IV. In der Bibliothek traten folgende Veränderungen ein:



- 1) An laufenden Zeitschriften der Jahrgang 1891 von:
- Zeitschrift des D. u. Oe. A. V.
  - Mitteilungen des D. u. Oe. A. V.
  - Schweizer - Jahrbuch
  - Rivista alpina italiana
  - Bolletino del club alpino italiano
  - Jahrbuch des Siebenbürger - Karpathenvereins
  - Bayrisch Land und Volk
  - Das Bayerland

2) an Büchern:

- Der Tourist Jahrgänge 1885, 86 u. 87
- Rosegger, Der Schelm in den Alpen 2 Bände
- Rosenheim u. seine Berge, 3 Exemplare
- Waltenberger, Die Stubaier, Öztaler u. Ortlergruppe

3) an Karten:

- Generalstabskarte, Blatt Rosenheim, West, Ost u. Auerberg je 2 Exemplare.
  - Blatt Kufstein Zone 15, C. 6, 2 Exemplare
  - Blatt Ritzbüchel u. Zell a. See Z. 16, C. VII, 1 Exemplar
  - Karten von Gustav Glas vom Jutal, Chiemgau - Isartal u. Ammergau - Salzkammergut.
- Die Bibliothek hat nunmehr einen Bestand von 257 Bänden, 177 Karten, 97 Panoramen u. Kunstblättern.

- 1.) An laufenden Zeitschriften der Jahrgang 1891 von:
  - Zeitschrift des D. u. Oe. A. V.
  - Mitteilungen des D. u. Oe. A. V.
  - Schweizer - Jahrbuch
  - Rivista alpina italiana
  - Bolletino del club alpino italiano
  - Jahrbuch des Siebenbürger - Karpathenvereins
  - Bayrisch Land und Volk
  - Das Bayerland

- 2.) an Büchern:
  - Der Tourist Jahrgänge 1885, 86 u. 87
  - Rosegger, Der Schelm in den Alpen 2 Bände
  - Rosenheim u. seine Berge, 3 Exemplare
  - Waltenberger, Die Stubaier, Öztaler u. Ortlergruppe

- 3.) an Karten:
  - Generalstabskarte, Blatt Rosenheim, West, Ost u. Auer-

- burg je 2 Exemplare.
- Blatt Kufstein Zone 15, C. 6, 2 Exemplare
- Blatt Ritzbüchel u. Zell a. See Z. 16, C. VII, 1 Exemplar

- Karten von Gustav Glas vom Jutal, Chiemgau - Isartal u. Ammergau - Salzkammergut.

Die Bibliothek hat nunmehr einen Bestand von 257 Bänden, 177 Karten, 97 Panoramen u. Kunstblättern.

V. Im Bezug auf das Führerwesen unserer Sektion gibt Hr. Referent Finsterwalder folgende Zusammenstellung; Die Bergführer-Institution besteht in der Sektion Rosenheim seit 1881, also 10 Jahre.

Im letzten Jahre betrug die Zahl der Bergführer 16 u. zwar: In Rosenheim 1, in Brannenbung u. Umgebung 5, in Fischbach 2, in Oberaudorf 3, in Aschau

Diese 16 Bergführer haben in den letzten 10 Jahren zusammen 235 Touren gemacht. Von diesen treffen auf die verschiedenen Berge des Sektionsgebietes: Wendelstein 70 - Kampenwand 68 - Geigelstein 17 - Brünstein 16 - Hochriß 8 - Traithen 5 - Kranzhorn 5 - diverse 8 - Talwanderungen 35 - auswärtige Berge 3.

Es werden obige Zahlen so ziemlich im Verhältnisse stehen zu dem Besuche, welchen die angeführten Berge im Allgemeinen erfahren. Jedenfalls hängt die Inanspruchnahme der Führer nicht von der Schwierigkeit der Bergtouren ab. Im Vergleich zu den führerlosen Touren sind die Besteigungen mit Führer natürlich ganz wenige, u. es kann der Schluß gezogen werden, daß dem Führerwesen in unserem Gebiete eine nur untergeordnete Rolle zukommt.

V. In<sup>1</sup> In Bezug auf das Führerwesen unserer Sektion gibt Hr. Referent Finsterwalder folgende Zusammenstellung: Die Bergführer-Institution besteht in der Sektion Rosenheim seit 1881, also 10 Jahre. Im letzten Jahre betrug die Zahl der Bergführer 16 u. zwar: In Rosenheim 1, in Brannenbung u. Umgebung 5, in Fischbach 2, in Oberaudorf 3, in Aschau ... Diese Bergführer haben in den letzten 10 Jahren zusammen 235 Touren gemacht. Von diesen treffen auf die verschiedenen Berge des Sektionsgebietes: Wendelstein 70 - Kampenwand 68 - Geigelstein 17 - Brünstein 16 - Hochriß 8 - Traithen 5 - Kranzhorn 5 - diverse 8 - Talwanderungen 35 - auswärtige Berge 3. Es werden obige Zahlen so ziemlich im Verhältnisse stehen zu dem Besuche, welchen die angeführten Berge im Allgemeinen erfahren. Jedenfalls hängt die Inanspruchnahme der Führer nicht von der Schwierigkeit der Bergtouren ab. Im Vergleich zu den führerlosen Touren sind die Besteigungen mit Führer natürlich ganz wenige, u. es kann der Schluß gezogen werden, daß dem Führerwesen in unserem Gebiete eine nur untergeordnete Rolle zukommt.

Dieses ergibt sich auch aus dem unverkennbaren Rückgang, welcher die Benützung der Führer in den letzten Jahren genommen hat; während Anfangs durchschnittlich 2-3 Touren im Jahre auf einen Führer trafen, wurde später nur mehr eine ausgeführt. Der Grund hiefür wird in den fortwährenden Wegverbesserungen u. Wegmarkierungen, welche das stets allgemeiner werdende u. in unserem Gebiete sicher ganz ungefährliche führerlose Gehen fördern, zu suchen sein. Wenn auch naturgemäß das Führerinstitut keinen Aufschwung zu verzeichnen hat, so wird es immerhin Aufgabe der Sektion bleiben, für Erhaltung u. Weiterentwicklung des Führerwesens entsprechende Sorge zu tragen.

VI. Auch heuer war die Sektion Mitglied des siebenbürgischen Karpathevereins u. der Kunstabteilung der Sektion Austria. Die freundlichen Beziehungen zu anderen Sektionen wurden überdieß u. außer den erwähnten Zusammenkünften noch gepflegt durch Zuwendung von Geldbeträgen an die Sektionen Meran, Liburnia u. Villach zum Zwecke

VI. Auch heuer war die Sektion Mitglied des siebenbürgischen Karpathevereins u. der Kunstabteilung der Sektion Austria.

Die freundlichen Beziehungen zu anderen Sektionen wurden überdieß u. außer den erwähnten Zusammenkünften noch gepflegt durch Zuwendung von Geldbeträgen an die Sektionen Meran, Liburnia u. Villach zum Zwecke

Dieses<sup>1</sup> ergibt sich auch aus dem unverkennbaren Rückgang, welcher die Benützung der Führer in den letzten Jahren genommen hat; während Anfangs durchschnittlich 2-3 Touren im Jahre auf einen Führer trafen, wurde später nur mehr eine ausgeführt. Der Grund hiefür wird in den fortwährenden Wegverbesserungen u. Wegmarkierungen, welche das stets allgemeiner werdende u. in unserem Gebiete sicher ganz ungefährliche führerlose Gehen fördern, zu suchen sein. Wenn auch naturgemäß das Führerinstitut keinen Aufschwung zu verzeichnen hat, so wird es immerhin Aufgabe der Sektion bleiben, für Erhaltung u. Weiterentwicklung des Führerwesens entsprechende Sorge zu tragen.

VI. Auch heuer war die Sektion Mitglied des siebenbürgischen Karpathevereins u. der Kunstabteilung der Sektion Austria. Die freundlichen Beziehungen zu anderen Sektionen wurden überdieß u. außer den erwähnten Zusammenkünften noch gepflegt durch Zuwendung von Geldbeträgen an die Sektionen Meran, Liburnia u. Villach zum Zwecke

der Unterstützung bei Naturkatastrophen Geschädigter.

VII. Die Fahrpreis-Vergrößerungen sind wie das schon im vorjährigen Berichte erwähnt, mit Ausnahme mehrerer Dampfschiffahrten aufgehoben. Nichtsdestoweniger stand die österr. Südbahn für die Besucher der General-Versammlung in Graz eine ausgiebige Ermäßigung zu, von der auch von unserer Seite vielfach Gebrauch gemacht wurde. Es ist zu hoffen, daß auch für die nächste jährige Versammlung in Meran die gleiche Vergünstigung gewährt wird.

VIII. An alpin-literarischer Tätigkeit unserer Mitglieder haben wir zu verzeichnen:

Professor Dr. Finsterwalder „Wie erodieren die Gletscher“ in der Zeitschrift des D. u. Oe. A. V.

G. G.

Geehrter Herren! Wenn wir dieses Bild unserer Sektion im abgelaufenen Jahre betrachten, und dazu die günstige Finanzlage derselben, von der Ihnen der Hr. Cassier Rechenschaft geben wird, in Erwägung ziehen - so muß uns ein Gefühl wahrer

der Unterstützung bei Naturkatastrophen Geschädigter.

VII. Die Fahrpreis-Vergrößerungen sind wie das schon im vorjährigen Berichte erwähnt, mit Ausnahme mehrerer Dampfschiffahrten aufgehoben. Nichtsdestoweniger stand die österr. Südbahn für die Besucher der General-Versammlung in Graz eine ausgiebige Ermäßigung zu, von der auch von unserer Seite vielfach Gebrauch gemacht wurde. Es ist zu hoffen, daß auch für die nächste jährige Versammlung in Meran die gleiche Vergünstigung gewährt wird.

VIII. An alpin-literarischer Tätigkeit unserer Mitglieder haben wir zu verzeichnen:  
Professor Dr. Finsterwalder, „Wie erodieren die Gletscher“ in der Zeitschrift des D. u. Oe. A. V.

Geehrter Herren! Wenn wir dieses Bild unserer Sektion im abgelaufenen Jahre betrachten, und dazu die günstige Finanzlage derselben, von der Ihnen der Hr. Cassier Rechenschaft geben wird, in Erwägung ziehen - so muß uns ein Gefühl wahrer

Befriedigung<sup>1</sup> überkommen. Die Überschreitung der Mit-  
gliederzahl von 300 – ein Ereigniß das man nie zu  
hoffen wagte – ist zur Tatsache geworden u. zeigt  
uns allein schon, welch tiefe Sympathien in allen  
Kreisen einem Verein entgegengebracht werden,  
der die Liebe zu den Bergen pflegt. Daß wir  
solche Erfolge errangen, das steht einem friedlichen  
und treuen Zusammenwirken Aller zu Gute ge-  
schrieben. Möge es immer so bleiben!  
Der Ausschuß der Sektion Rosenheim des D. u. Oe. A. V.

Rosenheim am 15<sup>ten</sup> Dezember 1891

Dr. Julius Mayr

z. Z. I. Vorstand

Befriedigung<sup>1</sup> überkommen. Die Überschreitung der Mit-  
gliederzahl von 300 – ein Ereigniß das man nie zu  
hoffen wagte – ist zur Tatsache geworden u. zeigt  
uns allein schon, welch tiefe Sympathien in allen  
Kreisen einem Verein entgegengebracht werden,  
der die Liebe zu den Bergen pflegt. Daß wir  
solche Erfolge errangen, das steht einem friedlichen  
und treuen Zusammenwirken Aller zu Gute ge-  
schrieben. Möge es immer so bleiben!

Der Ausschuß der Sektion Rosenheim des D. u. Oe. A. V.

Rosenheim am 15<sup>ten</sup> Dezember 1891

Dr. Julius Mayr

z. Z. I. Vorstand.





**1892**

**15. Vereinsjahr**





Lesen Sie über das 15<sup>te</sup> Vereinsjahr  
erstattet in der Generalversammlung vom  
13<sup>ten</sup> Dezember 1892.

Sehr geehrte Herren!

Wenn wir die Entwicklung unserer Sektion betrachten, so spiegelt sich in ihr das getreue Bild des blühenden Alpenvereins und der fortschreitenden Erkenntnis der Alpen in ihrer Bedeutung für die moderne Kultur. Von Jahr zu Jahr nimmt unser großer Verein sowohl als unsere Sektion an Zahl der Mitglieder zu und das innere Leben zeigt ein kräftiges Gedeihen.

Auch heuer wieder blicken wir auf ein sehr günstiges Vereinsjahr zurück. Noch war die Sektion zwar nicht in der Lage in ein größeres Unternehmen einzutreten aber Eifer und Mittel hiezu mehren sich stets und hoffentlich sind wir nicht mehr gar zu weit davon entfernt, das vorerst noch im stillen

Kreise erwogene Projekt einer Rosenheimer - Hütte realisieren zu können.

Bericht über das 15<sup>te</sup> Vereinsjahr  
erstattet in der Generalversammlung am  
13<sup>ten</sup> Dezember 1892

Sehr geehrte Herren!

Wenn wir die Entwicklung unserer Sektion betrachten, so spiegelt sich in ihr das getreue Bild des blühenden Alpenvereins und der fortschreitenden Erkenntnis der Alpen in ihrer Bedeutung für die moderne Kultur. Von Jahr zu Jahr nimmt unser großer Verein sowohl als unsere Sektion an Zahl der Mitglieder zu und das innere Leben zeigt ein kräftiges Gedeihen. Auch heuer wieder blicken wir auf ein sehr günstiges Vereinsjahr zurück. Noch war die Sektion zwar nicht in der Lage in ein größeres Unternehmen einzutreten aber Eifer und Mittel hiezu mehren sich stets und hoffentlich sind wir nicht mehr gar zu weit davon entfernt, das vorerst noch im stillen

I Die Mitgliederzahl mehrte sich im Jahre 1892 von 321 auf 344, 36 Austritten stehen 58 Eintritte gegenüber. Der Tod nahm uns 3 Mitglieder, die Hrn. Hrn. Fabrik-Besitzer Hailer, Verwalter Dehner, Forstassistent Wittmann. Dessen Andenken stets in Ehren bleiben möge!

II Von dem rührigen Vereinsleben zeugen 9 ordentliche Versammlungen, 1 Generalversammlung, 4 Ausschusssitzungen, 1 Tanzkränzchen, 2 Ausflüge, Teilnahme am Sektionstag in Salzburg, die Beteiligung an der Generalversammlung in Meran sowie die vielen neu verbesserten Wegmarkierungen.

Was zunächst die Versammlungen betrifft, so fanden außer der heutigen Generalversammlung 9 ordentliche Versammlungen statt. In jeder derselben wurde ein Vortrag gehalten. Der Reihenfolge nach stellen sie sich folgendermaßen:

- 1.) am 12<sup>ten</sup> Januar Hr. Bahnoffizial Knappich: „Ferienlager in Schwarz.“
- 2.) am 9<sup>ten</sup> Februar Hr. k. Oberexpeditor Gschwendner: „Hochtouren im Zillertale.“
- 3.) am 23<sup>ten</sup> Februar Hr. Dr. Lechtleutner: „Reise der Dolomiten-Gesellschaft an die oberitalienischen Seen.“
- 4.) am 8<sup>ten</sup> März Hr. Oberkontrolleur Baumeister: „Berg- und Talfahrten im Allgäu.“

I. Die Mitgliederzahl mehrte sich im Jahre 1892 von 321 auf 344, 36 Austritten stehen 58 Eintritte gegenüber. Der Tod nahm uns 3 Mitglieder, die Hrn. Hrn. Fabrik-Besitzer Hailer, Verwalter Dehner, Forstassistent Wittmann deren Andenken stets in Ehren bleiben möge!

II. Von dem rührigen Vereinsleben zeugen 9 ordentliche Versammlungen, 1 Generalversammlung, 4 Ausschusssitzungen, 1 Tanzkränzchen, 2 Ausflüge, Teilnahme am Sektionstag in Salzburg, die Beteiligung an der Generalversammlung in Meran sowie die vielen neu verbesserten Wegmarkierungen. Was zunächst die Versammlungen betrifft, so fanden außer der heutigen Generalversammlung 9 ordentliche Versammlungen statt. In jeder derselben wurde ein Vortrag gehalten. Der Reihenfolge nach stellen sie sich folgendermaßen:

- 1.) am 12<sup>ten</sup> Januar Hr. Bahnoffizial Knappich: „Ferienlager in Schwarz.“
- 2.) am 9<sup>ten</sup> Februar Hr. k. Oberexpeditor Gschwendner: „Hochtouren im Zillertale.“
- 3.) am 23<sup>ten</sup> Februar Hr. Dr. Lechtleutner: „Reise der Dolomiten-Gesellschaft an die oberitalienischen Seen.“
- 4.) am 8<sup>ten</sup> März Hr. Oberkontrolleur Baumeister: „Berg- und Talfahrten im Allgäu.“

5.) am 29<sup>ten</sup> Maerz Hr. Dr. Mayr:

„Kassurnsspitze und Dürnholz.“

6.) am 13<sup>ten</sup> Mai in Prien Hr. k. Abtheilungs Ingenieur Reinsch.

„Wanderungen in den hohen Tauern.“

7.) am 25<sup>ten</sup> Oktober Hr. Dr. Mayr: „Die 19<sup>te</sup> General-

Versammlung des D. u. Oe. Alpenvereins in Meran.“

8.) am 15<sup>ten</sup> November Hr. k. Bahnoffizial Knappich:

„Reminiszenzen an die Meraner Generalversammlung.“

9.) am 20<sup>ten</sup> November Hr. Hauptmann Riegel:

„Reiseskizzen aus Holland und Belgien.“

10.) am 13<sup>ten</sup> Dezember Hr. Dr. Mayr: „Ein Wintertag am Berge.“

Alle Vereinsabende waren stark besucht und mit Vergnügen begrüßte man bei jedem mehrere Gäste. Wenn an dieser Stelle der Dank für den regen Besuch, ganz besonders warmer Dank aber den Vortragenden ausgesprochen wird, so ist das nicht in einem alten Herkommen begründet, sondern entspricht einem wirklichen Herzensbedürfnisse. Schöne Vereinsabende mit Vorträgen sind ja der Punkt, an dem das Leben der Sektion sich bewegt, die deren Blüten zum sichtbaren Ausdruck bringen. Herzlichen Dank also Allen, die sich der Mühe eines Vortrages unterzogen! Ausschusssitzungen wurden 4 abgehalten, am 12<sup>ten</sup> Januar, am 29<sup>ten</sup> Maerz, am 12<sup>ten</sup> August, am 5<sup>ten</sup> Dezember. – Angelenheiten der Sektion und Vorbereitung der Vorlagen der Meraner Generalversammlung waren das Substrat für diese

- 5.) am 29<sup>ten</sup> Maerz Hr. Dr. Mayr:  
„Kassurnsspitze und Dürnholz.“
- 6.) am 13. Mai in Prien Hr. k. Abtheilungs Ingenieur Reinsch:  
„Wanderungen in den hohen Tauern.“
- 7.) am 25<sup>ten</sup> Oktober: Hr. Dr. Mayr: „Die 19<sup>te</sup> General-  
Versammlung des D. u. Oe. Alpenvereins in Meran.“
- 8.) am 15<sup>ten</sup> November Hr. k. Bahnoffizial Knappich:  
„Reminiszenzen an die Meraner  
Generalversammlung.“
- 9.) am 20<sup>ten</sup> November Hr. Hauptmann Riegel:  
„Reiseskizzen aus Holland und Belgien.“
- 10.)<sup>1</sup> am 13<sup>ten</sup> Dezember Hr. Dr. Mayr: „Ein Wintertag am Berge.“

Alle Vereinsabende waren stark besucht und mit Vergnügen begrüßte man bei jedem mehrere Gäste. Wenn an dieser Stelle der Dank für den regen Besuch, ganz besonders warmer Dank aber den Vortragenden ausgesprochen wird, so ist das nicht in einem alten Herkommen begründet, sondern entspricht einem wirklichen Herzensbedürfnisse. Schöne Vereinsabende mit Vorträgen sind ja der Punkt, an dem das Leben der Sektion sich bewegt, die deren Blüten zum sichtbaren Ausdruck bringen. Herzlichen Dank also Allen, die sich der Mühe eines Vortrages unterzogen! Ausschusssitzungen wurden 4 abgehalten, am 12<sup>ten</sup> Januar, am 29<sup>ten</sup> Maerz, am 12<sup>ten</sup> August, am 5<sup>ten</sup> Dezember. – Angelenheiten der Sektion und Vorbereitung der Vorlagen der Meraner Generalversammlung waren das Substrat für diese

Sitzungen.

Am 16<sup>ten</sup> Februar fand das Tanzkränzchen der Sektion statt. „Almakirta“ war der Titel und ungezwungene Fröhlichkeit war der Stern des Abends. Allen die sich um das prächtige Gelingen des Festes verdient gemacht haben, insbesondere den Hrn. Hrn. Hauptmann Riegel, Oseär Huber und Gschwendner, sowie der unvergleichlichen Tirolersänger-Gesellschaft sei der wärmste Dank der Sektion gebracht!

Ausflüge wurden 2 unternommen, der eine am 13<sup>ten</sup> ...  
führte uns bei der Probefahrt am Chiemsee mit unseren Mitglie-  
dern in Prien und Aschau und mit der Sektion Traunstein zusammen.  
Dem freundlichen Entgegenkommen des Hrn. Dampfschiffbesitzers  
Feßler in Prien danken wir zu gutem Teile den Genuß  
des schönen Tages. Am Abend schloß sich im Gasthaus zum Kron-  
prinzen in Prien eine stark besuchte Vereinsversammlung an, die  
oben erwähnt wurde. – Der 2<sup>te</sup> Ausflug führte eine  
Anzahl von Sektions-Mitgliedern am 31. Juli auf das  
Feuchteck und die Hochriß. Nach einem fröhlichen Abend  
beim Duftbräu wurde anderen Tages der prächtige Aufstieg  
zum Feuchteck und von da über den Kärkogel zum Hochriß  
Gipfel genommen, wo unter einem herzhaften Hoch auf unsere  
Sektion ein Fremdenbuchkästl aufgestellt wurde. Die herrliche  
Partie wird allen Teilnehmern unvergeßlich sein

Sitzungen.<sup>1</sup>

Am 16<sup>ten</sup> Februar fand das Tanzkränzchen der Sektion statt. „Almakirta“ war der Titel und ungezwungene Fröhlichkeit war der Stern des Abends. Allen die sich um das prächtige Gelingen des Festes verdient gemacht haben, insbesondere den Hrn. Hrn. Hauptmann Riegel, Oseär<sup>1</sup> Huber und Gschwendner, sowie der unvergleichlichen Tirolersänger-Gesellschaft sei der wärmste Dank der Sektion gebracht!

Ausflüge wurden 2 unternommen, der eine am 13<sup>ten</sup> ...<sup>1</sup>  
führte uns bei der Probefahrt am Chiemsee mit unseren Mitglie-  
dern in Prien und Aschau und mit der Sektion Traunstein zusammen.  
Dem freundlichen Entgegenkommen des Hrn. Dampfschiffbesitzers  
Feßler in Prien danken wir zu gutem Teile den Genuß  
des schönen Tages. Am Abend schloß sich im Gasthaus zum Kron-  
prinzen in Prien eine stark besuchte Vereinsversammlung an, die  
oben erwähnt wurde. – Der 2<sup>te</sup> Ausflug führte eine  
Anzahl von Sektions-Mitgliedern am 31. Juli auf das  
Feuchteck und die Hochriß. Nach einem fröhlichen Abend  
beim Duftbräu wurde anderen Tages der prächtige Aufstieg  
zum Feuchteck und von da über den Kärkogel zum Hochriß  
Gipfel genommen, wo unter einem herzhaften Hoch auf unsere  
Sektion ein Fremdenbuchkästl aufgestellt wurde. Die herrliche  
Partie wird allen Teilnehmern unvergeßlich sein

Der Sektionstag d. i. die vorbereitende Versammlung der Salzburgerischen und Chiemgau-Sektionen fand am 20<sup>ten</sup> November in Salzburg statt. Unsere Sektion war dabei durch ihren 1<sup>ten</sup> Schriftführer Hrn. Hauptmann Riegel vertreten und die angekündigten Anträge unserer Sektion zur nächsten Generalversammlung in Zell a. See wurden von den Anwesenden einstimmig gut geheißen. Die Anträge sollen dahin gehen, die Centrale möge die Mitteilungen - Porti auf ihre Rechnung übernehmen und der Verein möge unserer Sektion einen Zuschuß von 500 M. bewilligen zur gründlichen Reparatur des Weges von Brannenburg zum Wendelstein.

Die Generalversammlung in Meran war von Seite unserer Sektion stark besucht. Die frohen Stunden und glänzenden Feste bleiben allen Teilnehmern in der angenehmsten Erinnerung. In der Sektion selbst sprachen die beiden Vorstände der Sektion vergeblich für Übernahme der Porti auf die Centrale. Der Antrag, der diesmal von der Sektion Hannover ausging, soll im nächsten Jahre wiederholt eingebracht werden.

III. In Bezug auf den Wegbau ist zunächst die Neuanlage des Fußweges von Aepfelkam nach Törwang zu erwähnen. Durch den Abschlag des Waldes, durch den der Weg bisher führte,

Der 1<sup>te</sup> Sektionstag d. i. die vorbereitende Versammlung der Salzburgerischen und Chiemgau-Sektionen fand am 20<sup>ten</sup> November in Salzburg statt. Unsere Sektion war dabei durch ihren 1<sup>ten</sup> Schriftführer Hrn. Hauptmann Riegel vertreten und die angekündigten Anträge unserer Sektion zur nächsten Generalversammlung in Zell a. See wurden von den Anwesenden einstimmig gut geheißen. Die Anträge sollen dahin gehen, die Centrale möge die Mitteilungen - Porti auf ihre Rechnung übernehmen und der Verein möge unserer Sektion einen Zuschuß von 500 M. bewilligen zur gründlichen Reparatur des Weges von Brannenburg zum Wendelstein.

Die Generalversammlung in Meran war von Seite unserer Sektion stark besucht. Die frohen Stunden und glänzenden Feste bleiben allen Teilnehmern in der angenehmsten Erinnerung. In der Sektion selbst sprachen die beiden Vorstände der Sektion vergeblich für Übernahme der Porti auf die Centrale. Der Antrag, der diesmal von der Sektion Hannover ausging, soll im nächsten Jahre wiederholt eingebracht werden.

III. In Bezug auf Wegbau ist zunächst die Neuanlage des Fußweges von Aepfelkam nach Törwang zu erwähnen. Durch den Abschlag des Waldes, durch den der Weg bisher führte,

dass dieser selbst schattenlos geworden. Es wurde nun eine große  
 Strecke wieder durch Wald neu angelegt und diese sowohl als der  
 übrige Weg mit Geländern und Ruhebänken versehen. Unsere  
 Sektion trug hiezu 50 M. bei, während die übrigen noch  
 geringen Kosten von der Gemeinde Rohrdorf und einigen Privaten ge-  
 tragen wurden. Hr. Stationsführer Kaes in Törwang erwarb  
 sich um die Herstellung dieses Weges das größte Verdienst.  
 Im Übrigen beschränkte sich unsere Tätigkeit in dieser  
 Beziehung auf Nachbesserungen in den Markierungen und be-  
 trafen diese zunächst Wendelstein, Brünstein und Traithen, so-  
 wie das Hochrißgebiet.

Im Übrigen beschränkte sich unsere Tätigkeit in dieser  
 Beziehung auf Nachbesserungen in den Markierungen und be-  
 trafen diese zunächst Wendelstein, Brünstein und Traithen, so-  
 wie das Hochrißgebiet.

IV Der Stand der Bibliothek hat unzufolgende Mehrung  
 zu verzeichnen:

1) an laufenden Zeitschriften:

Zeitschrift und Mittheilungen des D. u. Oe. A. V. 1892  
 des Schweizer-Jahrbuches  
 der Rivista alpina italiana und des Bolletino del Club

alpino italiano.

des Jahrbuches des  
 Siebenbürgischen Karpathenvereins  
 das Bayerland von Leher, Jahrgang 1892  
 Bayrisch Land und Volk von M. Schmid Jahrgang 1892  
 Zeitschrift Alpenfreund von H. Schwaiger Jahrgang 1892

2) an Büchern, Karten und Kunstblättern:

war<sup>1</sup> dieser selbst schattenlos geworden. Es wurde nun eine große  
 Strecke wieder durch Wald neu angelegt und diese sowohl als der  
 übrige Weg mit Geländern und Ruhebänken versehen. Unsere  
 Sektion trug hiezu 50 M. bei, während die übrigen noch  
 geringen Kosten von der Gemeinde Rohrdorf und einigen Privaten ge-  
 tragen wurden. Hr. Stationsführer Kaes in Törwang erwarb  
 sich um die Herstellung dieses Weges das größte Verdienst.  
 Im Übrigen beschränkte sich unsere Tätigkeit in dieser  
 Beziehung auf Nachbesserungen in den Markierungen und be-  
 trafen diese zunächst Wendelstein, Brünstein und Traithen, so-  
 wie das Hochrißgebiet.

IV. Der Stand der Bibliothek hat folgende Mehrung  
 zu verzeichnen:

1. an laufenden Zeitschriften:  
 Zeitschrift und Mittheilungen des D. u. Oe. A. V. 1892  
 des Schweizer-Jahrbuches  
 der Rivista alpina italiana und des Bolletino del Club  
 alpino italiano.  
 des Jahrbuches des Siebenbürgischen Karpathenvereins  
 das Bayerland von Leher, Jahrgang 1892  
 Bayrisch Land und Volk von M. Schmid Jahrgang 1892  
 Zeitschrift Alpenfreund von H. Schwaiger Jahrgang 1892
- 2.) an Büchern, Karten und Kunstblättern:

Rosegger: *Leib der Morellen*, Band I. II. III.

Hartwig Peetz, *Chiemgauer-Volk I*

A. Achleitner, *Aus dem Hochland.*

B. Rauchenegger, *Lustige alpine Abenteuer.*

Ludwig Ganghofer, *Der Jäger von Fall.*

" " *Bergluft*

" " *Almer- und Jägerleut.*

" " *Oberland*

" " *Edelweißkönig.*

Schloßer u. Moser, *Aus der Heimat*

Alpenliederheft: *Sing ma oans.*

Dr. A. Ruthner: *Berg und Gletscherreisen in den österr.*

*Hochalpen.*

Band I, *Aus Tirol*

" II *Aus den Tauern.*

*Erschließung der Ostalpen I - VI.*

3) *An Karten:*

*Übersichtskarte der Ostalpen von Ravenstein*

*Karte des Sonnblickgebietes. /: Zeitschrift 1892 /:*

4) *An Geschenken:*

*Von Hrn. Hauptmann Riegel*

*6 Fotografien vom Groß-Venediger*

Rosegger: <sup>1</sup> Buch der Morellen, Band I. II. III.

Hartwig Peetz, Chiemgauer-Volk I

A. Achleitner, Aus dem Hochland.

B. Rauchenegger, Lustige alpine Abenteuer.

Ludwig Ganghofer, Der Jäger von Fall.

" " Bergluft.

" " Almer- und Jägerleut.

" " Oberland.

" " Edelweißkönig.

Schloßer u. Moser, Aus der Heimat.

Alpenliederheft, Sing ma oans.

Dr. A. Ruthner, Berg und Gletscherreisen in den österr.

Hochalpen.

Band I Aus Tirol

Band II Aus den Tauern.

Erschließung der Ostalpen I - IV

3.) An Karten: Übersichtskarte der Ostalpen von Ravenstein

Karte des Sonnblickgebietes. /: Zeitschrift 1892 /:

4.) An Geschenken: Von Hrn. Hauptmann Riegel:

6 Fotografien vom Groß-Venediger



von Hrn. H. Schwaiger, das Kaisergebirge.

5.) Bibliotheksbestand:

180 Bände

179 Karten.

99 Panoramen und Kunstblätter

Bezüglich des Ausleihens der Bücher kommen mir, ausser Mißstände nur mit Fülle, daß Bücher im Jahr nicht zurückgegeben werden, oder daß gleich viele Bände der Bibliothek in einer Hand Monatlang sich befinden sind nicht selten. Gestatten Sie, meine Herren, von dieser Stelle aus einen Appell an die Ordnungsliebe und Rücksicht auf die Sektionsgenossen.

V. In Bezug auf das Führerwesen gibt Hr. Referent Georg Finsterwalder folgenden Bericht:

Die Zahl der Bergführer in unserem Aufsichtsgebiete betrug 17. Für den verstorbenen Georg Trixel in Sachrang wurden die beiden L. Blimetsrieder in Vorarlberg und M. Pfaffinger in Außerwald bei Sachrang neu aufgestellt.

Wie im Vorjahre, so mußte auch

heuer eine sehr geringe Benützung des Bergführer-

Instituts constatirt werden. Behufs Klärung der Ver-

hältnisse bei etwaigen Unglücksfällen ebentueil sonstiger

von<sup>1</sup> Hrn. H. Schwaiger: Das Kaisergebirge.

5.) Bibliotheksbestand:

180 Bände

179 Karten

99 Panoramen und Kunstblätter

Bezüglich des Ausleihens der Bücher kommen vielerlei Mißstände vor und Fälle, daß Bücher ein Jahr nicht zurückgegeben werden, oder daß gleich viele Bände der Bibliothek in einer Hand Monatlang sich befinden sind nicht selten. Gestatten Sie, meine Herren, von dieser Stelle aus einen Appell an die Ordnungsliebe und Rücksicht auf die Sektionsgenossen.

V. In Bezug auf das Führerwesen gibt Hr. Referent Georg Finsterwalder folgenden Bericht:

Die Zahl der Bergführer in unserem Aufsichtsgebiete betrug 17. Für den verstorbenen Georg Trixel in Sachrang wurden die beiden L. Blimetsrieder in Sachrang und M. Pfaffinger in Außerwald bei Sachrang neu aufgestellt. Wie im Vorjahre, so mußte auch heuer eine sehr geringe Benützung des Bergführer-Instituts constatirt werden. Behufs Klärung der Verhältnisse bei etwaigen Unglücksfällen ebentueil sonstiger



Unterstützungsbedürftigkeit der Bergführer wurde mit dem Referenten des Central-Ausschusses mehrfach correspondirt.

VI. Die Mitgliedschaft der Sektion im siebenbürgischen Karpathenclub sowie in der Kunstabteilung des Sektion Austria wurde auch heuer aufrecht erhalten.

VII. Die Hoffnung, die im vorjährigen Jahresberichte ausgesprochen wurde, daß auch für die Meraner Generalversammlung eine Fahrpreisvergünstigung den Mitgliedern zugestanden werde, hat sich erfüllt und es sei das dießbezügliche Entgegenkommen der k.k. priv. Südbahn dankbar erwähnt.

VIII. Ein Mitglied unserer Sektion ist in der alpinen Literatur des heurigen Jahres vertreten, nemlich Hr.

L. Fellerer mit seinem in der Sektion gehaltenen Vortrage „In den Oetzthaler-Bergen“, der im Alpenfreund gedruckt erschien. —

Bekanntlich erleiden die Rubriken Sektionsberichte und Vorträge im Vereinsorgan, den Mitteilungen, eine große Vernachlässigung, welche in der Kürzung und monatelangen Zurückstellung der eingesandten Berichte besteht. Eine Anfrage über den Grund hierüber und das Ersuchen um Abhilfe wurde dahin beantwortet, daß auf der Generalver-

und Vorträge im Vereinsorgan eine große Vernachlässigung, welche in der Kürzung und monatelangen Zurückstellung der eingesandten Berichte besteht. Eine Anfrage über den Grund hierüber und das Ersuchen um Abhilfe wurde dahin beantwortet, daß auf der Generalver-

Unterstützungsbedürftigkeit<sup>1</sup> der Bergführer wurde mit dem Referenten des Central-Ausschusses mehrfach correspondirt.

VI. Die Mitgliedschaft der Sektion im siebenbürgischen Karpathenclub sowie in der Kunstabteilung des Sektion Austria wurde auch heuer aufrecht erhalten.

VII. Die Hoffnung, die im vorjährigen Jahresberichte ausgesprochen wurde, daß auch für die Meraner Generalversammlung eine Fahrpreisvergünstigung den Mitgliedern zugestanden werde, hat sich erfüllt und es sei das dießbezügliche Entgegenkommen der k.k. priv. Südbahn dankbar erwähnt.

VIII. Ein Mitglied unserer Sektion ist in der alpinen Literatur des heurigen Jahres vertreten, nemlich Hr. L. Fellerer mit seinem in der Sektion gehaltenen Vortrage „In den Oetzthaler-Bergen“, der im Alpenfreund gedruckt erschien. —

Bekanntlich erleiden die Rubriken Sektionsberichte und Vorträge im Vereinsorgan, den Mitteilungen, eine große Vernachlässigung, welche in der Kürzung und monatelangen Zurückstellung der eingesandten Berichte besteht. Eine Anfrage über den Grund hierüber und das Ersuchen um Abhilfe wurde dahin beantwortet, daß auf der Generalver-

Sammlung in Graz insbesondere die Sektion München gerade  
dieser Rubriken als ganz überflüssig bezeichnet hat und daß  
der Berliner Central-Ausschuß aus Sparsamkeitsrücksichten  
dem Redakteur aufgetragen hat, den Umfang der „Mit-  
teilungen“ einzuschränken, so daß Berichte über Sektionsangelegen-  
heiten nur als Füllmaterial Aufnahme finden.

Meine Herren! Das Leben der Sektion in diesem  
Jahre war ein schönes – ein blühendes. Leider wurde der  
Bestand der Sektion dadurch einigermaßen beeinträchtigt,  
daß die Sektion Prien sich gegründet und vom Jahre 1893  
an in's Leben treten wird. Von der Tatsache dieses  
Ereignisses, das sich in aller Stille vollzog, wurden wir erst  
gegen Ende des Jahres überrascht. Es wäre auch außerhalb  
unserer Macht gestanden, Etwas dagegen zu thun. Wir  
sagen es offen, daß wir nicht in unserem Interesse, sondern  
in dem des Gesamtvereins diese Gründung bedauern. Liegt  
uns ja auch eine briefliche Äußerung des Central-Ausschusses  
vor, die die Absplitterung kleiner Sektionen und die dadurch  
unvermeidliche Schwächung der größeren als dem Vereins-  
Interesse zuwider laufend betrachtet. Nichts desto weniger  
begrüßen wir unsere neue Nachbarsektion in freundlicher Weise  
und fügen den Wunsch bei, sie möge mit uns wirken im

Sammlung in Graz insbesondere die Sektion München gerade  
diese Rubriken als ganz überflüssig bezeichnet hat und daß  
der Berliner Central-Ausschuß aus Sparsamkeitsrücksichten  
dem Redakteur aufgetragen hat, den Umfang der „Mit-  
teilungen“ einzuschränken, so daß Berichte über Sektionsangelegen-  
heiten nur als Füllmaterial Aufnahme finden.

Meine Herren! Das Leben der Sektion in diesem  
Jahre war ein schönes – ein blühendes. Leider wurde der  
Bestand der Sektion dadurch einigermaßen beeinträchtigt,  
daß die Sektion Prien sich gegründet und vom Jahre 1893  
an in's Leben treten wird. Von der Tatsache dieses  
Ereignisses, das sich in aller Stille vollzog, wurden wir erst  
gegen Ende des Jahres überrascht. Es wäre auch außerhalb  
unserer Macht gestanden, Etwas dagegen zu thun. Wir  
sagen es offen, daß wir nicht in unserem Interesse, sondern  
in dem des Gesamtvereins diese Gründung bedauern. Liegt  
uns ja auch eine briefliche Äußerung des Central-Ausschusses  
vor, die die Absplitterung kleiner Sektionen und die dadurch  
unvermeidliche Schwächung der größeren als dem Vereins-  
Interesse zuwider laufend betrachtet. Nichts desto weniger  
begrüßen wir unsere neue Nachbarsektion in freundlicher Weise  
und fügen den Wunsch bei, sie möge mit uns wirken im

großen Sinnes das großen Vereines! Wo sich unser beider-  
seitiges Wirken auch begegnen möge, da möge das Ver-  
hältniß ein freundliches und entgegen kommendes sein. -  
Unsere Sektion selbst aber wird fort und fort ihr schönes  
Ziel im Auge behalten und im blühenden Wachstum  
soll sie eine der bestgenannten werden im großen  
Verein. Daß walte Gott!

Rosenheim  
13<sup>ter</sup> Dezember 1892

Der Ausschuß der  
Sektion Rosenheim des D. u. Oe. A. V.  
Dr. med. Julius Mayr  
z.zt. I. Vorstand.

großen<sup>1</sup> Sinne des großen Vereines! Wo sich unser beide-  
seitiges Wirken auch begegnen möge, da möge das Ver-  
hältniß ein freundliches und entgegen kommendes sein. -  
Unsere Sektion selbst aber wird fort und fort ihr schönes  
Ziel im Auge behalten und im blühenden Wachstum  
soll sie eine der bestgenannten werden im großen  
Verein. Daß walte Gott!

Rosenheim  
13<sup>ter</sup> Dezember 1892  
Der Ausschuß der  
Sektion Rosenheim des D. u. Oe. A. V.  
Dr. med- Julius Mayr  
z.zt. I. Vorstand





**1893**

**16. Vereinsjahr**



Bericht über das 16<sup>te</sup> Vereinsjahr  
erstattet in der General-Versammlung  
am 19<sup>ten</sup> Dezember 1893

Sehr geehrte Herren!

Wenn wir das Leben in  
unserer Sektion im abgelaufenen Vereinsjahr  
betrachten, so müssen wir als ob wir irgend  
beginnen und das Jahr selbst als ein bedeu-  
tungsvolles der Wunsch, der in dem Wesen  
einer jeden Sektion begründet liegt und der  
auch unsere Sektion seit ihrem Bestehen beseelte,  
soll seiner Verwirklichung nahe treten – der  
Wunsch ein eigenes Heim in den Bergen zu  
besitzen. Nach vielen vorbereitenden Schritten,  
insbesondere nach einer Begehung des Brünstein  
durch 20 Mitglieder der Sektion am 5<sup>ten</sup> Juli

Bericht über das 16<sup>te</sup> Vereinsjahr  
erstattet in der General-Versammlung  
am 19<sup>ten</sup> Dezember 1893.

Sehr geehrte Herren!  
Wenn wir das Leben in  
unserer Sektion im abgelaufenen Vereinsjahr  
betrachten, so müssen wir es als ein reges  
bezeichnen und das Jahr selbst als ein bedeu-  
tungsvolles. Der Wunsch, der in dem Wesen  
einer jeden Sektion begründet liegt und der  
auch unsere Sektion seit ihrem Bestehen beseelte,  
soll seiner Verwirklichung nahe treten – der  
Wunsch ein eigenes Heim in den Bergen zu  
besitzen. Nach vielen vorbereitenden Schritten,  
insbesondere nach einer Begehung des Brünstein  
durch 20 Mitglieder der Sektion am 5<sup>ten</sup> Juli

und notarieller Aufzeichnung des Platzes, der Wasser-  
 und Wegrechte, wobei Hr. Notar Heimer für  
 seine aufopfernde Bereitwilligkeit der herzlichste  
 Dank an dieser Stelle dargebracht sei, beschloß  
 eine Generalversammlung vom 6<sup>ten</sup> Oktober den  
 Bau eines Unterkunftshauses am Brünstein.  
 Die Zeichnungen der Anteilscheine sind eingeleitet,  
 der Hüttenbauausschuß hat sich constituirt, die Vor-  
 arbeiten als Wegverbesserung, Baumfällen, Ma-  
 terialtransport sind im Gange, und Begei-  
 sterung steht dem Unternehmen an der Wiege.  
 So können wir in's neue Vereinsjahr mit der  
 Hoffnung treten, daß es uns die Vollendung  
 des Werkes in schönster Weise bringen werde.  
 I. Der Mitgliederstand weist heuer zum  
 ersten Male eine Minderung auf. Wie im vor-  
 jährigen Jahresberichte hervorgehoben, liegt dies  
 in der Gründung der Sektion Prien. Durch  
 dieselbe erfuhren wir allein eine Minderung  
 von 29 Mitgliedern; außerdem traten noch weitere

I. Der Mitgliederstand weist heuer zum  
 ersten Male eine Minderung auf.  
 jährigen Jahresberichts  
 in der Gründung der  
 Sektion Prien. Durch  
 dieselbe erfuhren wir  
 von 29 Mitgliedern;

und<sup>1</sup> notarieller Verbriefung des Platzes, der Wasser-  
 und Wegrechte, wobei Hr. Notar Heimer für  
 seine aufopfernde Bereitwilligkeit der herzlichste  
 Dank an dieser Stelle dargebracht sei, beschloß  
 eine Generalversammlung vom 6<sup>ten</sup> Oktober den  
 Bau eines Unterkunftshauses am Brünstein.  
 Die Zeichnungen der Anteilscheine sind eingeleitet,  
 der Hüttenbauausschuß hat sich constituirt, die Vor-  
 arbeiten als Wegverbesserung, Baumfällen, Ma-  
 terialtransport sind im Gange, und Begei-  
 sterung steht dem Unternehmen an der Wiege.  
 So können wir in's neue Vereinsjahr mit der  
 Hoffnung treten, daß es uns die Vollendung  
 des Werkes in schönster Weise bringen werde.  
 I. Der Mitgliederstand weist heuer zum  
 ersten Male eine Minderung auf. Wie im vor-  
 jährigen Jahresberichte hervorgehoben, liegt dies  
 in der Gründung der Sektion Prien. Durch  
 dieselbe erfuhren wir allein eine Minderung  
 von 29 Mitgliedern; außerdem traten noch weitere



12 aus<sup>1</sup>. Diesen Austritten stehen 23 Eintritte gegenüber.

Rechnen wir die Priener-Vereinsgenossen ab, so ist immerhin eine Mehrung von 11 Mitgliedern zu verzeichnen. Im Ganzen stellt sich das ganze numerische Verhältnis der Sektion 326 zu 344 im Vorjahre.

2 Mitglieder, die H.H. Haverwald u. Wiesböck entriß uns der Tod.

II. Das innere Leben des Vereines weist auf:  
12 Versammlungen mit 17 Vorträgen, 2 General-Versammlungen, 7 Ausschußsitzungen, 1 Tanzkränzchen, 2 Ausflüge, Teilnahme am Sektionentag in Salzburg, Teilnahme an der General-Versammlung in Zell a. See.

Ordentliche Versammlungen fanden statt:

1) am 3<sup>ten</sup> Januar: Hr. Fellerer: Von den Dolomiten zu den hohen Tauern.

2) am 17<sup>ten</sup> Januar: Hr. Heliel: Eine Talfahrt in Südtirol und Oberitalien (Gardasse und Verona) und Hr. Katz: Auf Umwegen nach Venedig.

3) am 7<sup>ten</sup> Februar: Hr. Rechtspraktikant Auer: Im wilden Kaiser.

4) am 21<sup>ten</sup> Februar: Hr. Lehrer Bohlig: Berg- und Talfahrten im Wetterstein- und Karwendelgebirge

12 aus<sup>1</sup>. Diesen Austritten stehen 23 Eintritte gegenüber. Rechnen wir die Priener-Vereinsgenossen ab, so ist immerhin eine Mehrung von 11 Mitgliedern zu verzeichnen. Im Ganzen stellt sich das ganze numerische Verhältnis der Sektion 326 zu 344 im Vorjahre.

2 Mitglieder, die H.H. Haverwald u. Wiesböck entriß uns der Tod;

ihr Andenken sei stets in Ehren.

II. Das innere Leben des Vereines weist auf:

12 Versammlungen mit 17 Vorträgen, 2 General-Versammlungen, 7 Ausschußsitzungen, 1 Tanzkränzchen, 2 Ausflüge, Teilnahme am Sektionentag in Salzburg, Teilnahme an der General-Versammlung in Zell a. See.

Ordentliche Versammlungen fanden statt:

1.) am 3<sup>ten</sup> Januar: Hr. Fellerer: Von den Dolomiten zu den hohen Tauern.

2.) am 17<sup>ten</sup> Januar: Hr. Heliel: Eine Talfahrt in Südtirol und Oberitalien (Gardasse und Verona) und Hr. Katz: Auf Umwegen nach Venedig.

3.) am 7<sup>ten</sup> Februar: Hr. Rechtspraktikant Auer: Im wilden Kaiser.

4.) am 21<sup>ten</sup> Februar: Hr. Lehrer Bohlig: Berg- und Talfahrten im Wetterstein- und Karwendelgebirge

- und der Gleiche: Heiteres vom Samerberg
- 5.) am 7<sup>ten</sup> Maerz: Hr. Oberexpeditor Gschwendner:  
Quer durch die Dolomiten.
- 6.) am 21<sup>ten</sup> Maerz: Hr. Dr. Finsterwalder: Ballon-  
fahrten.
- 7.) am 11<sup>ten</sup> April: Hr. Georg Finsterwalder: Eine  
Partie auf den Kraxentrager und Auszug  
aus den Urkunden über die Ausbrüche des  
Vernagt-Ferners.
- 8.) am 26<sup>ten</sup> April: Dr. Mayr: Stubai - wilder  
Freiger - Ridnaun und Hr. Max Rieder:  
Ridnaun - Schneeberg - Meran.
- 9.) am 25<sup>ten</sup> Oktober: Hr. Heliel: Über die 24<sup>te</sup>  
Generalversammlung in Zell a. See.
- 10.) am 7<sup>ten</sup> November: Hr. Meggel: Kellerjoch und  
Hochiß.<sup>1</sup>
- 11.) am 21<sup>ten</sup> November: Hr. Waltenberger: Touren im  
Allgäu.
- 12.) am 5<sup>ten</sup> Dezember: Hr. Lehrer Bohlig: „In die  
Leoganger Steinberge“ und „Das Totenkirchl im Kaiser-  
gebirge“.
- M. H. Lassem Sie mich von dieser Stelle aus

und<sup>1</sup> der Gleiche: Heiteres vom Samerberg.  
5.) am 7<sup>ten</sup> Maerz: Hr. Oberexpeditor Gschwendner:  
Quer durch die Dolomiten.  
6.) am 21<sup>ten</sup> Maerz: Hr. Dr. Finsterwalder: Ballon-  
fahrten.  
7.) am 11<sup>ten</sup> April: Hr. Georg Finsterwalder: Eine  
Partie auf den Kraxentrager und Auszug  
aus den Urkunden über die Ausbrüche des  
Vernagt-Ferners.  
8.) am 26<sup>ten</sup> April: Dr. Mayr: Stubai – wilder  
Freiger – Ridnaun und Hr. Max Rieder:  
Ridnaun – Schneeberg – Meran.  
9.) am 25<sup>ten</sup> Oktober: Hr. Heliel: Über die 24<sup>te</sup>  
Generalversammlung in Zell a. See.  
10.) am 7<sup>ten</sup> November: Hr. Meggel: Kellerjoch und  
Hochiß.<sup>1</sup>  
11.) am 21<sup>ten</sup> November: Hr. Waltenberger: Touren im  
Allgäu.  
12.) am 5<sup>ten</sup> Dezember: Hr. Lehrer Bohlig: „In die  
Leoganger Steinberge“ und „Das Totenkirchl im Kaiser-  
gebirge“.

dem warmsten Dank für freudige Aufopferung ausdrücken  
in der sich die Vortragenden dem Vereinsleben hingaben.

Generalversammlungen der Sektion wurden  
2 abgehalten: die eine am 6<sup>ten</sup> Oktober beschloß  
wie erwähnt die Erbauung eines Unterkunfts-  
hauses am Brünstein; wer ihr beigewohnt, wird die  
begeisterte Einmütigkeit der Sektion in diesem wichtigen  
Punkte stets im Gedächtnis behalten; - die andere,  
heute am 17<sup>ten</sup> Dezember, in der außer der üblichen  
Tagesordnung die Umwandlung der Statuten zum Zwecke  
der Erwerbung der Rechte eines anerkannten Vereines  
den Hauptpunkt bildet.

Am 31<sup>ten</sup> Januar fand das Tanzkränzchen der  
Sektion statt. Die zu Grunde liegende Idee einer Bauern-  
hochzeit wurde glänzend durchgeführt. Wenn der Dank  
für das Gelingen dieses Abends Allen gebührt, die

Am 31<sup>ten</sup> Januar  
Sektion statt. Die zu Grunde  
hochzeit wurde glänzend  
für das Gelingen dieses

den<sup>1</sup> wärmsten Dank für freudige Aufopferung ausdrücken  
in der sich die Vortragenden dem Vereinsleben hingaben.  
Generalversammlungen der Sektion wurden  
2 abgehalten: die eine am 6<sup>ten</sup> Oktober beschloß  
wie erwähnt die Erbauung eines Unterkunfts-  
hauses am Brünstein; wer ihr beigewohnt, wird die  
begeisterte Einmütigkeit der Sektion in diesem wichtigen  
Punkte stets im Gedächtnis behalten; - die andere,  
heute am 17<sup>ten</sup> Dezember, in der außer der üblichen  
Tagesordnung die Umwandlung der Statuten zum Zwecke  
der Erwerbung der Rechte eines anerkannten Vereines  
den Hauptpunkt bildet.  
Am 31<sup>ten</sup> Januar fand das Tanzkränzchen der  
Sektion statt. Die zu Grunde liegende Idee einer Bauern-  
hochzeit wurde glänzend durchgeführt. Wenn der Dank  
für das Gelingen dieses Abends Allen gebührt, die

manchmal in Selbstopferung mitwirkten und nicht minder dem vorbereitenden Comité, so sei es doch gestattet ganz besonders den unübertrefflichen „Prokrator“ Hrn. Lehrer Böhlig zu nennen und ihm den ganz speziellen Dank auszudrücken. – Es darf wol<sup>1</sup> gesagt werden, daß dieses Tanzkränzchen das reizendste war, das die Sektion bisher erlebte.

Hierbei sei noch erwähnt, daß die Ausflüge führten der eine am 26<sup>ten</sup> April nach Aibling, der andere am 5<sup>ten</sup> Juli nach dem Brünstein.

Der Sektionentag der Chiemgau-Verzweigung der Sektion, der die Bedeutung hat, eine gewisse Anzahl von Sektionen mit ihren Stimmen zu sammeln als Gegengewicht gegen die Übermacht der großen Sektionen fand am 8<sup>ten</sup> Dezember in Salzburg statt. Klein seit einer Reihe von Jahren hatte auch heuer wieder Hr. Hauptmann Riegel die Güte, die Sektion dort zu vertreten. Die Beratungen bewegten sich in Subventions-Angelegenheiten einzelner Sektionen.

Die General-Versammlung des Vereins in Zell a. See war von 8 Mitgliedern besucht. Trotz des schlechten Wetters war die Stimmung dort eine heitere

manchmal<sup>1</sup> in Selbstopferung mitwirkten und nicht minder dem vorbereitenden Comité, so sei es doch gestattet ganz besonders den unübertrefflichen „Prokrator“ Hrn. Lehrer Böhlig zu nennen und ihm den ganz speziellen Dank auszudrücken. – Es darf wol<sup>1</sup> gesagt werden, daß dieses Tanzkränzchen das reizendste war, das die Sektion bisher erlebte.

Von den Ausflügen führte der eine am 26<sup>ten</sup> April nach Aibling, der andere am 5<sup>ten</sup> Juli nach dem Brünstein.

Der Sektionentag der Chiemgau-Salzburgischen Sektionen, der die Bedeutung hat, eine gewisse Anzahl<sup>1</sup> von Sektionen mit ihren Stimmen zu sammeln als Gegengewicht gegen die Übermacht der großen Sektionen fand am 8<sup>ten</sup> Dezember in Salzburg statt. Wie seit einer Reihe von Jahren hatte auch heuer wieder Hr. Hauptmann Riegel die Güte, die Sektion dort zu vertreten. Die Beratungen bewegten sich in Subventions-Angelegenheiten einzelner Sektionen.

Die General-Versammlung des Vereins in Zell a. See war von 8 Mitgliedern besucht. Trotz des schlechten Wetters war die Stimmung dort eine heitere

und die verpflichtenden Tage waren Ausflügen günstig:  
 Als bemerkenswerten Erfolg brachte die Sektion von der  
 Generalversammlung die Tatsache mit, daß ihr Vorstand  
 auf 5 Jahre als ordentliches Mitglied in den Weg-  
 und Hüttenbau-Ausschuß gewählt wurde. - Der Antrag  
 der Sektion, die Portokosten für die Mitteilungen auf  
 die Centrale zu überweisen, wurde in günstigem Sinne  
 dahin erledigt, daß nach dem Antrage des Central-Aus-  
 schusses künftighin nur 10 M. pro Mitglied für die Portokosten  
 der Mitteilungen erhoben werden sollen.

III. In dem Kapitel Wegbauten ist die Reparatur des  
 Wendelsteinweges und Markierungen auf die Rambold-  
 Platte, Geigelstein, Spitzstein, Sachrang & Mühlgarten hervor-  
 zuheben.

IV. In der Bibliothek traten folgende Vermehrungen  
 ein:

Die künftigen Zeit-  
 schrift und die Mitteilun-  
 gen des Schweizer Jahres-  
 berichtungsvereins Alpen-  
 alpina italiana und des  
 bayr. Land u. Volk v. Schmid 1893 u. der alpinen

und<sup>1</sup> die anschließenden Tage waren Ausflügen günstig. -  
 Als bemerkenswerten Erfolg brachte die Sektion von der  
 Generalversammlung die Tatsache mit, daß ihr Vorstand  
 auf 5 Jahre als ordentliches Mitglied in den Weg-  
 und Hüttenbau-Ausschuß gewählt wurde. - Der Antrag  
 der Sektion, die Portokosten für die Mitteilungen auf  
 die Centrale zu überweisen, wurde in günstigem Sinne  
 dahin erledigt, daß nach dem Antrage des Central-Aus-  
 schusses künftighin nur 10 M. pro Mitglied für die Portokosten  
 der Mitteilungen erhoben werden sollen.

III. In dem Kapitel Wegbauten ist die Reparatur des  
 Wendelsteinweges und Markierungen auf die Rambold-  
 Platte, Geigelstein, Spitzstein u. Sachrang Mühlgarten hervor-  
 zuheben.

IV. In der Bibliothek traten folgende Vermehrungen ein:  
 An laufenden Zeitschriften: den Jahrgang 1893 der Zeit-  
 schrift und der Mitteilungen des D. u. Oe. A. V.,  
 des Schweizer Jahresbuches 1892, des Jahresbuches des  
 Siebenbürgischen Karpathenvereins 1893, der Rivista  
 alpina italiana und des Bolletino del Club alp. ital.,  
 des bayr. Land u. Volk v. Schmid 1893 u. der alpinen

Zeitung „Alpenfreund“ 1893.

Die Alpen, Karten und Kunstblättern und zwar durch  
Ankauf:

Viktor v. Scheffel: Bergpsalmen

A. Achleitner, Lieder aus den deutschen Alpen

Hartwig Peetz, Chiemgauer Volk II Bd.

O. v. Schaching, Vom Karwendel und Wendelstein

J. Wiedemann, Touristenromane

Th. Wundt, Cimone della Pala

J. Meurer, Der Bergsteiger im Hochgebirg

A. Hartleben, Unterwegs I. Salzkammergutbahn

II. Bd. Salzburg-Tirolerbahn III. Arlbergbahn

IV. Rudolfsbahn V. Brauerbahn VI. Bd. Kärntner-  
Pustertalerbahn.

Bädecker, Südbayern und Tirol 1892

J. Rabl, Illustrierter Führer durch den Böhmerwald

Trautwein, Das Kaisergebirge

Richter, Erschließung der Ostalpen

Ravenstein, 6 Übersichtskarten der Ostalpen

Auch Geschenke haben wir an die Bibliothek  
zu verzeichnen: 1.) Reise der Dolomitengesellschafter

Zeitung<sup>1</sup> „Alpenfreund“ 1893.  
 An Büchern, Karten und Kunstblättern und zwar durch  
 Ankauf:  
 Viktor v. Scheffel: Bergpsalmen  
 A. Achleitner, Lieder aus den deutsche Alpen  
 Im Gamsgebirg  
 Hartwig Peetz, Chiemgauer Volk, II Bd.  
 O. v. Schaching, Vom Karwendel und Wendelstein  
 J. Wiedemann, Touristenromane  
 Th. Wundt, Cimone della Pala  
 J. Meurer, Der Bergsteiger im Hochgebirg  
 A. Hartleben, Unterwegs I. Salzkammergutbahn  
 II. Bd. Salzburg-Tirolerbahn, III. Arlbergbahn  
 IV. Rudolfsbahn V. Brauerbahn VI. Bd. Kärntner-  
 Pustertalerbahn.  
 Bädecker, Südbayern und Tirol 1892  
 J. Rabl, Illustrierter Führer durch den Böhmerwald  
 Trautwein, Das Kaisergebirge.  
 Richter, Erschließung der Ostalpen, Heft 7-17  
 Ravenstein, 6 Übersichtskarten der Ostalpen  
 Auch Geschenke haben wir an die Bibliothek  
 zu verzeichnen: 1.) Reise der Dolomitengesellschafter

... die oberitalienischen Seen, geschenkt von Dr. Lechleithner  
2.) Oberaudorf u. Umgebung 5 Exemplare geschenkt  
von Hrn. Apotheker Hayen.

Die Bibliothek hat nun einen Bestand von  
<sup>289</sup> 274 Bänden, <sup>474</sup> 123 Karten, <sup>97</sup> 97 Panoramen und Kunst-  
blätter.

V. Über das Führerwesen ist nichts Neues zu berichten. Wie  
immer war auch heuer die Benützung unserer Führer  
sehr geringe.

VI. Die Mitgliedschaft des Siebenbürgischen Kar-  
pathen Clubs Vereins und der Kunstabteilung der Sektion  
Austria wurden auch heuer aufrecht erhalten.

VII. An alpinen literarischen Leistungen haben wir 2 Auf-  
sätze von Dr. Mayr in den Mitteilungen zu ver-  
zeichnen, „Kassianspitze und Dürnholz“ u. „Ein Wintertag  
am Berge.“  
von Leuzner.

M. H.! Wenn Sie auf diesen kurzen Bericht  
blicken, so werden Sie daraus die Tatsache entnehmen,  
daß die Sektion blüht. Manch eine Sektion wird uns um  
unsere schönen Abende beneiden – und wenn ein Jahr ver-  
flossen sein wird, so mögen Sie ein Unterkunfts-Haus  
bewundern, das das gemütlichste sein wird in unseren  
schönen Vorbergen. Wir selbst aber wollen schaffen

an<sup>1</sup> die oberitalienischen Seen, geschenkt von Dr.  
Lechleithner  
2.) Oberaudorf u. Umgebung 5 Exemplare geschenkt  
von Hrn. Apotheker Hayen.  
Die Bibliothek hat nun einen Bestand von  
274<sup>1</sup> Bänden, 123<sup>1</sup> Karten, 97<sup>1</sup> Panoramen und Kunst-  
blätter.  
V. Über das Führerwesen ist nichts Neues zu berichten. Wie  
immer war auch heuer die Benützung unserer Führer  
eine sehr geringe.  
VI. Die Mitgliedschaft des Siebenbürgischen Kar-  
pathen Clubs Vereins und der Kunstabteilung der Sektion  
Austria wurden auch heuer aufrecht erhalten.  
VII. An alpinen literarischen Leistungen habe wir 2 Auf-  
sätze von Dr. Mayr in den Mitteilungen zu ver-  
zeichnen, „Kassianspitze und Dürnholz“ u. „Ein Wintertag  
am Berge.“  
M. H.! Wenn Sie auf diesen kurzen Bericht  
blicken, so werden Sie daraus die Tatsache entnehmen,  
daß die Sektion blüht. Manch eine Sektion wird uns um  
unsere schönen Abende beneiden – und wenn ein Jahr ver-  
flossen sein wird, so mögen Sie ein Unterkunfts-Haus  
bewundern, das das gemütlichste sein wird in unseren  
schönen Vorbergen. Wir selbst aber wollen schaffen

an unserem Werke, Jeder nach seinen Kräften,  
aber in voller Einmütigkeit! Lassen Sie mich noch  
einmal rufen: Glück auf Sektion Rosenheim  
zum eigenen Heim in den eigenen Bergen!

Rosenheim 19<sup>ter</sup> Dezember 1893.

Der Ausschuß der S. Rosenheim  
d. D. u. Oe. A. V.

Dr. Julius Mayr z.Z. I. Vorstand

an<sup>1</sup> unserem Werke, Jeder nach seinen Kräften,  
aber in voller Einmütigkeit! Lassen Sie mich noch  
einmal rufen: Glück auf Sektion Rosenheim  
zum eigenen Heim in den eigenen Bergen!

Rosenheim 19<sup>ter</sup> Dezember 1893.  
Der Ausschuß der S. Rosenheim  
d. D. u. Oe. A. V.

Dr. Julius Mayr z.Z. I. Vorstand





**1894**

**17. Vereinsjahr**



Von uns allen Glückwünsche!

Der Bericht über das vergangene Vereinsjahr konnte ich schließlich mit dem Wunsch: Glückauf Sektion Rosenheim zu dem eigenen Heim in den eigenen Bergen! Der heutige Bericht sei damit begonnen, daß ich die Vollendung dieses eigenen Heim's in kurzen Daten wiedergebe.

Der günstige Winter 93/94 hatte den Transport zur Baustelle wesentlich gefördert und das baldige Frühjahr ermöglichte einen frühzeitigen Beginn der Arbeiten. Und wenn auch ein regenreicher Sommer folgte, so konnte doch am 3<sup>ten</sup> Juni die Hebauffeier, am 12<sup>ten</sup> August schon das Fest der Eröffnung stattfinden. Unvergessen sind der Sektion jene beiden Tage; insbesondere der Eröffnungstag war ein Ehrentag für sie, indem zahlreiche Mit-

Sehr geehrte Herren!

Den Bericht über das vorige Vereinsjahr konnte ich schließlich mit dem Wunsch: Glückauf Sektion Rosenheim zu dem eigenen Heim in den eigenen Bergen! Der heutige Bericht sei damit begonnen, daß ich die Vollendung dieses eigenen Heim's in kurzen Daten wiedergebe.

Der günstige Winter 93/4 hatte den Transport zur Baustelle wesentlich gefördert und das baldige Frühjahr ermöglichte einen frühzeitigen Beginn der Arbeiten. Und wenn auch ein regenreicher Sommer folgte, so konnte doch am 3<sup>ten</sup> Juni die Hebauffeier, am 12<sup>ten</sup> August schon das Fest der Eröffnung stattfinden. Unvergessen sind der Sektion jene beiden Tage; insbesondere der Eröffnungstag war ein Ehrentag für sie, indem zahlreiche Mit-

glieder anderer Sektionen dabei anwesend waren.  
 Seit jenem Tage ist das Brünsteinhaus dem Ver-  
 kehre übergeben und man darf wohl sagen, all-  
 gemeiner Beifall lohnt die Schaffung und Verwal-  
 tung des Hauses. Es ist eine Pflicht der Dankbar-  
 keit am Beginn dieses Berichtes jener Männer zu  
 gedenken, die in staunenswerter Opferwilligkeit  
 und Uneigennützigkeit das Unternehmen ermög-  
 lichten. Erlassen Sie mir die Aufzählung aller Namen.  
 Die Protokolle des heurigen Jahres berichten von  
 der Arbeitslast, die Sektions-Ausschuß und Bau-  
 ausschuß zu bewältigen hatten und in den Listen der  
 Anteilscheine steht eine respectable Zahl opferwilliger  
 Mitglieder verzeichnet und die dem Hause überwiesenen  
 Geschenke repräsentieren einen Wert von nahezu 400 Mark.  
 Heil der Sektion, bei der die Ideale des Alpen-  
 vereins so freudig gepflegt werden!  
 Noch eines Umstandes, der eine Folge des Brün-  
 stein-Unternehmens ist, sei gleich bei Beginn des

glieder anderer Sektionen dabei anwesend waren.  
 Seit jenem Tage ist das Brünsteinhaus dem Ver-  
 kehre übergeben und man darf wohl sagen, all-  
 gemeiner Beifall lohnt die Schaffung und Verwal-  
 tung des Hauses. Es ist eine Pflicht der Dankbar-  
 keit am Beginn dieses Berichtes jener Männer zu  
 gedenken, die in staunenswerter Opferwilligkeit  
 und Uneigennützigkeit das Unternehmen ermög-  
 lichten. Erlassen Sie mir die Aufzählung aller Namen.  
 Die Protokolle des heurigen Jahres berichten von  
 der Arbeitslast, die Sektions-Ausschuß und Bau-  
 ausschuß zu bewältigen hatten und in den Listen der  
 Anteilscheine steht eine respectable Zal opferwilliger  
 Mitglieder verzeichnet und die dem Hause überwiesenen  
 Geschenke repräsentieren einen Wert von nahezu 400 Mark.  
 Heil der Sektion, bei der die Ideale des Alpen-  
 vereins so freudig gepflegt werden!  
 Noch eines Umstandes, der eine Folge des Brün-  
 stein-Unternehmens ist, sei gleich bei Beginn des

Berichtes Erwähnung getan: Am 2<sup>ten</sup> Maerz 1894 wurde die Sektion als anerkannter Verein eingetragen.

I. Der Mitgliederstand, der im vorigen Jahre durch Gründung der Sektion Prien von 344 auf 326 zurückgegangen war, weist heuer eine Mehrung von 13 auf, so daß wir 339 Mitglieder verzeichnen können. Gestorben sind die H. H. Kaufmann Grabichler, Bahninspektor Sacher, und Gutsbesitzer v. Poschinger. Ein freundliches Andenken sei ihnen gesichert!

II. Sektionsversammlungen wurden 9 abgehalten mit 12 Vorträgen:

Am 9<sup>ten</sup> Januar: Hr. Rechtspraktikant Auer „Touren im Allgäu,“ und „mit Schneeschuhen auf den Samerberg.“

Am 2<sup>ten</sup> Februar: Hr. Mag. Offiziant Katz „Illustrirte Wanderungen in Südtirol.“

Am 27<sup>ten</sup> Februar: Hr. Professor Lorenz „Stilferjochstraße und Engadin.“

Am 13<sup>ten</sup> Maerz: Hr. Sekretariats-Aspirant Meggel: „Von der Schmittenhöhe zum Moserboden.“

und Hr. Heliel „Vom steinernen Meer zum Watzmann“

Am 17<sup>ten</sup> April: Hr. Kunstmühlbesitzer Gg. Finsterwalder: „Brünstein-Partien“ und Hr. Dr. Mayr: „Flüchtige

„Brünstein-Partien“ und Hr. Dr. Mayr: „Flüchtige

Skizzen kurzer Gänge.

Am 29<sup>ten</sup> Mai: Hr. Dr. Mayr: „Ein Tag in der Campagna von Rom.“

Am 30<sup>ten</sup> Oktober: Hr. Dr. Mayr: „Besteigung der Seisaplana“ und „Ein Tag auf Capri.“

Am 27<sup>ten</sup> November: Hr. Oberexpeditor Gschwendner: „Stubai und Oetztal.“

Am 18<sup>ten</sup> Dezember: Hr. Apotheker Rieder: ~~Von Rauris nach Gastein.~~ „Herbsttage im Rauris-Thal.“

Allen Vortragenden sei der tiefste Dank für die Beiträge zur diesjährigen Arbeit! Möge für das Bewußtsein erfüllt sein, für das Wohl der Sektion gearbeitet zu haben!

Generalversammlung wurde nur eine, heute am 18<sup>ten</sup> Dezember abgehalten. Es ist an ihr bemerkenswert, daß sie die erste ist, in der keine Ausschußwahl stattfand.

Es ist für die Sektion

das Beste, daß die

Generalversammlung zur

Ausschlußsitzung

abgehalten, was für

ihre Entwicklung und für

Skizzen kurzer Gänge.“

Am 29<sup>ten</sup> Mai: Hr. Dr. Mayr: „Ein Tag in der Campagna von Rom.“

Am 30<sup>ten</sup> Oktober: Hr. Dr. Mayr: „Besteigung der Seisaplana“ und „Ein Tag auf Capri.“

Am 27<sup>ten</sup> November: Hr. Oberexpeditor Gschwendner: „Stubai und Oetztal.“

Am 18<sup>ten</sup> Dezember: Hr. Apotheker Rieder: ~~Von Rauris nach Gastein.~~ „Herbsttage im Rauris-Thal.“

Allen Vortragenden sei der tiefste Dank hier dargebracht! Möge sie das Bewußtsein erfüllen, für das Wohl der Sektion gearbeitet zu haben!

Generalversammlung wurde nur eine, heute am 18<sup>ten</sup> Dezember abgehalten. Es ist an ihr bemerkenswert, daß sie die erste ist, in der keine Ausschußwahl<sup>2</sup> stattfindet.

Es ist für die Sektion ein Vorteil, in den ersten 3 Jahren des Bestehens des Brünsteinhauses keinem Ausschußwechsel unterworfen zu sein.

Ausschußsitzungen wurden im verflossenen Jahre 5 abgehalten; erscheint die Zahl gering, so war der Inhalt derselben um so gewichtiger; er betraf zumeist das

<sup>1</sup> so steht es hier

<sup>2</sup> So steht es hier. Ich finde es sehr interessant, dass es offensichtlich Bestrebungen gab, das *h* nicht nur in *That*, *Theil* usw. abzuschaffen, sondern auch in *Zahl*, *Wahl*, *Wohl*, eine Entwicklung, die mir hier zum ersten Mal begegnet. Oder vielleicht doch ein Versehen?

Landesprinzipal.

Sein ganz besondere Anerkennung seiner opferwilligen Arbeit verdient der Bau-Ausschuß. — Nicht nur, daß dessen Mitglieder in oftmaligen Gängen den Hausbau controlirten, haben sie in 13 oft bis nach Mitternacht während Sitzungen die schwierigsten und geduldreichendsten Arbeiten in Nimmermüdigkeit erledigt. Das Unternehmense Verdienst ist es, daß das Unternehmen gelang. Ihm sei der herzlichste Dank hiemit ausgesprochen. Die Carnevals-Unterhaltung am 16<sup>ten</sup> Januar war die glänzendste, die die Sektion je abhielt. Allen Teilnehmern ist der Abend unvergeßlich und der Dank der Sektion sei denjenigen auf's Beste ausgedrückt, die so treulich mitgeholfen zum Gelingen des Festes. Als Sektionsausflüge können wir zwei verzeichnen zum Hebebaum und zur Eröffnung des Brünsteinhauses. An beiden beteiligte sich eine große Anzahl von Mitgliedern. Bei dem Sektionentag in Salzburg war unsere Sektion durch späte Behinderung des Delegirten und

Die Carnevals-Unterhaltung am 16<sup>ten</sup> Januar war die glänzendste, die die Sektion je abhielt. Allen Teilnehmern ist der Abend unvergeßlich und der Dank der Sektion sei denjenigen auf's Beste ausgedrückt, die so treulich mitgeholfen zum Gelingen des Festes.

Als Sektionsausflüge können wir zwei verzeichnen zum Hebebaum und zur Eröffnung des Brünsteinhauses. An beiden beteiligte sich eine große Anzahl von Mitgliedern.

Bei dem Sektionentag in Salzburg war unsere Sektion durch späte Behinderung des Delegirten und

Brünsteinhaus!

Eine ganz besondere Anerkennung seiner opfer-

willigen Arbeit verdient der Bau-Ausschuß. —

Nicht nur, daß dessen Mitglieder in oftmaligen Gängen den Hausbau controlirten, haben sie in 13 oft bis nach Mitternacht während Sitzungen die schwierigsten und geduldreichendsten Arbeiten in Nimmermüdigkeit erledigt.

Des Bauauschußes Verdienst ist es, daß das Unternehmen gelang. Ihm sei der herzlichste Dank hiemit ausgesprochen.

Die Carnevals-Unterhaltung am 16<sup>ten</sup> Januar

war die glänzendste, die die Sektion je abhielt. Allen Teilnehmern ist der Abend unvergeßlich und der Dank der Sektion sei denjenigen auf's Beste ausgedrückt, die so treulich mitgeholfen zum Gelingen des Festes.

Als Sektionsausflüge können wir zwei verzeichnen zum Hebebaum und zur Eröffnung des Brünsteinhauses. An beiden beteiligte sich eine große Anzahl von Mitgliedern.

Bei dem Sektionentag in Salzburg war unsere Sektion durch späte Behinderung des Delegirten und

Der Unmöglichkeit einen Vertreter im letzten Augenblicke  
aufzustellen, nicht vertreten. Der Sektionstag hat auch  
seit Bestehen des Weg- und Hütten-Bau-Ausschusses  
an Bedeutung verloren. Es ist für die Sektion mehr  
von Vorteil, daß sie durch ein Mitglied in jenem  
wichtigen Ausschuss vertreten ist.  
Die Generalversammlung zu München war von  
ca. 25 Mitgliedern unserer Sektion besucht. Die erdrückenden  
Festlichkeiten dortselbst werden allen diesen  
in steter und dankbarer Erinnerung bleiben.

III. An Wegbauten wurden unternommen: Die  
Umlegung der Strecke über den „Schinder“ am  
Wendelstein wozu die Central-Kasse M. 600 spendete.  
Die Firma Steinbeis und Co. hat die auf ca. 1200 M. veran-  
schlagte Herstellung des Weges unternommen, indem sie  
sich bereit erklärte den über 600 M. gehenden Betrag  
selbst zu leisten. Es ist das ein Entgegenkommen,  
das unseren Dank erheischt. Der Weg soll laut Vertrag  
mit jener Firma im Sommer 95 vollendet werden.  
Ferner: Am Brünstein: Neuanlage des letzten

der Unmöglichkeit einen Vertreter im letzten Augenblicke  
aufzustellen, nicht vertreten. Der Sektionstag hat auch  
seit Bestehen des Weg- und Hütten-Bau-Ausschusses  
an Bedeutung verloren. Es ist für die Sektion mehr  
von Vorteil, daß sie durch ein Mitglied in jenem  
wichtigen Ausschuss vertreten ist.  
Die Generalversammlung zu München war von  
ca. 25 Mitgliedern unserer Sektion besucht. Die erdrückenden  
Festlichkeiten dortselbst werden allen diesen  
in steter und dankbarer Erinnerung bleiben.  
III. An Wegbauten wurden unternommen: Die  
Umlegung der Strecke über den „Schinder“ am  
Wendelstein wozu die Central-Kasse M. 600 spendete.  
Die Firma Steinbeis und Co. hat die auf ca. 1200 M. veran-  
schlagte Herstellung des Weges unternommen, indem sie  
sich bereit erklärte den über 600 M. gehenden Betrag  
selbst zu leisten. Es ist das ein Entgegenkommen,  
das unseren Dank erheischt. Der Weg soll laut Vertrag  
mit jener Firma im Sommer 95 vollendet werden.  
Ferner: Am Brünstein: Neuanlage des letzten



Fahr-Weg-Stückes zur Himmelmooß-Alpe. - Neu-  
 Anlage eines Steiges vom Haus zum Gipfel und  
 Verbesserungen und Markierungen an verschiedenen  
 Stellen. Die Central-Kasse hatte zu all diesen  
 Arbeiten die verschwindende Summe von M. 500 be-  
 willigt; wir hoffen auf mehr im nächsten Jahre.

IV. In der Bibliothek trat folgende Mehrung ein:

a.) an laufenden Zeitschriften:

den Jahrgang 1894 der Zeitschrift und der Mitteilungen  
 des D. u. Oe. A. V.

das Schweizer-Jahrbuch 1893

das Jahrbuch des Siebenbürg. Karpathenvereines

der Zeitschrift: Alpenfreund 1894

der Rivista alpina italiana und des Bolletino del Club

b.) an Büchern:

alp. ital.

und zwar durch Ankauf:

- 1.) „Alpenglühen“
- 2.) Wanderungen in den Ampezzaner-Dolomiten
- 3.) Erschließung der Ostalpen
- 4.) Touristenbrevier von R. Kleinecke

Fahr-Weg-Stückes zur Himmelmooß-Alpe. - Neu-  
 Anlage eines Steiges vom Haus zum Gipfel und  
 Verbesserungen und Markierungen an verschiedenen  
 Stellen. Die Central-Kasse hatte zu all diesen  
 Arbeiten die verschwindende Summe von M. 500 be-  
 willigt; wir hoffen auf mehr im nächsten Jahre.  
 IV. In der Bibliothek trat folgende Mehrung ein:  
 a.) an laufenden Zeitschriften:  
 den Jahrgang 1894 der Zeitschrift und der Mitteilungen  
 des D. u. Oe. A. V.  
 das Schweizer Jahrbuch 1893  
 das Jahrbuch des Siebenbürg. Karpathenvereines  
 der Zeitschrift: Alpenfreund 1894  
 der Rivista alpina italiana und des Bolletino del Club  
 alp. ital.

b.) an Büchern:  
 und zwar durch Ankauf:  
 1.) „Alpenglühen“ von Schweizer-Lerchenfeld  
 2.) Wanderungen in den Ampezzaner-Dolomiten von Th. Wundt.  
 3.) Erschließung der Ostalpen, Heft 16-24 incl.  
 4.) Touristenbrevier von R. Kleinecke

c.) von Karten und Kunstblättern:

Ravenstein, Karte der Lombardei und Südtiroler  
Alpen

Karte der venetianischen Alpen und des Karst  
Panorama v. Schrankogel im Oetzthal

d.) Auch Geschenke haben wir für die Bibliothek zu  
verzeichnen: Mayenberg, Führer durch den bayr.  
Wald (Geschenk des Hrn. Verwalter Dencker),

Jubiläumsausgabe der Sektion München

" " " Leipzig

" " " Frankfurt a/M.

Der Bestand der Bibliothek beträgt nunmehr  
289 Bände, 125 Karten, 98 Panoramen und  
Kunstblätter.

V. Über unser Führerwesen ist wie immer, so auch  
heuer, Nichts zu berichten. Es liegt in der Natur  
der Sache, daß dieses Institut in unseren  
Bergen keine Aussicht auf Gedeihen hat.

VI. Auch heuer war die Sektion Mitglied des

c.) an Karten und Kunstblättern:  
Ravenstein, Karte der Lombardei und Südtiroler  
Alpen  
" Karte der venetianischen Alpen und des Karst  
Panorama v. Schrankogel im Oetzthal

d.) Auch Geschenke haben wir für die Bibliothek zu  
verzeichnen: Mayenberg, Führer durch den bayr.  
Wald (Geschenk des Hrn. Verwalter Dencker)  
Jubiläumsausgabe der Sektion München  
" der Sektion Leipzig  
" der Sektion Frankfurt a/M

Der Bestand der Bibliothek beträgt nunmehr  
289 Bände, 125 Karten, 98 Panoramen und  
Kunstblätter.

V. Über unser Führerwesen ist wie immer, so auch  
heuer, Nichts zu berichten. Es liegt in der Natur  
der Sache, daß dieses Institut in unseren  
Bergen keine Aussicht auf Gedeihen hat.

VI. Auch heuer war die Sektion Mitglied des

Vereinigungs- und Zweckvereine und der Kunstabteilung  
der Section Austria. Die geringen Ausgaben, die hiedurch  
der Section erwachsen, lohnen sich in dem Bewußtsein  
einer deutschen und schönen Sache zu unterstützen.

M.H.! Das für die Section bedeutungs-  
vollste Jahr liegt hinter uns. Ein schönes und gemüth-  
liches Haus ist ihr am Berge erstanden. Die Opferwillig-  
keit der Mitglieder war bisher eine große: 10 000 M.  
sind durch Anteilscheine aufgebracht. Noch immer aber fehlt  
bei den gegebenen Kosten von Bau und Einrichtung mit  
17 000 M. eine bedeutende Summe. Wenn auch diese  
durch ersparte Mittel der Section mit M. 3000 gedeckt  
erscheint, so mahnt der schwere Rest von M. 4000 immer  
noch zu neuen Opfern. Wem sie möglich, der bringe sie!  
Der Ausschuß ist sich wol bewußt, wie unangenehm dieses  
ewige Bitten ist. Aber er erfüllt Nichts Anderes als  
seine Pflicht, wenn er die Section so gut als mög-  
lich vor Schulden bewahren will. Mögen die Mitglieder  
dieses anerkennen! Denn die Section kann stolz sein

Siebenbürgischen-Karpathenclub<sup>1</sup> und der Kunstabteilung  
der Section Austria. Die geringen Ausgaben, die hiedurch  
der Section erwachsen, lohnen sich in dem Bewußtsein  
einer deutschen und schönen Sache zu unterstützen.

M.H.! Das für die Section bedeutungs-  
vollste Jahr liegt hinter uns. Ein schönes und gemüth-  
liches Haus ist ihr am Berge erstanden. Die Opferwillig-  
keit der Mitglieder war bisher eine große: 10 000 M.  
sind durch Anteilscheine aufgebracht. Noch immer aber fehlt  
bei den gegebenen Kosten von Bau und Einrichtung mit  
17 000 M. eine bedeutende Summe. Wenn auch diese  
durch ersparte Mittel der Section mit M. 3000 gedeckt  
erscheint, so mahnt der schwere Rest von M. 4000 immer  
noch zu neuen Opfern. Wem sie möglich, der bringe sie!  
Der Ausschuß ist sich wol bewußt, wie unangenehm dieses  
ewige Bitten ist. Aber er erfüllt Nichts Anderes als  
seine Pflicht, wenn er die Section so gut als mög-  
lich vor Schulden bewahren will. Mögen die Mitglieder  
dieses anerkennen! Denn die Section kann stolz sein

auf ihr Eigentum am Berge und das Lob aller Gäste  
des Brünsteinhauses soll sie in ihrem Bestreben  
nur das Beste zu bieten!

Nochmals ein herzliches Glückwünsche der Sektion  
und ihrem Hause!

Rosenheim 18<sup>ter</sup> Dezember 1894.

Der Ausschuß der S. Rosenheim

des D. u. Oe. A. V.

Dr. Julius Mayr,

z. Z. I. Vorstand.

auf ihr Eigentum am Berge und das Lob aller Gäste  
des Brünsteinhauses soll sie in ihrem Bestreben  
befestigen  
nur das Beste zu bieten!  
Nochmals ein herzliches Glückwünsche der Sektion  
und ihrem Hause!

Rosenheim 18<sup>ter</sup> Dezember 1894  
Der Ausschuß der S. Rosenheim  
des D. u. Oe. A. V.

Dr. Julius Mayr,  
z. Z. I. Vorstand.



# 1895

## 18. Vereinsjahr



Brünsteinhaus 1894

Sehr geehrte Herren!

Wieder ist ein für die Sektion günstiges Jahr  
vergangen. Das erste Jahr des Brünsteinhauses hat  
dem Hause und der Sektion viele Freunde erworben  
und war auch für die Kasse der Sektion ein er-  
freuliches. 3400 Besucher sind nun seit Bestehen des  
Hauses d.i. seit 12<sup>ten</sup> August 1894 eingetragen  
2200 seit Neujahr 1895. Wenn auch nicht Alles noch,  
wie das nun einmal bei neuen Schöpfungen so ist,  
vollkommen ist, so wurde doch von allen Besuchern des  
Hauses, dem Hause selbst, der Wirtschaft und der  
Gegend unverhohlenen Lob gesendet und allenthalben  
wird die Erschließung, wenn man es so nennen darf,  
des Brünstein und des Traithen als eine glückliche  
That bezeichnet.

Lied begünstigt.

I. Der Mitglieder

345 zugebaut. Damit hat die Sektion wieder seine Zahl erreicht, die sie vor zwei Jahren, also vor der Gründung der

Sehr geehrte Herren!

Wieder ist ein für die Sektion günstiges Jahr  
vergangen. Das erste Jahr des Brünsteinhauses hat  
dem Hause und der Sektion viele Freunde erworben  
und war auch für die Kasse der Sektion ein er-  
freuliches. 3400 Besucher sind nun seit Bestehen des  
Hauses d.i. seit 12<sup>ten</sup> August 1894 eingetragen,  
2200 seit Neujahr 1895. Wenn auch nicht Alles noch,  
wie das nun einmal bei neuen Schöpfungen so ist,  
vollkommen ist, so wurde doch von allen Besuchern des  
Hauses, dem Hause selbst, der Wirtschaft und der  
Gegend unverhohlenen Lob gesendet und allenthalben  
wird die Erschließung, wenn man es so nennen darf,  
des Brünstein und des Traithen als eine glückliche  
That bezeichnet.

I. Der Mitgliederstand hat sich von 339 auf  
345 gehoben. Damit hat die Sektion wieder seine Zahl  
erreicht, die sie vor zwei Jahren, also vor der Gründung der

Salininsp. Prien bereits fertig. - Gestorben sind die H.H.  
 Salininsp. Scheurer, Max Zillbiller in Aschau  
 und Zischgl dahier. Es sei ihnen ein stetes Gedenken  
 gesichert!

II. Sektionsversammlungen wurden 9 abgehalten  
 mit 10 Vorträgen

Am 8<sup>ten</sup> Januar Hr. Cons. Fellerer: In den Sextener u.  
 Grödener-Dolomiten.

Am 29<sup>ten</sup> Januar: Hr. Reallehrer Lorenz: Landschafts-  
 bilder aus der Schweiz.

Am 19<sup>ten</sup> Februar: Hr. Mag. Offiziant Katz: Illustrierte  
 Wanderungen im fränkischen Jura.

Am 5<sup>ten</sup> März: Hr. Offiziant Knappich: Wanderungen  
 im Iselthale.

Am 26<sup>ten</sup> März: Hr. Lehrer Böhlig: Gipfelstürmers  
 Zählung.

Am 27<sup>ten</sup> April  
 Hr. Oberexpeditor

Am 5<sup>ten</sup> November

Sektion<sup>1</sup> Prien bereits hatte. - Gestorben sind die H.H.  
 Salininsp. Scheurer, Max Zillbiller in Aschau  
 und Zischgl dahier. Es sei ihnen ein stetes Gedenken  
 gesichert!

II. Sektionsversammlungen wurden 9 abgehalten  
 mit 10 Vorträgen

Am	8 <sup>ten</sup> Januar:	Hr. Cons. Fellerer: In den Sextener u. Grödener-Dolomiten.
Am	29 <sup>ten</sup> Januar:	Hr. Reallehrer Lorenz: Landschafts- bilder aus der Schweiz.
Am	19 <sup>ten</sup> Februar:	Hr. Mag. Offiziant Katz: Illustrierte Wanderungen im fränkischen Jura.
Am	5 <sup>ten</sup> März:	Hr. Offiziant Knappich: Wanderungen im <b>Iselthale</b> .
Am	26 <sup>ten</sup> März:	Hr. Lehrer Böhlig: Gipfelstürmers Zählung.
Am	27 <sup>ten</sup> April: Gschwend-	in Aibling: Hr. Oberexpeditor
Am	5 <sup>ten</sup> November:	ner: Vom Königsee zum <b>Wildseeloder</b> . Hr. Heliel: Die 23 <sup>te</sup> General-



Generalversammlung in Salzburg u. eine Dachsteinfahrt.

Am 26<sup>ten</sup> November: Hr. Max Rieder: Wanderungen in Judicarien.

Am 17<sup>ten</sup> Dezember: Hr. Heliel: eine Skifahrt auf die Asten.

Noch einmal sei allen Vortragenden das herzlichste Dank Namens der Sektion ausgesprochen!

Generalversammlung wurde nur eine, die heutige vom 17<sup>ten</sup> Dezember abgehalten. In ihr wurde das langjährige hochverdiente Ausschussmitglied Hr. Reg. Rath Auer zum Ehrenmitglied ernannt.

Ausschußsitzungen fanden im Laufe des Jahres 4 statt. – Vereins- und Sektionsangelegenheiten, insbesondere die Verhältnisse des Brünsteinhauses bildeten das Substrat dieser Sitzungen.

Die Carnivals-Unterhaltung fand am 12<sup>ten</sup> Februar im Hofbräusaale statt. Das „Hochzeitsschießen auf der Himmelhoosalm“ verlief animirt und gemütlich. Allen, die sich um das Fest verdient gemacht, sei von dieser Stelle der herzlichste Dank gebracht

Die sich um das Fest verdient gemacht, sei von dieser Stelle der herzlichste Dank gebracht

Versammlung<sup>1</sup> in Salzburg u. Eine Dachsteinfahrt.  
Am 26<sup>ten</sup> November: Hr. Max Rieder: Wanderungen in Judicarien<sup>1</sup>.  
Am 17<sup>ten</sup> Dezember: Hr. Heliel: Eine Skifahrt auf die Asten.

Noch einmal sei allen Vortragenden der herzlichste Dank Namens der Sektion ausgesprochen! Generalversammlung wurde nur eine, die heutige am 17<sup>ten</sup> Dezember abgehalten. In ihr wurde das langjährige hochverdiente Ausschussmitglied Hr. Reg. Rath Auer zum Ehrenmitglied ernannt.

Ausschußsitzungen fanden im Laufe des Jahres 4 statt. – Vereins- und Sektionsangelegenheiten, insbesondere die Verhältnisse des Brünsteinhauses bildeten das Substrat dieser Sitzungen.

Die Carnivals-Unterhaltung fand am 12<sup>ten</sup> Februar im Hofbräusaale statt. Das „Hochzeitsschießen auf der Himmelhoosalm“ verlief animirt und gemütlich. Allen, die sich um das Fest verdient gemacht, sei von dieser Stelle der herzlichste Dank gebracht

Als Sektionsausflug kann die Versammlung in Aibling  
vom 27<sup>ten</sup> April bezeichnet werden. Zahlreich waren  
die Teilnehmer aus Rosenheim. Gebührt überhaupt  
jedem Vortragenden Anerkennung, so ist dieß bei einem  
Vortrag unter fremden Verhältnissen, so in Aibling, der  
Fall. Hrn. Oberexpeditor Gschwendner sei darum  
besonderer Dank gebracht.

Die General-Versammlung des Vereins in Salzburg  
war von 20 Mitgliedern der Sektion besucht. Ernste  
Arbeit und Festlichkeiten wechselten dortselbst in reichem  
Maße ab. - Die Sektion erhielt 500 M. für Wege  
auf den Brünstein zugesprochen.

III. An Wegbauten haben wir zu verzeichnen: Die  
Umlegung des Weges auf den Wendelstein am sog.  
Schinder, Verbesserungen im Gebiete der Hochriß und  
die vorzügliche Durchführung des Weges durch das Brün-  
thal zum Unterkunftshause. Letzterer Weg in gleichmäßiger  
Steigung angelegt, fortwährend im Schatten verlaufend, kann als  
Muster eines Steiges bezeichnet werden. Der Dank für  
regalant  
Thätigkeit v. Vorstand  
Herrn v. Brünstein

Als<sup>1</sup> Sektionsausflug kann die Versammlung in Aibling  
am 27<sup>ten</sup> April bezeichnet werden. Zahlreich waren  
die Teilnehmer aus Rosenheim. Gebührt überhaupt  
jedem Vortragenden Anerkennung, so ist dieß bei einem  
Vortrag unter fremden Verhältnissen, so in Aibling, der  
Fall. Hrn. Oberexpeditor Gschwendner sei darum  
besonderer Dank gebracht.

Die General-Versammlung des Vereins in Salzburg  
war von 20 Mitgliedern der Sektion besucht. Ernste  
Arbeit und Festlichkeiten wechselten dortselbst in reichem  
Maße ab. - Die Sektion erhielt 500 M. für Wege  
auf den Brünstein zugesprochen.

III. An Wegbauten haben wir zu verzeichnen: Die  
Umlegung des Weges auf den Wendelstein am sog.  
Schinder, Verbesserungen im Gebiete der Hochriß und  
die vorzügliche Durchführung des Weges durch das Brün-  
thal zum Unterkunftshause. Letzterer Weg in gleichmäßiger  
Steigung angelegt, fortwährend im Schatten verlaufend, kann als  
Muster eines Steiges bezeichnet werden. Der Dank für

Das Jahresbuch des Jahres 1894/95 und die Aufsätze  
des Jahres 1895 des Jahresbuches und der Mitteilungen  
des D. u. Oe. A. V.

IV In der Bibliothek traten folgende Veränderungen  
ein:

a) an laufenden Zeitschriften:

Das Jahresbuch 1895 des Jahresbuches und der Mitteilungen  
des D. u. Oe. A. V.

Das Schweizer Jahrbuch 1894/95

Das Jahresbuch des Tiroler Alpenvereines  
des Jahresbuches des Alpenvereines

der Rivista alpina italiana u. des Bolletino del Club  
alpino italiano.

b) an Büchern und zwar durch Ankauf:

1.) Christomanos: Sulden - Trafsai.

2.) C. Wolf: Geschichten aus Tirol I. Band

3.) derselbe " " II. Band

4.) Plattner, Rauten u. Rosmarin

5.) Achleitner, Resche Luft

6.) Moroder, Das Grödner-Thal

das Zustandekommen dieses Weges und die Ausführung  
dieses Weges gebührt den Hrn. Hrn. Finsterwalder u. Hagen.

IV. In der Bibliothek traten folgende Veränderungen ein:

a.) an laufenden Zeitschriften:

der Jahrgang 1895 der Zeitschrift und der Mitteilungen  
des D. u. Oe. A. V.

des Schweizer Jahrbuches 1894/5

des Jahresbuches des Siebenbürgischen Karpathenvereines

der Zeitschrift des Alpenfreund

der Rivista alpina italiana u. des Bolletino del Club

alpino

italiano.

b.) an Büchern und zwar durch Ankauf:

1.) Christomanos: Sulden-Trafsai.

2.) C. Wolf: Geschichten aus Tirol I. Band

3.) derselbe: " " " II. Band

4.) Plattner, Rauten u. Rosmarin.

5.) Achleitner, Resche Luft

6.) Moroder, Das Grödner-Thal

- 4) Meyer, Reisehandbuch I West und Südtirol 4 Aufl.  
 8) " " II Mitteltirol 4 " "  
 9) " " III Ostalpen 4 " "

c) an Karten und Kunstblätter:

Panorama von Kronplatz

d.) Auch Geschenke haben wir für die Bibliothek zu  
 verzeichnen: nemlich: Jubiläumsausgabe der Sektionen  
 Berlin, Heidelberg, Bozen, Prag, Regensburg und  
 Villach.

Panoramawand

Panorama von ~~Kronplatz~~ - vom Verschönerungsverein  
 Aschau.

Die Bibliothek hat nun einen Bestand von 306  
 Bänden, 125 Karten, 100 Panoramen und Kunst-  
 blätter. Die Bibliothek ist auf einer Höhe, um  
 die uns viele größere Sektionen beneiden dürften.

Ihre Benützung ist dementsprechend eine starke.

V. Über das Führerwesen ist Nichts zu berichten, daß  
 speziell für das Brünsteingebiet im abgelaufenen Jahre  
 2 neue Führer aufgestellt wurden. Wie mit der fort-  
 schreitenden Vertrautheit mit den Bernen allenthalben

- 7.) Meyer<sup>1</sup>, Reisehandbuch I West- und Südtirol 4 Aufl.  
 8.) " " II Mitteltirol 4 Aufl.  
 9.) " " III Ostalpen 4 Aufl.

c.) an Karten und Kunstblätter:

Panorama von Kronplatz

d.) Auch Geschenke haben wir für die Bibliothek zu  
 verzeichnen: nemlich: Jubiläumsausgabe der Sektionen  
 Berlin, Heidelberg, Bozen, Prag, Regensburg und  
 Villach.

Panorama Kampenwand - vom Verschönerungsverein  
 Aschau.

Die Bibliothek hat nun einen Bestand von 306  
 Bänden, 125 Karten, 100 Panoramen und Kunst-  
 blätter. Die Bibliothek ist auf einer Höhe, um  
 die uns viele größere Sektionen beneiden dürften.  
 Ihre Benützung ist dementsprechend eine starke.

V. Über das Führerwesen ist Nichts zu berichten, daß  
 speziell für das Brünsteingebiet im abgelaufenen Jahre  
 2 neue Führer aufgestellt wurden. Wie mit der fort-  
 schreitenden Vertrautheit mit den Bernen allenthalben

Das Führerwesen an Bedeutung abnimmt, so besonders  
in unseren Bergen, die trotz ihrer, oder vielleicht  
gerade wegen ihrer Schönheit zu den zahmen gehören.

VI. Die Sektion war auch dieses Jahr, wie früher  
Mitglied des Siebenbürgischen Karpathen Vereins u.  
der Kunstabteilung der Sektion Austria. Wenn trotz  
der vermehrten Auslagen, diese Mitgliedschaften auf-  
recht erhalten werden, so geschieht es im Interesse des  
schönen Zweckes beider Vereine.

M.H.! Der Rückblick auf das Jahr 95 ist für  
die Sektion ein befriedigender. Das innere Leben  
der Sektion ist neu erstarkt und nach außen hin  
hat uns die Strebsamkeit der Sektion, insbesondere  
aber unser Brünsteinhaus viele Freunde erworben.  
Möge es immer so bleiben! Schließen wir uns  
auf's Neue zusammen in dem Wunsche: Es lebe,  
blühe u. gedeihe der D. u. Oe. A. V., es blühe  
besonders dessen Sektion Rosenheim und das

das<sup>1</sup> Führerwesen an Bedeutung abnimmt, so besonders  
in unseren Bergen, die trotz ihrer, oder vielleicht  
gerade wegen ihrer Schönheit zu den zahmen gehören.

VI. Die Sektion war auch dieses Jahr, wie auch früher  
Mitglied des Siebenbürgischen Karpathen Vereins u.  
der Kunstabteilung der Sektion Austria. Wenn trotz  
der vermehrten Auslagen, diese Mitgliedschaften auf-  
recht erhalten werden, so geschieht es im Interesse des  
schönen Zweckes beider Vereine.

M.H.! Der Rückblick auf das Jahr 95 ist für  
die Sektion ein befriedigender. Das innere Leben  
der Sektion ist neu erstarkt und nach außen hin  
hat uns die Strebsamkeit der Sektion, insbesondere  
aber unser Brünsteinhaus viele Freunde erworben.  
Möge es immer so bleiben! Schließen wir uns  
auf's Neue zusammen in dem Wunsche: Es lebe,  
blühe u. gedeihe der D. u. Oe. A. V., es blühe  
besonders dessen Sektion Rosenheim und das

Unternehmen, auf das Sie stolz sein können:  
das Brünsteinhaus!

Rosenheim 17<sup>ter</sup> Dezember 1895.

— An den Vorsitz der Sect. Rosenheim  
des D. u. Oe. A. V.

Dr. J. Mayr  
z. Z. i. Vorstand.

Unternehmen, auf das sie stolz sein kann:  
das Brünsteinhaus!

Rosenheim 17<sup>ter</sup> Dezember 1895.  
Der Ausschuß der Sect. Rosenheim  
des D. u. Oe. A. V.

Dr. J. Mayr  
z. Z. i. Vorstand.



**1896**

**19. Vereinsjahr**





Herrn Herrn!

Wenn ich mich der Pflicht unterziehe,  
Ihnen einen Bericht über das abgelaufene Jahr  
zu geben, so ist dieselbe eine angenehme, denn  
auch das Jahr 1896 war ein gutes für die  
Sektion.

Was zunächst das Brünsteinhaus betrifft,  
so ist, sowie dies in allen anderen Berghäusern  
bei dem außergewöhnlich schlechten Sommer gleich-  
falls der Fall war, eine geringe Minderung des  
Besuches zu constatiren. Aber dieser Umstand hielt  
nicht davon ab, daß das Lob des Hauses wieder  
in weitere Kreise drang, und daß sich diese unsere  
Schöpfung neue Freunde erwarb. Allenthalben wird  
Güte und Billigkeit dortselbst gelobt und die einzige  
Schönheit des Blickes von der Veranda aus, hoch ge-  
priesen. Dem längst gefühlten Bedürfniß einer Tele-

Verehrte Herren!

Wenn ich mich der Pflicht unterziehe,  
Ihnen einen Bericht über das abgelaufene Jahr  
zu geben, so ist dieselbe eine angenehme, denn  
auch das Jahr 1896 war ein gutes für die  
Sektion.

Was zunächst das Brünsteinhaus betrifft,  
so ist, sowie dies in allen anderen Berghäusern  
bei dem außergewöhnlich schlechten Sommer gleich-  
falls der Fall war, eine geringe Minderung des  
Besuches zu constatiren. Aber dieser Umstand hielt  
nicht davon ab, daß das Lob des Hauses wieder  
in weitere Kreise drang, und daß sich diese unsere  
Schöpfung neue Freunde erwarb. Allenthalben wird  
Güte und Billigkeit dortselbst gelobt und die einzige  
Schönheit des Blickes von der Veranda aus, hoch ge-  
priesen. Dem längst gefühlten Bedürfniß einer Tele-

feierlichen ist nunmehr abgefallen und am 18<sup>ten</sup>  
 November wurde die Eröffnung derselben in einer  
 ebenso würdigen als heiteren Feier begangen. –  
 Die Sektion wird ihrem Heim es nie an warmer  
 Führung fehlen lassen; es soll ihr Stolz bleiben fort  
 und fort!

I. Der Mitgliederstand ist heuer 338.

Gestorben sind der Hr. Official Christl, Hr. k. Notar  
 Moser und Buchdruckerei-Besitzer Kappel. Was  
 Hr. Official Christl in den 10 Jahren, in denen  
 er 1. Vorstand der Sektion war für dieselbe gethan  
 wie er insbesondere die ersten schweren Jahre der  
 Sektion ihr ein treuer Fürsorger war – ist zu  
 bekannt, als daß ich es wiederholen müßte. – Der  
 Dank der Sektion folge ihm über das Grab hinaus!  
 Nicht minder gilt das von dem früheren 2<sup>ten</sup> Schrift-  
 führer der Sektion Hr. Kappel, dessen persönliche

fonanlage<sup>1</sup> ist nunmehr abgeholfen und am 18<sup>ten</sup>  
 November wurde die Eröffnung derselben in einer  
 ebenso würdigen als heiteren Feier begangen. –  
 Die Sektion wird ihrem Heim es nie an warmer  
 Führung fehlen lassen; es soll ihr Stolz bleiben fort  
 und fort!

I. Der Mitgliederstand ist heuer 338.  
 Gestorben sind der Hr. Official Christl, Hr. k. Notar  
 Moser und Buchdruckerei-Besitzer Kappel. Was  
 Hr. Official Christl in den 10 Jahren, in denen  
 er 1. Vorstand der Sektion war für dieselbe gethan –  
 wie er insbesondere die ersten schweren Jahre der  
 Sektion ihr ein treuer Fürsorger war – ist zu  
 bekannt, als daß ich es wiederholen müßte. – Der  
 Dank der Sektion folge ihm über das Grab hinaus!  
 Nicht minder gilt das von dem früheren 2<sup>ten</sup> Schrift-  
 führer der Sektion Hr. Kappel, dessen persönliche  
 1.2. Liebenswürdigkeit und dessen Eifer für die  
 Sache  
 allen unvergeßlich bleiben wird; ~~so~~ wie ein gleich gutes

Kappel, dessen persönliches  
 Leben für die Sektion  
<sup>nun</sup>  
~~ist~~ gleich gut

Andenken aber bewahrt die Sektion ihrem getreuen  
und bis in sein spätes Alter stets heiterem Mitglied  
Hrn. k. Notar Moser.

II. Sektionsversammlungen wurden 8 abgehalten  
mit 8 Vorträgen:

Am 14<sup>ten</sup> Januar Hr. Bahnadjunkt Herold: „Der Fermeda-  
Thurm.“

Am 11<sup>ten</sup> Februar Hr. Mag. Offiziant Katz:

„Illustrierte Wanderungen in den Ampezzaner-  
und Grödner-Dolomiten.“

Am 10<sup>ten</sup> März Hr. S. Fellerer: „Vom Monte Gian zum Schlern.“  
*Oberrapen. Gschwendner: „Großglockner  
u. große Zinne.“*

Am 24<sup>ten</sup> März Hr. S. Fellerer: „Vom Monte Gian zum Schlern.“

Am 21<sup>ten</sup> April Hr. Dr. Mayr: „Donaufahrt – Erzberg –  
Admont.“

Am 10<sup>ten</sup> November Hr. J. Heliel: „Die Generalver-  
sammlung in Stuttgart.“

Am 30<sup>ten</sup> November

Trafai.“

Am 22<sup>ten</sup> Dezember

Andenken<sup>1</sup> aber bewahrt die Sektion ihrem getreuen  
und bis in sein spätes Alter stets heiterem<sup>1</sup> Mitglied  
Hrn. k. Notar Moser.

II. Sektionsversammlungen wurden 8 abgehalten  
mit 8 Vorträgen:

Am	14 <sup>ten</sup> Januar	Hr. Bahnadjunkt Herold: „Der Fermeda <sup>1</sup> - Thurm.“
Am	11 <sup>ten</sup> Februar	Hr. Mag. Offiziant Katz: „Illustrierte Wanderungen in den Ampezzaner- und Grödner-Dolomiten.“
Am	10 <sup>ten</sup> März	Hr. Oberexpedient Gschwendner: „Großglockner u. große Zinne.“
Am	24. März	Hr. S. Fellerer: „Vom Monte Gian zum Schlern.“
Am	21 <sup>ten</sup> April	Hr. Dr. Mayr: „Donaufahrt – Erzberg – Admont.“
Am	10 <sup>ten</sup> November	Hr. J. Heliel: „Die Generalver- sammlung in Stuttgart.“
Am	30 <sup>ten</sup> November	Hr. Max Rieder: „Sulden – Ortler – Trafai.“
Am	22 <sup>ten</sup> Dezember	Hr. Dr. Mayr: „Briefe aus Bozen.“

Stief von dieser Stelle sei allen Vortragenden herzlichster  
Dank dargebracht!

Generalversammlung fand am 22<sup>ten</sup> Jan  
Dezember. - Ausschusssitzungen dagegen 6. - Alle  
diese, mit Ausnahme der letzten, waren nahezu ganz  
dem Brünsteinhaus bzw. der Telefonanlage dortselbst  
gewidmet.

Die Carnivals-Unterhaltung fand am 25<sup>ten</sup>  
Januar statt im Hofbräusaal. Die Idee derselben:  
„Taufe am Brünstein“ wurde trefflich durchgeführt,  
so daß der Abend auf's Anregendste verlief. Allen  
Mitwirkenden, insbesondere dem Comité sei herzlichster  
Dank dargebracht!

Als Sektionsausflug ist derjenige bei Gelegenheit  
der Eröffnung des Telefons am Brünstein anzuführen.  
Er verlief auf's Schönste.

Auch<sup>1</sup> an dieser Stelle sei allen Vortragenden herzlichster  
Dank dargebracht!  
Generalversammlung fand Eine statt, am 22<sup>ten</sup>

Dezember. - Ausschusssitzungen dagegen 6. - Alle  
diese, mit Ausnahme der letzten, waren nahezu ganz  
dem Brünsteinhaus bzw. der Telefonanlage dortselbst  
gewidmet. -

Die Carnivals-Unterhaltung fand am 25<sup>ten</sup>  
Januar statt im Hofbräusaal. Die Idee derselben:  
„Taufe am Brünstein“ wurde trefflich durchgeführt,  
so daß der Abend auf's Anregendste verlief. Allen  
Mitwirkenden, insbesondere dem Comité sei herzlichster  
Dank dargebracht!

Als Sektionsausflug ist derjenige bei Gelegenheit  
der Eröffnung des Telefons am Brünstein anzuführen.  
Er verlief auf's Schönste.  
Die Generalversammlung des Vereins in  
Stuttgart war von 2 Mitgliedern besucht. Hr. Helie  
vertrat die Sektion dortselbst und ist ihm dieselbe  
hiefür zu bestem Dank verpflichtet. - Die Sektion

erhielt M. 500 für Wege im Brünsteingebiete dortselbst zugesprochen.

Die Vorkommnisse der Salzburg-Chiemgau'schen Sektionen, die in Salzburg am 8<sup>ten</sup> Dezember stattfanden, über die Sektion durch den I. Vorstand vertreten, der in der Versammlung, die durch die Schaffung eines Weg- u. Hüttenbau-Ausschusses geänderte Lage des Sektionentages besprach und empfahl, daß derselbe womöglich immer einen Vertreter im Weg- u. Hüttenbau-Ausschuß habe.

III. An Wegbauten sind zu nennen:

Wiederherstellung der durch den <sup>Wolkenbruch</sup> Wolkenbruch des Jahres 1895 stark beschädigten Wege am Brünstein, Verbesserung des Gipfelweges dortselbst, und Neuanlage eines Steiges von Oberaudorf über Hocheck in's Brünthal.

erhielt 500 M. für Wege im Brünsteingebiete dortselbst zugesprochen.

Am Sektionentag der Salzburg-Chiemgau'schen Sektionen, der in Salzburg am 8<sup>ten</sup> Dezember stattfand war die Sektion durch den I. Vorstand vertreten, der in der Versammlung, die durch die Schaffung eines Weg- u. Hüttenbau-Ausschusses geänderte Lage des Sektionentages besprach und empfahl, daß derselbe womöglich immer einen Vertreter im Weg- u. Hüttenbau-Ausschuß habe.

III. An Wegbauten sind zu nennen:  
Wiederherstellung der durch den Wolkenbruch des Jahres 1895 stark beschädigten Wege am Brünstein, Verbesserung des Gipfelweges daselbst, und Neuanlage eines Steiges von Oberaudorf über Hocheck in's Brünthal.

Die Klagen über mangelhafte Markierungen unserer Berge sind dem Ausschusse nicht unbekannt und werden von demselben ihrer Berechtigung wegen unangenehm empfunden. Es kann an diesem Platze nur constatirt

ungelappte Markierung unserer Berge nicht unbekannt und werden Klagen wegen unangenehm empfunden. Es kann an diesem Platze nur constatirt

werden, durch in Bezug auf Farbenabgabe, auf Träger-  
 lohn etc. Alles zugestanden wird, daß aber der  
 beste Wille bisher an dem Mangel geeigneter Kräfte  
 scheiterte. Hr. Helzel, dem in Bezug auf Mar-  
 kirung der beste Dank gebührt, ist nicht im Stande  
 Alles allein zu besorgen. - Vielleicht dürfte  
 durch Aufstellung eines Referenten für Wegmarki-  
 rungen innerhalb des Sektionsausschusses dem Übel  
 leichter abgeholfen werden. Jedenfalls aber sei von  
 diesem Platze aus ein Apell an Alle gerichtet, die  
 Zeit haben, sich der geringen Mühe zu unterziehen.\*

IV. In der Bibliothek trat folgende Vermehrung ein:  
 a.) an laufenden Zeitschriften: der Jahrgang 1896  
 der Zeitschrift und der Mittheilungen  
 des Schweizer Jahrbuches 1895/6  
 des Jahrbuches des Siebenbürg. Karpathenvereins  
 der Zeitschrift „Alpenfreund“ 1896.  
 der Rivista alp. ital. und des Bolletino del Club alp. ital.

werden<sup>1</sup>, daß in Bezug auf Farbenabgabe, auf Träger-  
 lohn etc. Alles zugestanden wird, daß aber der  
 beste Wille bisher an dem Mangel geeigneter Kräfte  
 scheiterte. Hr. Helzel, dem in Bezug auf Mar-  
 kirung der beste Dank gebührt, ist nicht im Stande  
 Alles allein zu besorgen. - Vielleicht dürfte  
 durch Aufstellung eines Referenten für Wegmarki-  
 rungen innerhalb des Sektionsausschusses dem Übel  
 leichter abgeholfen werden. Jedenfalls aber sei von  
 diesem Platze aus ein Apell an Alle gerichtet, die  
 Zeit haben, sich der geringen Mühe zu unterziehen.\*

IV. In der Bibliothek trat folgende Vermehrung ein:  
 a.) an laufenden Zeitschriften: der Jahrgang 1896  
 der Zeitschrift und der Mittheilungen  
 des Schweizer Jahrbuches 1895/6  
 des Jahrbuches des Siebenbürg. Karpathenvereins  
 der Zeitschrift „Alpenfreund“ 1896  
 der Rivista alp. ital. und des Bolletino del Club alp. ital.  
 b.) an Büchern und zwar durch Ankauf:  
 Achleitner: Tirol u. Vorarlberg

an dem durch Ankauf:  
 Vorarlberg  
 Ich mag mich das gefallen  
 bla bei Ankauf der Sammlungen  
 warka Karkka Herbst von  
 über für nischen Jahrgang etc.

Dreyer: Der Bergfex.

Dr. E. Bayberger: Gamseneier

Mayer Reisehandbuch der Schweiz 1895

c) ferner an Karten u. Kunstblätter:

Panorama von der Adlersruh am Glockner

d) An Geschenken:

Von der Sektion Stuttgart: Festgabe die Schwäb.

Alp.

Bibliothekbestand:

315 Bände

126 Karten

101 Panoramen u. Kunstblätter

V. Über das Führerwesen ist nichts Neues zu berichten.

Wie schon in früheren Jahresberichten erwähnt, ist dieses Institut bei der heutigen Entwicklung des Bergwanderns, in unserem Gebiete nahezu überflüssig.

VI. Auch heuer war die Sektion wieder Mitglied des siebenbürg. Karpathenvereins und der Kunstabteilung der Sektion Austria.  
Verehrte Herren! Mit diesem Berichte schließt

Dreyer<sup>1</sup>: Der Bergfex.

Dr. E. Bayberger: Gamseneier<sup>1</sup>.

Mayer Reisehandbuch der Schweiz 1895

c.) ferner an Karten und Kunstblätter:

Panorama von der Adlersruh am Glockner.

d.) An Geschenken:

Von der Sektion Stuttgart: Festgabe die Schwäb.

Alp.

Bibliothekbestand:

315 Bände

126 Karten

101 Panoramen u. Kunstblätter

V: Über das Führerwesen ist nichts Neues zu berichten.

Wie schon in früheren Jahresberichten erwähnt, ist dieses

Institut bei der heutigen Entwicklung des Bergwan-

derns, in unserem Gebiete nahezu überflüssig.

VI. Auch heuer war die Sektion wieder Mitglied

des siebenbürg. Karpathenvereins und der Kunst-

abteilung der Sektion Austria.

Verehrte Herren! Mit diesem Berichte schließt

Das vor 3 Jahren gewählte Sektionsauschuss  
seiner Thätigkeit. Er geht mit dem Bewußtsein  
vom Platze, der Sektion treu gedient zu haben  
und mit dem Wunsche die Sektion Rosenheim  
blühe und gedeihe!

Rosenheim 22 XII 96.

Der Vorsitzende der Sektion Rosenheim  
d. D. u. Oe. A. V.

der<sup>1</sup> vor 3 Jahren gewählte Sektionsauschuss  
seine Thätigkeit. Er geht mit dem Bewußtsein  
vom Platze, der Sektion treu gedient zu haben  
und mit dem Wunsche die Sektion Rosenheim  
blühe und gedeihe!

Rosenheim 22 XII 96.  
Der Ausschuss der Sektion Rosenheim  
d. D. u. Oe. A. V.

Dr. Julius Mayr  
z.Z. I. Vorstand.

Dr. Julius Mayr  
z.Z. I. Vorstand.





**1897**

**20. Vereinsjahr**





Brünsteinhaus.

## Bericht der Sektion Rosenheim a. V.

des

D. u. Oe. A.V.

für das 20. Vereinsjahr 1897.

---

### Allgemeines.

Der Abschluss des 20. Vereinsjahres bietet Anlass, die Periode des Vereinslebens seit Gründung der Sektion kurz zu berühren. Nach Umlauf des ersten Jahrzehnts konnte das rasche Emporblühen der Sektion mit Stolz und Freude konstatiert werden und seit dieser Zeit ist eine in jeder Hinsicht bedeutende Mehrung der Erfolge und des Ansehens zu verzeichnen. Doch wie der Schluss des ersten Dezeniums den Rücktritt des seit der Gründung thätigen Vorstandes Herrn Offizial Christl brachte, so hatte auch das heurige Jahr den für die Sektion bedauerlichen Verlust ihres während des zweiten Jahrzehnts um die Leitung hochverdienten Herrn Dr. J. Mayr, nunmehrigen k. Bezirksarzt in Bogen, im Gefolge.

Die Verdienste dieses aus seiner Stellung als I. Vorstand geschiedenen Herrn sucht die Sektion dadurch anzuerkennen, dass sie einem neu anzulegenden Brünsteingipfelweg den Namen des verehrten Herrn gibt. Hiemit soll insbesondere der Dank für die kraftvolle Führung der Sektion während der bedeutsamen Jahre des Hausbaues am Brünstein ausgedrückt werden, sowie auch die ge-

bührende Anerkennung für die im Allgemeinen so erfolgreiche Hebung und Förderung des Vereins. Mit wie viel Berechtigung dies geschieht, darüber gibt gerade der Verlauf des letzten Jahres über welchen nachstehend nähere Berichterstattung folgt, erneutes Zeugniß.

### **Brünsteinhaus-Unternehmen.**

Im Vordergrund der Vereinsinteressen steht das Brünsteinhaus-Unternehmen. Die Frequenz des Hauses war gegen das Vorjahr eine gesteigerte, die Besucherzahl ist auf 3000 angewachsen. Die erstjährige Verpachtung des Wirthschaftsbetriebes ist zur Zufriedenheit der Touristen und der Sektion ausgefallen. Das Unternehmen fand zweckentsprechende Erweiterung und Ausgestaltung durch Zukauf eines um das Haus liegenden Grundcomplexes, durch Anfertigung eines künstlerisch ausgeführten Panoramas; die innere Einrichtung des Hauses ist mannigfach ergänzt und verbessert worden. Der finanzielle Stand kennzeichnet sich durch die Möglichkeit der Verloosung von Antheilscheinen als zufriedenstellend.

### **Mitgliederstand.**

Derselbe betrug 361, die höchste bis jetzt erreichte Zahl; im Vorjahre 338. Gestorben sind die Herren: Rud. Bensegger, Buchhändler, Franz Maier, k. Forstmeister, Joh. Gg. Ewald, Schlossermeister, Friedr. Huber, Malermeister und Hans Trautner, Redakteur. Alle waren treue und eifrige Mitglieder der Sektion; letzterer versah während 5 Jahren die Stelle eines I. Schriftführers. Ihr Andenken wird in steter Erinnerung bewahrt bleiben.

### **Versammlungsabende mit Vorträgen.**

Am 12. Januar: „Der Winklerthurm“ und „Eine Spritztour“ von Herrn Bahnexpeditor Herold.

Am 5. Februar: „Spaziergänge in der Rosengarten- und Pala-Gruppe“ von Herrn Bezirksamtsassessor Knilling.

Am 27. April: „Briefe aus Rom“ v. Hrn. Bezirksarzt Dr. Mayr.

Am 9. November: „Die Generalversammlung in Klagenfurt“ von Herrn Kaufmann Ludwig Steiner.

Am 30. November: „Die Hütteneröffnung am Wolayer-See“ von Herrn Bezirksarzt Dr. Mayr.

### **Wegbau und Wegmarkirung.**

Die Wegbauthätigkeit beschränkte sich auf theilweise Neuausführung und Verbesserung der Weganlage von Jenbach auf den

Wendelstein. Die Markirung wurde durch eine aus drei Herren (Oberstlieutenant Bièchy, Apotheker Hagn, Holzhändler Heliel) bestehende Markirungskommission in die Wege einer systematischen Durchführung geleitet.

Ungefähr ein Drittel der im Vereinsgebiete befindlichen 70 Wege wurde durch Anbringen von Wegtafeln und Markirungszeichen in einem dem wegunkundigen Touristen entsprechenden Zustand gebracht; der übrige Theil wird in den nächsten Jahren markirt.

### **Bibliothek.**

Diese erfuhr eine Mehrung von 6 Zeitschriften, 8 Büchern, 6 Reisehandbüchern und dem Atlas der Alpenflora.

Ueber den gegenwärtigen Gesamtbestand wurde ein neues Verzeichniss angefertigt.

### **Gemeinsame Ausflüge und Unterhaltungen.**

Am 27. April ein Ausflug nach Aibling zu einem Versammlungsabend.

Am 29. September auf den Brünstein zum Besuche des eigenen Heims.

Am 16. Februar im geschmückten Hofbräusaal die Abhaltung eines Bergfestes am Himmelmoos.

### **Cassawesen.**

Der Rechenschaftsbericht weist auf:

Für die Sektionskassa:

Einnahme . . . . *M.* 4368. 22

Ausgabe . . . . *M.* 4226. 01

Für die Brünsteinhauskassa:

Einnahme . . . . *M.* 1921. 29

Ausgabe . . . . *M.* 1579. 24.

### **Inneres.**

Behufs Vorberathung von Angelegenheiten des Brünstein-Unternehmens, der Markirungsdurchführung, des Tanzkränzchen-Arrangements und der Brünsteinpanorama-Anfertigung wurden 5 Ausschuss-Sitzungen abgehalten; ferner fand eine ordentliche Generalversammlung mit der Tagesordnung: Jahresbericht, Rechnungsablage, Voranschlag aufstellung, Verloosung v. Brünsteinhaus-Antheilscheinen und Ersatzwahl des I. Vorstandes statt; eine ausserordentliche Generalversammlung hat über die Ehrung des geschiedenen I. Vorstandes, Herrn Bezirksarzt Dr. Mayr, beschlossen.

## Ausschuss.

Nach dem Ergebnisse der Ersatzwahl ist der Ausschuss nunmehr, wie folgt, zusammengesetzt:

I. Vorstand: Ludwig Steiner, Kaufmann.

II. Vorstand: Georg Finsterwalder, Kunstmühltheilhaber.

I. Schriftführer: Karl Gschwendner, k. Oberexpeditor.

II. Schriftführer: Josef Heliel, Holzhändler.

Kassier: Max Rieder, Apotheker.

Bibliothekar: Seraphin Fellerer, Lehrer.

Beisitzer: Th. Bièchy, k. Oberstlieutenant a. D.

„ K. Hagen, Apotheker, Oberaudorf.

„ Gottfried Zillibiller, Kaufmann, Aschau.

Hiemit ist der Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr erschöpft. Der Grundgedanke, welcher den Ausschuss leitet, ist zielbewusstes Vorwärtstreben auf soliden Grundlagen, kräftige Fortentwicklung in gesicherten Bahnen, nicht Hasten und Rennen nach unbestimmten Zielen und so wird die Sektion durch ihr Wirken den einzigen Zweck, welchem sie dienen will, am Vollkommensten erreichen: „Die Pflege der Liebe zu den Bergen!“

Mit alpinem Gruss!

Rosenheim, den 21. Dezember 1897.

Der Ausschuss der Sektion Rosenheim a. V. des D. u. Oe. Alpen-Vereins.

Ludwig Steiner, z. Zt. I. Vorstand.

---

Die Versammlungen finden im Winter beim Weissensteiner, im Sommer jeden Dienstag am Angerbräukeller statt.

Vereinszeichen sind beim Sektions-Kassier à Stück 80 Pfg. (silberne à Mk. 4.20) zu beziehen.

Das in dem Bericht erwähnte **Panorama vom Brünstein** ist soeben erschienen und erlauben wir uns auf dieses sowohl hinsichtlich seiner Ausstattung als Ausführung bestgelungene Werk aufmerksam zu machen und die Anschaffung desselben zum Preise von Mk. 1. — (bei Frankozusendung Mk. 1. 10) angelegentlichst zu empfehlen.



**1898**

**21. Vereinsjahr**







Brünsteinhaus.

# Bericht der Sektion Rosenheim a. V.

des  
D. u. Oe. A.-V.  
für das 21. Vereinsjahr 1898.

---

Ein Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr zeigt uns, dass dasselbe, was die Bethätigung eines regen Vereinslebens und die Förderung der alpinen Interessen betrifft, hinter seinen Vorläufern sicherlich nicht zurücksteht und dass das Möglichste geschah, was die Kräfte und die finanziellen Verhältnisse gestatteten.

## I. Mitgliederstand.

Der Mitgliederstand beträgt 348; allerdings um 13 weniger als im Vorjahre, was sich dadurch erklärt, dass im März 1898 eine neue Sektion Wasserburg a. Inn gegründet wurde, wodurch wir die bisherigen Mitglieder der dortigen Gegend verloren.

Gestorben sind die Herren: Apotheker Fleischmann in Prien, Prof. Dr. Lassen in München, Konditor Weth, Kreisscholarch Högg und Zolloffizial Beilhack in Rosenheim. Ihr Andenken wird in steter Erinnerung bewahrt bleiben.

## II. Versammlungen mit Vorträgen.

Am 1. Februar: „Von Sexten in's Contrinthal“ von Herrn Bahnexpeditor Herold.

Am 8. März: „Trettachspitze und die Höfats“ von Herrn Rechtsanwalt Bauer.

Am 18. März: „Allerlei aus den Alpen“ von Herrn Professor Arthur Achleitner aus München.

Am 29. März: „Russische Reisebilder“ von Herrn Dr. Karl Lechleuthner.

Am 8. November: „Bericht über die Generalversammlung in Nürnberg“ und „Ein Spaziergang über den Gampenpass zum Monte Roën“ von Herrn Apotheker Max Rieder.

Am 22. November: „Vom Pitzthal in's Kaunserthal“ von Herrn Knabenlehrer Fellerer.

Am 28. November: „Das Sabinergebirge und Gran Sasso d'Italia“ von Herrn Bezirksarzt Dr. Julius Mayr in Bogen.

### III. Wegbau.

Die Sektion hat heuer eine grössere neue Weganlage geschaffen, die mit vollem Rechte einen hervorragenden Platz unter den alpinen Unternehmungen einnehmen dürfte. Es ist dies der direkte Weg vom Brünsteinhaus zum Gipfel, den die Sektion zur steten Ehrung ihres früheren, so verdienstvollen Vorstandes, Herrn k. Bezirksarzt Dr. Julius Mayr, nunmehr in Bogen, anlegen liess und mit der Bezeichnung: „Dr. Julius Mayrweg“ belegte.

Diese Weganlage war ein schweres Stück Arbeit, da fast jeder Platz dem trotzigen Felsmassive des Brünsteingipfels abgerungen werden musste.

### IV. Wegmarkirungen.

Die Wegmarkirung wurde einer durchgreifenden Organisation unterzogen und hiefür vier Referenten, nämlich die Herren: Apotheker Hagn in Oberaudorf, Magistratsoffiziant Kotz in Rosenheim, Holzhändler Heliel in Rosenheim und Sägewerksbesitzer Gundel in Feilnbach aufgestellt. Von denselben wurden auch bereits schon sehr erspriessliche und ausgedehnte Markirungen bethätigt.

### V. Brünsteinhaus-Unternehmen.

Die Frequenz dieses Hauses war auch heuer eine zufriedensstellende und herrscht über den Wirthschaftsbetrieb nur allgemeines Lob. Zur Arrondirung des Grundbesitzes auf dem Brünstein hat die Sektion weitere 10 Tagwerke Grund käuflich erworben.

## VI. Bibliothek.

Dieselbe erfuhr eine Mehrung von 5 Jahrbüchern und 11 Büchern. Der gegenwärtige Gesamtbestand besteht aus: 362 Bänden, 154 Karten, 108 Panoramen und Kunstblättern.

## VII. Kassawesen.

Der Rechenschaftsbericht weist auf:

### A. Für die Sektionskassa:

Einnahmen . . . .	4378 M. 46 S
Ausgaben . . . .	4168 M. 32 S

### B. Für die Brünsteinhauskassa:

Einnahmen . . . .	2476 M. 05 S
Ausgaben . . . .	1953 M. 25 S

## VIII. Ausflüge und Unterhaltungen.

Am 8. Februar 1898 fand eine Karnevalsunterhaltung im Hofbräusaale statt. Derselben lag die Idee: „Eröffnung der Drahtseilbahn auf den Brünstein“ zu Grunde und verlief der Festabend zur grössten Befriedigung der sehr zahlreich Anwesenden.

Am 15. August 1898 fand die feierliche Eröffnung des „Dr. Julius Mayrweges“ statt. Die Theilnahme der Sektionsmitglieder war eine sehr starke und waren hiebei auch mehrere Vertreter anderer Sektionen anwesend. Das Fest nahm einen sehr schönen und würdigen Verlauf.

## IX. Rettungswesen.

Auf Anregung des alpinen Rettungsausschusses in München hat auch die Sektion Rosenheim eine alpine Rettungsstation und zwar bei Herrn Apotheker Hagn in Oberaudorf errichtet. Derselben sind folgende Rettungsposten unterstellt: 1. Hocheck (mit Telephonstation), 2. Regau, 3. Tatzelwurm, 4. Kaltwasserstube (eine forstamtliche Diensthütte), 5. Brünsteinhaus (Telephonstation), 6. Wendelsteinhaus (Telephonstation), 7. Astenhof, 8. Fischbach (Gasthaus zur Post), 9. Brannenbourg, 10. Feilnbach, 11. Mühlgraben, 12. Törwang, 13. Kiefersfelden, 14. Niederaudorf.

## X. Ausschuss.

Nach dem Ergebniss der Ersatzwahl ist der Ausschuss, wie folgt, zusammengesetzt:

- I. Vorstand: Ludwig Steiner, Kaufmann.
- II. Vorstand: Georg Finsterwalder, Kunstmühltheilhaber.
- I. Schriftführer: Karl Gschwendner, k. Oberexpeditor.
- II. Schriftführer: Josef Heliel, Holzhändler.
- Kassier: Max Rieder, Apotheker.
- Bibliothekar: Seraphin Fellerer, Knabenlehrer.
- Beisitzer: Karl Hagn, Apotheker, Oberaudorf.
- „ Michael Kotz, Magistratsoffiziant, Rosenheim.
- „ Gottfried Zillibiller, Kaufmann, Aschau.

Hiemit schliesst der Bericht über die Thätigkeit im abgelaufenen Vereinsjahre. Derselbe soll ein kurzes, aber getreues Bild des Sektionslebens darstellen und zugleich beweisen, dass ein treues Zusammenwirken Aller nur die beste Förderung unserer theueren Sektion im Auge hatte.

Mögen derselben als treue Begleiter stets zur Seite sein:

„Die Eintracht und das Glück“.

Rosenheim, den 28. Dezember 1898.

Der Ausschuss der Sektion Rosenheim a. V. des D. u. Oe. Alpen-Vereins.

Ludwig Steiner, z. Zt. I. Vorstand.

---

Die Versammlungen finden im Winter im Gasthof „König Otto“ (I. Stock), im Sommer jeden Dienstag am „Angerbräukeller“ statt. Vereinszeichen sind beim Sektionskassier à Stück 80 Pfg., (silberne à 4 Mk. 20 Pfg.) zu beziehen.

Nachdem der Absatz des sowohl hinsichtlich seiner Ausstattung als Ausführung bestgelungenen **Panoramas vom Brünstein** bisher in gar keinem Verhältniss zu den sehr erheblichen Anschaffungskosten ist, ergeht an die Sektionsmitglieder das dringendste Ersuchen, zu einem ergiebigeren Absatze desselben ihr Möglichstes beizutragen.



**1899**

**22. Vereinsjahr**





Ernsteinhaus.

## Bericht der Sektion Rosenheim a. V.

des

D. u. Oe. A.-V.

für das 22. Vereinsjahr 1899.

---

Wir stehen nunmehr an der Schwelle eines neuen Vereinsjahres und können hiebei vollbefriedigt auf das abgelaufene zurückblicken; denn auch dieses war gleich den Vorjahren ein für die Interessen der Sektion gleich günstiges und zufriedenstellendes.

### I. Mitgliederstand.

Der Mitgliederstand beträgt 352; was eine Zunahme gegen das Vorjahr bedeutet.

Gestorben sind die Herren: Bezirkstierarzt Brücklmayr, Bezirkstierarzt Kolb, Weinwirt Simon Fortner jun., Posamentier Franz Metzger jun., sämtliche in Rosenheim, Gastwirt Pallauf in Törrwang, Cand. med. Carl Mittermaier in Gars. J. F. Otto in Hamburg, Ökonomierat Herstatt in Frankfurt a. M. Ein freundliches Andenken sei denselben gesichert.

### II. Versammlungen mit Vorträgen.

Am 10. Januar: „Eine Markirungsfahrt auf das Kranzhorn“ von Herrn Franz Hamberger.

Am 28. Februar: „Eine Ätnabesteigung“ von Herrn Amtsrichter Dr. jur. Mayer.

Am 14. März: „Wanderungen in der Ferwall- und Silvretta-gruppe“ von Herrn Eisenbahnexpeditor Herold.

Am 17. Nov: „Bericht über die heutige Generalversammlung in Passau“ von Herrn I. Vorstand Steiner.

Am 28. November: „Eine Ferienreise an der untern Donau und in den Karpathen“ von Herrn Reallehrer Dr. Reinsch.

Am 12. Dezember: „Norwegische Reisebilder aus Romsdal und Jotenheim“ von Herrn Gymnasialprofessor Dr. Schäfer.

### III. Wegbau.

Auf dem Gebiete des Wegbaues hat die Sektion eine teilweise Neuanlage des Weges am Brünberg, nämlich auf der Route von Wildgrab zum Brünsteinhaus geschaffen.

### IV. Wegmarkirungen.

Die Wegmarkirung wurde schon im Vorjahre einer durchgreifenden Organisation unterzogen und hiefür 4 Referenten, nämlich die Herren: Apotheker Hagen in Oberaudorf, Magistratsoffiziant Kotz in Rosenheim, Holzbändler Heliel in Rosenheim und Sägewerksbesitzer Gundel in Feilenbach aufgestellt. Von denselben wurden auch heuer wieder sehr erspriessliche und ausgedehnte Markirungen bethätigt.

### V. Brünsteinhaus-Unternehmen.

Die Frequenz dieses Hauses war auch in diesem Jahre eine zufriedenstellende und herrscht über den Wirtschaftsbetrieb nur allgemeines Lob.

### VI. Bibliothek.

Dieselbe erfuhr eine Mehrung von 5 Jahrbüchern und 17 Büchern. Der gegenwärtige Gesamtbestand besteht aus 383 Bänden, 155 Karten, 108 Panoramen und Kunstblättern.



## VII. Kassawesen.

Der Rechenschaftsbericht weist auf:

### A. Für die Sektionskassa:

Einnahmen . . . . .	3452 M. 49 S
Ausgaben . . . . .	3215 M. 33 S

### B. Für die Brünsteinhauskasse:

Einnahmen . . . . .	2136 M. 10 S
Ausgaben . . . . .	2022 M. 90 S

Durch die im September ds. Js. eingetretene Hochwasser-Katastrophe hat die Sektion Rosenheim in ihrem Gebiete vielfachen Schaden an Weg- und Brückenanlagen erlitten, der nach der aufgestellten Schätzung die Summe von 3740 M. erreicht.

Zur Unterstützung der durch die erwähnte Katastrophe besonders geschädigten Privaten in unserem Sektionsgebiete wurde die Summe von 1800 M. verteilt, welche vom Hilfsausschusse des D. u. Oe. A.-V. der Sektion gütigst zugewendet wurden.

## VIII. Ausflüge und Unterhaltungen.

Am 21. Januar fand das Karnevalskräuzchen im Hofbräusaale statt, welches einen animirten Verlauf nahm.

## IX. Ausschuss.

Nach dem Ergebnis der Ersatzwahl ist der Ausschuss, wie folgt, zusammengesetzt:

- I. Vorstand: Ludwig Steiner, Kaufmann.
- II. Vorstand: Georg Finsterwalder, Kunstmühlbesitzer.
- I. Schriftführer: Josef Heliel, Holzhändler.
- II. Schriftführer: Heinrich Bauer, Rechtsanwalt.
- Kassier: Max Rieder, Apotheker.
- Bibliothekar: Seraphin Fellerer, Knabenlehrer.
- Beisitzer: Karl Hagen, Apotheker, Oberaudorf.
- „ Michael Kotz, Magistratsoffiziant, Rosenheim.
- „ Gottfried Zillibiler, Kaufmann, Aschau.

Herr Oberexpeditor Gschwendner erklärte eine Wiederwahl nicht mehr anzunehmen und scheidet derselbe somit aus dem Ausschusse unter wohlverdientem Danke für sein langjähriges, erspriessliches Wirken in seiner Eigenschaft als I. Schriftführer.

Hienmit schliesst der Bericht über die Thätigkeit im abgelaufenen Vereinsjahre. Möge denselben die erfreuliche Thatsache entnommen werden, dass die Sektion auf der bisherigen Bahn des Wachstums und gedeihlichen Wirkens rüstig weiter schreitet, was dem einträchtigen Zusammenwirken und aufopfernden Thätigkeit der Einzelnen zu danken ist.

Möge unsere Sektion fort und fort ihr schönes Ziel im Auge behalten und ihr stets ein blühendes Wachstum beschieden sein.

**Rosenheim**, den 30. Dezember 1899.

## Der Anschluss der Sektion Rosenheim a. V. des D. u. Oe. Alpen-Vereins.

**Ludwig Steiner**, z. Zt. 1. Vorstand.

---

Die Versammlungen finden im Winter im Gasthof „König Otto“ (1. Stock), im Sommer jeden Dienstag am „Angerbräukeller“ statt.

Vereinszeichen sind beim Sektionskassier à Stück 80 Pfg. (silberne à 4 Mk. 20 Pfg.) zu beziehen.

Hinsichtlich des Brünstein-Panoramas ergeht an die Sektionsmitglieder das Ansuchen, zu einem ergiebigen Absatze desselben ihr Möglichstes beizutragen.



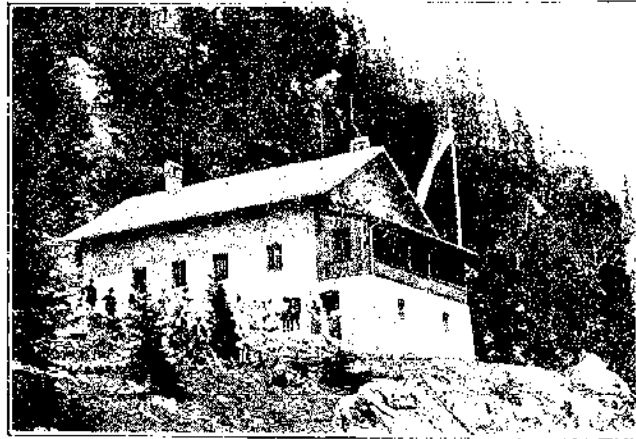
L. B. RAPPEL, ROSENHEIM.



# 1900

## 23. Vereinsjahr





Brünsteinhaus.

## Bericht der Sektion Rosenheim e. V.

des

D. u. Oe. A.-V.

für das 23. Vereinsjahr 1900.

---

Auf eine vielseitige Thätigkeit, insbesondere in Wegbauten, kann die Sektion im 23. Jahre mit Befriedigung zurückblicken.

### I. Mitgliederstand.

Der Mitgliederstand beträgt 327.

Gestorben sind die Herren: Rudolf Böglen, Privatier; Georg Eisenberger, Oekonom, Litzldorf; Benedikt Kleinhaus, Holzhändler; Heinrich Schwaab, k. Regierungsrat; Ludwig Steiner, Kaufmann; Fritz Wolf, Privatier, Westerham; Wilhelm Leibl, k. Professor, Bad Aibling; Frau Caroline Rappel, Buchdruckereibesitzers-Witwe.

Stetes Gedenken sei den Geschiedenen gesichert.

### II. Versammlungen mit Vorträgen.

Am 6. Februar: „Ueber Kairo nach Jerusalem“ von Herrn Kunstnaler Wyschniowsky.

Am 22. März: „Vom Vierwaldstättersee über die Furka in's Rhonethal“ von Herrn Apotheker Rieder.

Am 24. April: „Hoher Göll und die Teufelshörner“ von Herrn Rechtsanwalt Bauer.

Am 20. November: „Bericht über die Generalversammlung in Strassburg“, „Vogesenfahrt über die Hoehkönigsburg zu den Schlössern ob. Rappoltsweiler“ von Herrn Heliel.

„Skizze über den Brünstein“ von Herrn Prof. Dr. Schöffler.

Am 14. Dezember: „Stimmungsbilder am Gardasee“ von Herrn Professor Dr. Schöffler.

„Arco und Riva mit Projektionsbildern“ von Herrn Fabrikbesitzer Franz Hamberger.

### III. Wegbau.

Neuangelegt wurde der Weg vom Himmelmoos zum Wendelstein, ein Teil des Weges von Wildgrub zum Brünsteinhaus.

Ferners die Strecke Seonalpe-Baumoosalpe, der Törwanger Kapellensteig. Wiederhergestellt die Brücke am Tatzlwurm, der Fahrweg oberhalb Wildgrub, ausgebessert der Dr. Julius Mayr-Weg.

### IV. Wegmarkierungen.

Auch in diesem Jahre wurden ausgedehnte Markierungen durch die Herren Hagen, Heliel, Kotz und Strebl vorgenommen.

### V. Brünsteinhausunternehmen.

Das Brünsteinhaus erfreut sich eines stetig wachsenden Besuchs und geniesst als Winterberg auch in der Ferne den besten Ruf.

Durch die Vereinigung des Gastzimmers mit der früheren Skenke wurde ersteres geräumiger gestaltet. Die Böden des Gastzimmers und der Küche wurden ausgewechselt.

### VI. Bibliothek.

Dieselbe erfuhr eine Mehrung von 4 Jahrbüchern und 15 Büchern.

Der gegenwärtige Gesamtbestand besteht aus 402 Bänden, 156 Karten, 189 Panoramen und Kunstblättern.

### VII. Kassawesen.

Der Rechenschaftbericht weist auf:

#### A. Für die Sektionskassa:

Einnahmen . . . . . 8562 M 76 ₤

Ausgaben . . . . . 8260 M 63 ₤

#### B. Für die Brünsteinhauskassa:

Einnahmen . . . . . 2786 M 51 ₤

Ausgaben . . . . . 2430 M ₤

### VIII. Unterhaltungen.

Der 16. Januar vereinigte lebfrisches Volk zu frohem Reigen beim Faschingskränzchen, welches einen gemüthlichen Verlauf nahm.

### IX. Ehrung.

Zur Ehrung des verdienstvollen I. Vorstandes Ludwig Steiner wurde dessen Bild im Vereinslokale und am Brünsteinhause angebracht.

### X. Ausschuss.

Der Ausschuss setzt sich nach dem Ergebnis der Ersatzwahl, wie folgt, zusammen:

- I. Vorstand: Georg Finsterwälder, Kunstmühltheilhaber.
- II. Vorstand: Heinrich Bauer, Rechtsanwalt.
- I. Schriftführer: Josef Heibel, Metzhandler.
- Kassier: Max Rieder, Apotheker.
- Bibliothekar: Seraphim Fellerer, Knabenlehrer.
- Beisitzer: Karl Hagen, Apotheker, Oberaudorf.
- „ Michael Kotz, Magistratsoffiziant.
- „ Gottfried Zillibiler, Kaufmann, Aschau.
- „ Dr. Sigmund Reinsch, k. Reallehrer.

Möge unsere Sektion in getreuer Erfüllung ihrer Aufgaben wachsen und erstarken, möge sie durch ihre Arbeiten im weiten, schönen Gebiet das gerechte Lob jener ernten, die glücklich sind, weil sie das Göttliche der Bergwelt spüren.

Rosenheim, den 31. Dezember 1900.

Der Ausschuss der Sektion Rosenheim e. V. des D. u. Oe. Alpen-Vereins.

Georg Finsterwälder, z. Zi. I. Vorstand.

Josef Heibel, I. Schriftführer.

---

Die Versammlungen finden im Winter im Gasthof „König Otto“, im Sommer jeden Dienstag am „Angerbränkeller“ statt.

Vereinszeichen sind beim Sektionskassier à Stück 80 Pfg. (silberne à 4 Mk. 20 Pfg. zu beziehen.

Hinsichtlich des Brünstein-Panoramas ergeht an die Sektionsmitglieder das Ausuchen, zu einem ergiebigen Absatze desselben ihr Möglichstes beizutragen.



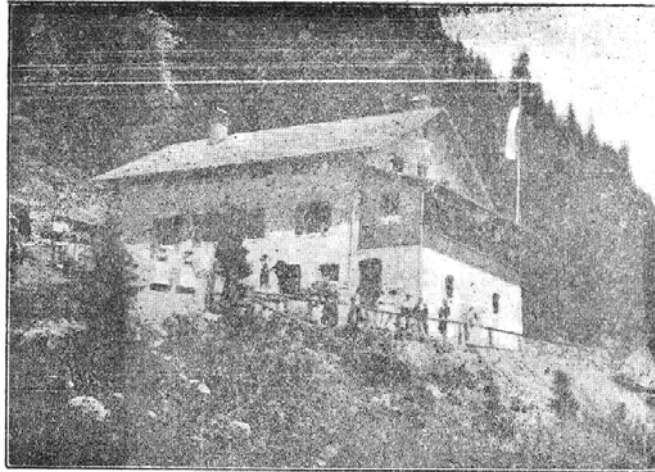




**1901**

**24. Vereinsjahr**





Brunnsteinhaus.

# Bericht der Sektion Rosenheim e. V.

des

D. u. Oe. A.=V.

für das 24. Vereinsjahr 1901.

---

Die Sektion beschliesst das 24. Jahr ihres Bestandes, sie war nach Kräften bestrebt die Ziele des Gesamtvereins zu fördern und zu dessen Ansehen und Wachstum beizutragen.

## I. Mitgliederstand.

Der Mitgliederstand beträgt 337; um 10 Mitglieder mehr als im Vorjahre.

Gestorben sind die Herren: Benno Moser, Bäckermeister, August Siebecke, Zahnarzt, S. Kohn, Kaufmann, Alois Geist, Lederermeister.

Die Sektion wird \*den Geschiedenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

## II. Versammlungen und Vorträge.

Es fand eine Generalversammlung am 18. Dezember und 11 Ausschusssitzungen, ferner 8 ordentliche Versammlungen mit Vorträgen statt.

Am 22. Januar: „Vom Jllerthal zum Splügenpass“ v. Herrn Salinkassier Stoll.

Am 5. Februar: „Ueber Aufnahme und Darstellung von Gebirgs-panoramen“ von Herrn Kreisbaurat Heilmayr.

„Vom Illerthal zum Splügenpass“ II. Teil v. Herrn Salinkassier Stoll.

5. März. „Ueber Höhlen“ v. Herrn Kunstm. Wischniowsky.

26. März: „Dalmatien und Montenegro“ von Herrn Prof. Dr. Reinsch.

24. April: „Radrundreisen“ a. d. M. d. Frat. Oroph. von Herrn Professor Dr. Schäffler.

30. Oktober: Bericht über die Generalversammlung in Meran, Hochgebirgsbilder vom Rosengarten und Ortler von Schriftführer Heliel.

19. November: „Durchquerung Montenegros und Grenz-Wanderung im Okkupationsgebiet“ v. Hr. Prof. Dr. Schäffler.

3. Dezember: „Durch den Bregenzer Wald“ von Hr. Salinkassier Stoll.

Studien des Frat. Orophilus am Bahnhof v. Hr. Prof. Dr. Schäffler.

17. Dezember: „Eine Mustermarkirung und Projektions-bilder-Gruppe Gröden“ von Hr. Vorstand Finsterwalder.

Die Vortragsabende, welche gut besucht waren, boten reiche Abwechslung, den Herrn Vortragenden sei an dieser Stelle wiederholt der Dank ausgesprochen.

Die Ausschusssitzungen hatten umfangreiche Tagesordnungen und wurden hauptsächlich durch die aus Anlass des 25jährigen Sektions-Jubiläum nötigen Vorarbeiten für die herauszugebende Festschrift beschäftigt.

Die Ausstattung der Festschrift mit charakteristischen Bildern aus dem Sektionsgebiete hatte eine Ausstellung von Photographien aus demselben zur Folge.

Der Amateurlub Rosenheim erklärte sich bereit die Arbeiten für die Ausstellung zu übernehmen.

Im Nebenzimmer des Hotel König Otto stand die Ausstellung, welche mit 234 Bildern beschiekt war vom 18. bis 20. November dem Besuche offen. Die Sektion Rosenheim fühlt sich dem Amateurlub Rosenheim, dessen Mitglieder Vorzügliches leisteten um die Ausstellung entsprechend auszustatten, für das Entgegenkommen zu grossem Danke verpflichtet.

### III. Wegbau.

Teilweise neu angelegt wurde der Weg vom Brunnstein über die Gassenalm und Niederaudorferalm zum Wendelstein.

Der Brunnsteinweg teilweise von Wildgrub bis zur letzten Neuanlage. Ausgebessert wurde der durch Hochwasser beschädigte Weg von Brannenburg zum Wendelsteinhaus; ferner der Brunnthalweg von Buchau zum Brunnsteinhaus.

Die Vorarbeiten zur Erschliessung des Trockenbachfalles sind beendet; die Generalversammlung in Meran genehmigte zur Erschliessung einen Betrag von 400 Mark.

Die Ausgaben für Wegbauten und Verbesserungen betragen Mk. 1275.

#### IV. Wegmarkirung.

Wegmarkirungen wurden ausgeführt:

Tatzlwurm-Bayrischzell, Gfallermühl-Trainsjoch, Steigenthal-Spitzstein, Brünstein - Wendelstein, Brannenburg - Mühlthal, Nussdorf-Rossholzen, Fischbach-Kranzhorn-Mühlgraben.

#### V. Brünsteinhaus.

Unser schönes Heim in unseren Bergen wurde auch im verflossenen Jahre rege besucht, insbesondere in Folge der mehr und mehr um sich greifenden Mode des Rodelns. Auf Anlage und Verbesserungen von Wegen zum Haus wurde besonders Rücksicht genommen. Zum Schmucke des kahlen Hanges vor demselben wurden Lärchen und Zirben angepflanzt.

#### VI. Sektionsausflüge und Unterhaltungen.

Um Touristen den Anschluss zu Bergfahrten zu ermöglichen, um das Gebiet der Sektion auch in ihren seltener besuchten Teilen kennen zu lernen und das gesellige Leben innerhalb der Sektion zu fördern, wurden in diesem Jahre 3 gemeinsame Bergfahrten [Kirnstein-Bichlersee, Wendelstein-Soim, Kranzhorn] unternommen.

Bei der Karnevalsunterhaltung am 12. Febr., der die Durchführung eines Jahrmarktes in Tirol zu Grunde lag, herrschte fröhlichste Stimmung.

#### VII. Kassastand.

Der Rechenschaftsbericht weist auf: Sektionskassa-Einnahme Mk. 6718 60, Ausgaben Mk. 6710 32; Brünsteinhauskassa: Einnahmen Mk. 3064 16, Ausgaben Mk. 2832 75.

#### VIII. Bibliothek.

Die Bibliothek erfuhr eine Mehrung von 21 Büchern u. Zeitschriften, 6 Karten und 4 Panoramen. Die Bibliothek hat nun einen Bestand von 423 Büchern, 157 Karten, 111 Panoramen und Kunstblätter.

#### X. Ehrung.

Auf dem dem Brünstein südlich vorgelagerten Brünberg errichtete die Sektion als Ehrung und in dankbarer Erinnerung ihrem allzu früh geschiedenen verdienstvollen Kassier und unermüdlichen Vorstand Ludwig Steiner ein würdiges Denkmal, das am 11. August enthüllt wurde.

Der Ausschuss hat keine Aenderung erfahren.

Das Arbeitsgebiet der Sektion ist ein ausgedehntes, mit dem stets steigenden Besuch der Alpen wächst die Arbeit. Wege und Markierungen müssen entsprechen und die Notwendigkeit, neue Punkte zu erschliessen, tritt heran.

Die Sektion ist bestrebt die Aufgaben des Alpenvereins und dessen vortrefflichen Ruf, den sich derselbe errungen, zu fördern, zur Freude und zum Genusse bergfroher Wanderer, zur Hebung des Fremdenverkehrs.

Rosenheim, den 31. Dezember 1901.

## Der Ausschuss der Sektion Rosenheim. e. V.

Georg Finsterwalder, z. Zt. I. Vorstand.

Josef Heliel, I. Schriftführer.

---

Die Versammlungen finden im Winter im Gasthof „König Otto“ im Sommer jeden Dienstag am „Flötzingner Keller“ [vulgo Löchl] statt.

Vereinszeichen sind beim Sektionskassier á Stück 80 Pfg., (silber. á 4 Mk. 20 Pfg.) zu beziehen.

Hinsichtlich des Brunnstein-Panoramas ergeht an die Sektionsmitglieder das Ansuchen, zu einem ergiebigen Absatze desselben ihr Möglichstes dazu beizutragen.

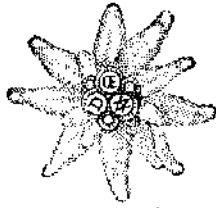


**1902**

**25. Vereinsjahr**







# Bericht

der

## Sektion Rosenheim des D. u. Oe. A.-V. e. V.

für das 25. Vereinsjahr 1902.

---

Ein ebenso arbeitsvolles, als an Erfolgen reiches Jahr, würdig den Schluss als 25tes zu bilden, hat die Sektion, die rastlos bemüht war, die Ziele des Gesamtvereins in ihrem Bereiche zu verwirklichen, die auf eine erspriessliche fruchtbringende Thätigkeit während eines Vierteljahrhundert zurückblicken kann, hinter sich.

### I. Mitgliederstand.

Der Mitgliederstand beträgt 355; um 18 Mitglieder mehr als im Vorjahre, darunter 4 Ehrenmitglieder.

Durch Tod wurden der Sektion entrissen die Herren: Albert Huber, Fabrikteilhaber, Hans Bauer, Apotheker, Johann Grabichler, Schreinermeister, Fritz Koch, Staatsbaupraktikant; ihm dem begeisterten Bergfreunde, welcher im Hochgebirge seine schönsten Stunden lebte, ward am Untersberg die letzte Raststätte zu teil, inmitten der geliebten Berge, in Schellenberg, ruht er aus.

Die Sektion wird den Entschlafenen stets ein ehrendes Gedenken wahren.

### II. Versammlungen und Vorträge.

Es fanden statt: 1 ordentliche Generalversammlung am 17. Dezember, 1 ausserordentliche Generalversammlung, 12 Ausschussitzungen, ferner 6 ordentliche Versammlungen mit Vorträgen.

Am 7. Januar: „Wandertage in den Ostalpen“ von Herrn Prokurist T. Dietrich.

Am 18. Februar: „Eine Dolomitenreise“ von Herrn Gymnasialzeichenlehrer B. Rauchenegger. „Projektionsbilder“ von Herrn F. Hamberger.

Am 4. März: „Säntis und Wildkirchli“; „Winterleiden im bayerischen Hochgebirge“ v. Hrn. Gymnasialprofessor Dr. Schäfler.

Am 8. April: „Von Smyrna nach Athen und Konstantinopel“ von Herrn Kunstmaler Wischniowsky.

Um 11. November: Bericht über die Generalversammlung in Wiesbaden von Herrn Reallehrer Dr. S. Reinsch. „Eine herbstliche Bergfahrt zum Brünstein“ von Herrn Gymnasialprofessor Dr. Schäfler.

Am 2. Dezember: „Die Erschliessung des Tatzelwurm“ von Herrn Lehrer S. Fellerer. „Sektionsausflug auf den Petersberg“ von Herrn Prokurist T. Dietrich.

Am 16. Dezember: „Aus der Wandermappe des F. O.“ von Herrn Gymnasialprofessor Dr. Schäfler.

Die Vortragsabende, welche grosse Abwechslung boten, wurden sehr gut besucht. Den Herren Vortragenden sei hiemit wiederholt der Dank ausgesprochen.

An umfangreichen, wichtigen Tagesordnungen gesegnete Ausschusssitzungen beschäftigten sich mit den Arbeiten zur Begehung des Jubiläums, zur Herausgabe des Führers, sowie mit Wegbauten, Wegmarkierungen, Brünsteinhausangelegenheiten u. a. m.

### III. Wegbau.

Durch Anlage eines Weges von Letten bei Mülhgraben in die Trockenbachschlucht, in welcher der aus dem Schwarzriesthale kommende Trockenbach einen sehenswürdigen Wasserfall bildet, wurde ein schöner Punkt des Innthales erschlossen. Die Eröffnung des Weges ging am 25. Mai vor sich.

### IV Wegmarkierung.

Wegmarkierungen wurden ausgeführt:

Brannenburg- Litzldorf; Rossholzen—Neubeuern; Rossholzen, Steinkirchen—Törrwang; Rossholzen—Spatenau A; Rossholzen, Duft—Spatenau A. Oberaudorf—Trockenbachwasserfall; Oberaudorf—Wildbarrn; Oberaudorf—Spitzstein; Oberaudorf—Trainsjoch.

Für Wegbauten und Wegmarkierungen wurde ein Betrag von Mk. 394.92 verausgabt.

### V. Brünsteinhaus.

Der Besuch des Hauses nahm auch im Berichtsjahre zu, besonders in den Wintermonaten bildete dasselbe einen sehr beliebten Ausflugsort, wozu die zur Ausübung des Rodelsportes ungemein günstige Weganlage wesentlich beiträgt.

Um das Haus mit Quellwasser zu versehen, wurde im Herbste die Wasserleitung vom Himmelmoos zum Hause ausgeführt.

Die zum Aufbewahren der Schlitten dienende Hütte ging in den Besitz der Sektion über.

## VI. Kassastand.

Der Rechenschaftsbericht weist auf: Sektionskassa-Einnahme Mk. 6718.60, Ausgaben Mk. 6710.32; Brunnsteinhauskassa Einnahmen Mk. 2737.81, Ausgaben Mk. 2705.78.

## VII. Bibliothek.

Die Bibliothek erfuhr eine Mehrung von 17 Büchern und Zeitschriften. Dieselbe hat nun einen Bestand von 439 Bänden, 158 Karten, 112 Panoramen und Kunstblätter.

## VIII. Sektionsausflüge und Unterhaltungen.

Ausflüge fanden 3 statt: am 25. Mai zur Eröffnung des Weges zum Trockenbachwasserfall; am 12. Oktober: Oberaudorf-Brunnstein-Tatzelwurm-Fischbach-Bichlersee-Tatzelwurm und Brannenburg-Tatzelwurm; am 9. November: Maiwand, Riesenkopf, Petersberg.

Der Faschings-Unterhaltung lag die Idee „Wintertag im Gebirg“ zu Grunde. Die Rodelbahn wurde fleissig benützt, Bergfrische und Humor beseelten den Abend.

## IX. Feier des 25 jährigen Bestandes der Sektion.

Anlässlich des Jubiläums gab die Sektion als Festschrift einen neuen Führer „Rosenheim, Berge und Vorland“, verfasst von Mitgliedern der Sektion, ausgestattet mit vielen Illustrationen nebst einer Karte des Gebietes, heraus. Der Führer gliedert sich in 11 Abschnitte: Die Landschaft um Rosenheim, Geographische Beschreibung, Klima Geologisches, Flora, Geschichtlicher Ueberblick, Wirtschaftliche Verhältnisse im 19. Jahrhundert, Entwicklung des Touristen- und Fremdenverkehrs, Führer durch Rosenheim, Touren in der Ebene, Touristische Beschreibung des Berggebietes. Die Verfasser der Abteilungen sind: Dr. Julius Mayr, Dr. S. Reinsch, Ludwig Eid, Georg Finsterwalder, Johann Faussner, Josef Heliel.

Der verehrlichen Stadtvertretung Rosenheim, welche zur Herausgabe des Führers einen erheblichen Betrag spendete, sei an dieser Stelle wiederholt der Dank zum Ausdruck gebracht.

Am 11. Oktober fand zur feierlichen Begehung des 25 jährigen Bestandes ein Festabend im Hotel Deutscher Kaiser statt.

Der Verlauf des abwechslungsreichen Abends, dem der Präsident des C. A., sowie viele Vertreter auswärtiger Sektionen beiwohnten, gereicht der Sektion zur Ehre.

Am Festabend erschien, verfasst von Herrn Apotheker M. Rieder, eine Geschichte der Sektion, welche kurzgefasst ein übersichtliches Bild 25 jähriger Thätigkeit entrollt.

## X. Ehrung.

Anlässlich des Festabends ernannte die Sektion die Herren Bezirksarzt Dr. Julius Mayr und Hrn. Kommerzienrat von Bippen für deren verdienstvolles, vieljähriges Wirken zu Ehrenmitgliedern.

## XI. Ausschuss.

1. Vorstand: Herr Georg Finsterwalder, Kunstmühlbesitzer,
2. " " Heinrich Bauer, Rechtsanwalt,
1. Schriftführer: Herr Josef Helief, Holzhändler,
2. " " Dr. Sigmund Reinsch, kgl. Reallehrer,
- Kassier: Herr Max Rieder, Apotheker,
- Bibliothekar: Herr Seraphin Fellerer, Lehrer,
- Verwalter des Brunnsteinhauses: Herr Wilhelm Stoll, kgl. Kassier,
- Beisitzer: Herren Karl Hagen, Apotheker, Mich. Kotz, Offiziant,  
Gotth. Zillibiller, Kommerzienrat, Huber Josef jun.,  
Kaufmann.

Die Geschichte der Sektion erzählt, was Liebe und Arbeitsfreude zu schaffen vermochte. Der Rückblick ermutigt zum Eintritt in das 2. Vierteljahrhundert.

Erstarkt und gekräftigt wird die Sektion auch fernerhin ihr ideales Ziel verfolgen, dem bergfrohen Wanderer zur Freude, der Allgemeinheit durch Hebung des Fremdenverkehrs zum Nutzen.

Rosenheim, den 31. Dezember 1902.

Der Ausschuss der Sektion Rosenheim des D. u. Oe. A.-V. e. V.

Georg Finsterwalder, I. Vorstand.

Helief Josef, I. Schriftführer.

